

RECHENSCHAFTSBERICHT

DER STADT MANNHEIM

FÜR DAS

HAUSHALTSJAHR 2008

Stadt Mannheim

- Stadtkämmerei -

Mannheim, den 30.06.2009

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Haushaltslage	3
1.2	Eckdaten	4
1.3	Schaubilder	6
1.3.1	Verwaltungshaushalt	6
1.3.2	Vermögenshaushalt	7
1.3.3	Darstellung der Kreditrückzahlungsverpflichtungen gesamt	8
1.3.4	Darstellung der Kreditrückzahlungsverpflichtungen pro Einwohner	9
1.4	Rechtliche Grundlagen der Jahresrechnung	10
2	Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung	10
2.1	Vergleich von Haushaltsplan und Rechnungsergebnis	10
2.2	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	10
2.3	Gesamtrechnung	11
2.3.1	Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt	11
2.3.2	Gesamtrechnung Vermögenshaushalt	12
2.4	Gruppierungsübersicht (Ansatz ohne Auflösung Deckungsfähigkeit)	13
2.5	Kassenmäßiger Abschluss der Jahresrechnung	19
3	Verwaltungshaushalt	19
3.1	Zuführung an den Vermögenshaushalt	19
3.2	Pflichtbereich	21
3.3	Dispobereich	31
3.4	Personalausgaben	37
4	Vermögenshaushalt	41
4.1	Allgemeines	41
4.2	Größere Abweichungen im VmH	42
4.3	Abgeschlossene Maßnahmen im Vermögenshaushalt	43
4.4	Haushaltsreste des Vermögenshaushalts	43
4.4.1	Haushaltseinnahmereste	43
4.4.2	Haushaltsausgabereste	43
4.5	Zuführungsrate	44
5	Vermögen, Rücklagen, Schulden	44
5.1	Anlagevermögen	45
5.2	Rücklagen	46
5.2.1	Allgemeine Rücklage	46
5.3	Schulden der Kämmerei	46
5.3.1	Übersicht über die Kreditermächtigung/Kreditaufnahme	46
5.3.2	Schuldendienst und –stand der letzten fünf Jahre	47
5.3.3	Derivate Finanzierungsinstrumente	48
5.3.4	Kassenkredite 2008	50
5.4	Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen	51
5.5	Bürgschaften	52

6	Listen und Verzeichnisse	53
6.1	Größere Abweichungen des Rechnungsergebnisses vom Ansatz	53
6.1.1	Verwaltungshaushalt	53
6.1.2	Vermögenshaushalt	56
6.2	Überschreitungen	59
6.3	Liste der übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2009	60
6.3.1	Verwaltungshaushalt	60
6.3.2	Vermögenshaushalt	64
6.4	Bilanz	70
7	Anhang	72

1 Allgemeines

1.1 Haushaltslage

Der Gemeinderat hat am 04.03.2008 nach dem Vorschlag der Verwaltung einen Doppelhaushalt für die Jahre 2008/2009 beschlossen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Erlass vom 31.03.2008 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt (vgl. Anhang zu diesem Bericht).

Das überaus positive Ergebnis aus dem Jahr 2007 konnte zwar im Jahr 2008 in diesem außerordentlichen Umfang nicht erzielt werden, aber dennoch wurde eine Verbesserung der haushaltswirtschaftlichen Eckdaten erreicht. Bei der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Vergleich zu den Planzahlen schließt der Verwaltungshaushalt mit einer Verbesserung von + 37,9 Mio. € ab.

Dieses gute Ergebnis resultiert aus den zu verzeichnenden Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von netto 18,5 Mio. €, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 8,5 Mio. € und den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft von 9,5 Mio. €.

Die veranschlagte Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 38,5 Mio. € konnte dadurch auf 75,8 Mio. € erhöht werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung von 29,7 Mio. € (unter Berücksichtigung eines Ersatzes von 0,9 Mio. € durch Eigenbetriebe) wird damit noch um 46,1 Mio. € übertroffen.

Die im Vermögenshaushalt ausgewiesene Verschlechterung von 14,4 Mio. € konnte somit finanziert werden. Größere Abweichungen waren zum einen ein Darlehen in Höhe von 5,6 Mio. € an die m:con und ein erhöhter Zuschuss zum Bau der Sonderschule Ladenburg von 1,7 Mio. €.

Die wie auch schon im Vorjahr geringer ausgefallenen Grundstückserlöse von 4,1 Mio. € und den Zuschüssen von 1,9 Mio. € konnten ausgeglichen werden.

Für den Gesamthaushalt ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von 23,5 Mio. €, die verwendet wurde für eine außerplanmäßige Tilgung in Höhe von 5,0 Mio. € und einem Verzicht auf die veranschlagte Rücklageentnahme von netto 18,5 Mio. €.

Geplant war in 2008 eine Rücklageentnahme von 54,0 Mio. €. Tatsächlich wurden aber nur 34,5 Mio. € benötigt. Mit der somit erzielten Verbesserung von 19,5 Mio. € ist es gelungen Vorsorge zu treffen um den städtischen Komplementäranteil am Konjunkturpaket II des Bundes in Höhe von 7,5 Mio. € leisten zu können.

Weitere 12 Mio. € sind zur Absicherung der Finanzplanung 2008-2012 notwendig. In der Vorlage Nr. 730/2008 zur Fortschreibung der Finanzplanung waren bereits höhere Entnahmen eingeplant.

1.2 Eckdaten

Auf einen Blick:

Planabweichungen und deren haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:^{*)/}^{**)*)}

Verbesserung VwH	37,9 Mio. €
Verschlechterung VmH	-14,4 Mio. €
Gesamt	23,5 Mio. €
Die Verbesserung wurde verwendet für:	
Außerordentliche Tilgung	5,0 Mio. €
Verzicht auf Rücklageentnahme	19,5 Mio. €
Verzicht auf Rücklagezuführung	-1,0 Mio. €
Gesamt	23,5 Mio. €

Gegenüber den im Haushaltsplan festgesetzten Ansätzen weist das Rechnungsergebnis sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt die oben angeführten finanziellen Verbesserungen/Verschlechterungen aus. Die wesentlichen Veränderungen sind aus der Tabelle (auf Seite 5) ersichtlich.

Entwicklung der Eckdaten:

Bezeichnung	Ansatz lt. HHPI. Mio. Euro	Rechnungs- ergebnis Mio. Euro
Zuführung VwH an VmH (ohne Schenkungen)	38,5	75,8
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung, einschließlich HR)	0,0	0,0
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (ohne Schenkungen)	54,0	34,5
Zuführung an die allgemeine Rücklage	1,0	0,0
Verschuldung der Kämmerei		469,9
Rücklage am 01.01.2008	227,5 Mio. €	
Rücklagenentnahme	-34,5 Mio. €	
ergibt einen Bestand zum 31.12.2008 von	193,0 Mio. €	

^{*)} Es handelt sich um saldierte Ergebnisse, d. h. Mehreinnahmen sind um Wenigereinnahmen bzw. Mehrausgaben um Wenigerausgaben korrigiert.

^{**)*)} Ohne allg. Zuführung vom VwH an VmH und umgekehrt, Kreditaufnahme, Umschuldung, Zuführung an allg. Rücklage

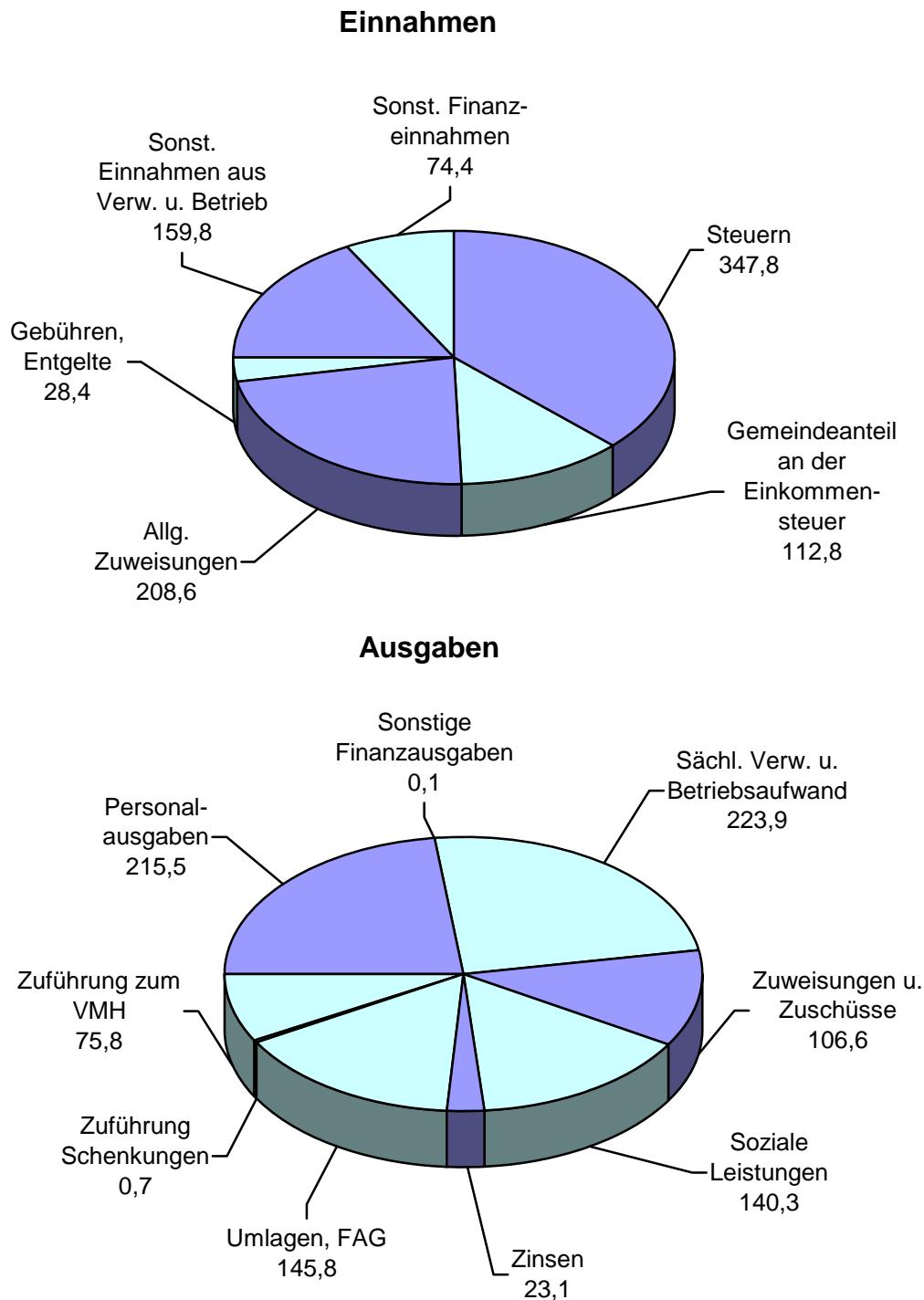
Veränderungen in den einzelnen Gruppierungen

	RE 2008 + Verb./-Verschl. gegenüber HHPlan
Verwaltungshaushalt	
Einnahmen	in Mio. Euro
Grundsteuer B	-1,7
Gewerbesteuer	28,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8,5
Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise	0,0
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	9,5
Schlüsselzuweisungen an Stadtkreise	1,8
Kommunale Investitionspauschale	1,8
Grunderwerbsteuerzuweisungen	1,3
Zinsen aus vorüber angelegten Mitteln	4,5
Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen	-1,8
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts Gr. 16	2,2
Verwaltungs- u. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2,4
Verkauf, Mieten und Pachten	1,7
Soziallastenausgleich (FAG)	0,6
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1,2
Beteiligung Bund an Kosten der Unterkunft	-1,3
Ersatz von soz. Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	-2,1
Sonstige Einnahmen	-1,4
Summe Einnahmen	50,7
Ausgaben	
Gewerbesteuerumlage	-9,8
Personalausgaben	4,5
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-3,2
Leistungen f. Unterkunft u. Heizung (§ 22 I SGB II)	4,2
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1,2
Soziale Leistungen	-3,7
Zinsausgaben	0,7
Zinsen f. Erstattung von Gewerbesteuer	2,0
Sonstige Ausgaben	0,3
Globale Minderausgabe	-9,0
Summe Ausgaben	-12,8
Verbesserung VwH	37,9
Vermögenshaushalt (ohne Umschuldung)	
Einnahmen	
Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	-4,1
Bundeszuschuss zum Ausbau TAG	-1,4
Zuwendungen für das Carl Benz Stadion	1,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-1,4
Sonstige Einnahmen	1,5
Summe Einnahmen	-4,4
Ausgaben	
Gewährung eines Darlehens an die m:con	-5,6
Grunderwerb	-1,7
Baumaßnahmen	0,6
Zuschuss Neubau Sonderschule Ladenburg	-1,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-0,7
Sonstige Ausgaben	-0,9
Summe Ausgaben	-10,0
Verschlechterung VmH	-14,4
Gesamtverbesserung	23,5

1.3 Schaubilder

1.3.1 Verwaltungshaushalt

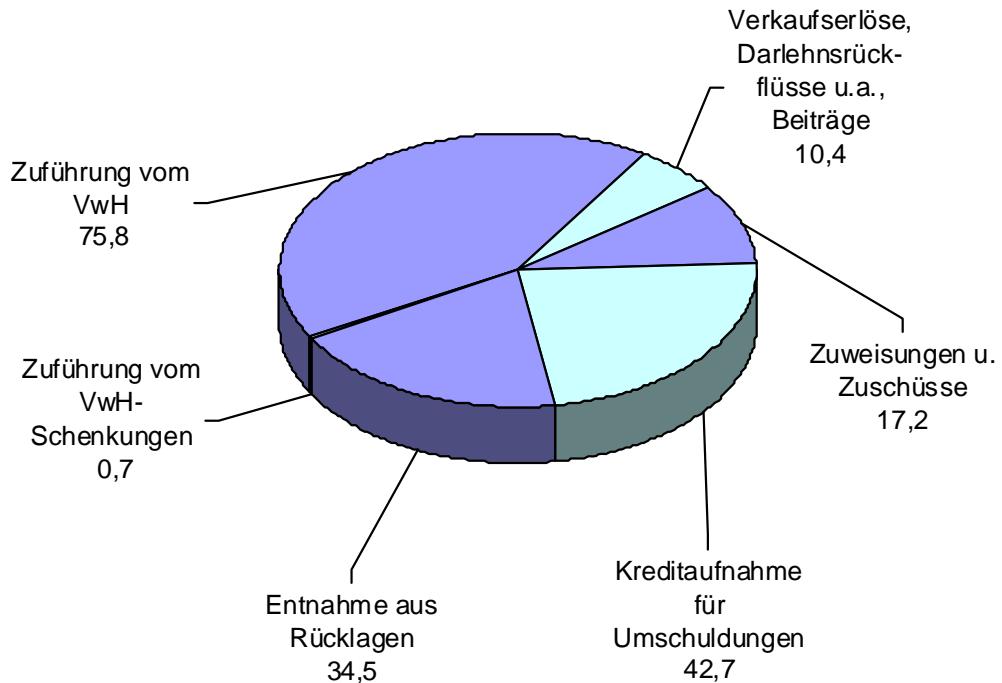
Gesamtvolume Rechnungsergebnis Verwaltungshaushalt 931,8 Mio. Euro



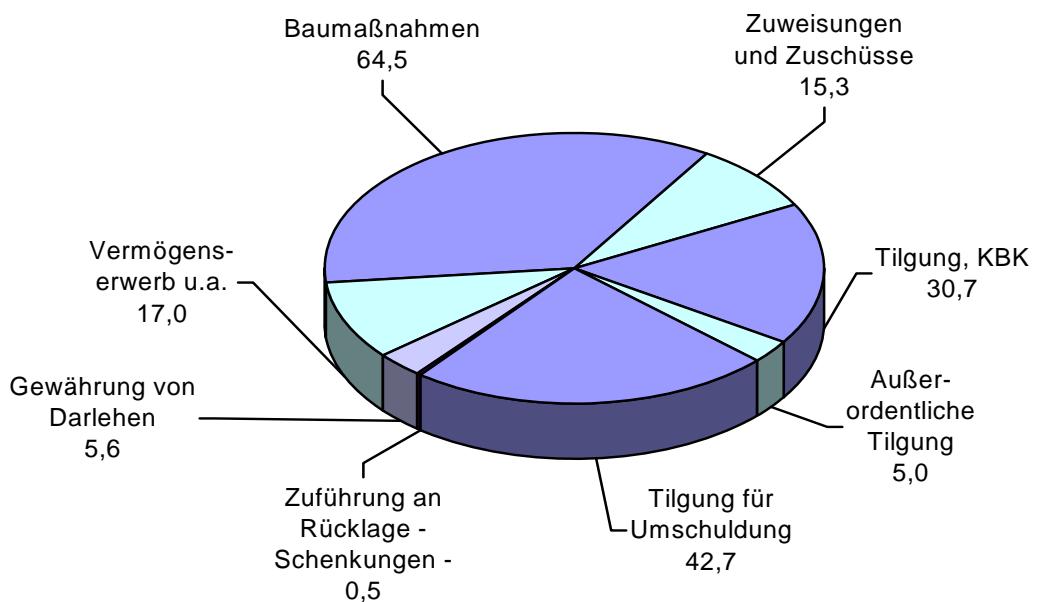
1.3.2 Vermögenshaushalt

Gesamtvolume Rechnungsergebnis Vermögenshaushalt 181,3 Mio. Euro

Einnahmen

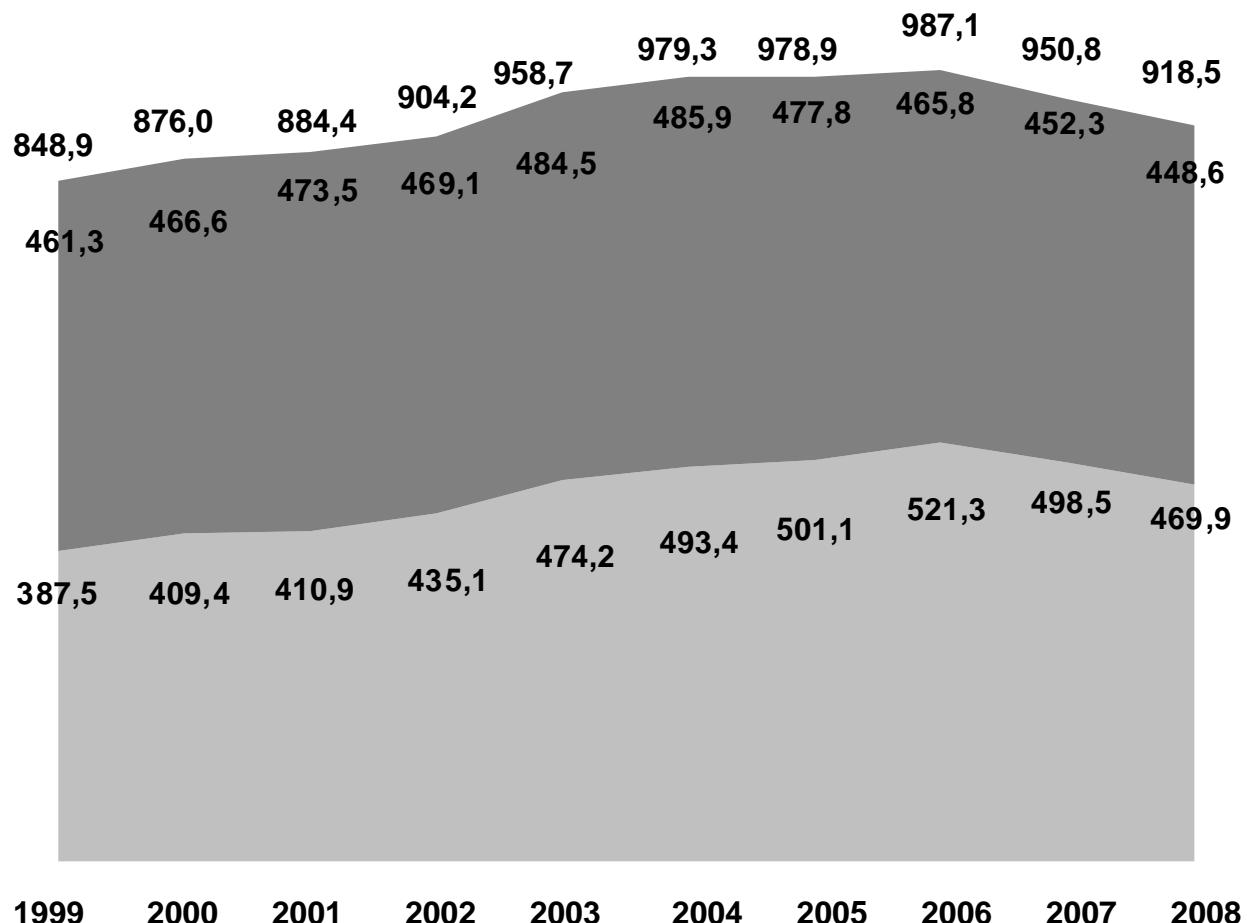


Ausgaben



1.3.3 Darstellung der Kreditrückzahlungsverpflichtungen gesamt

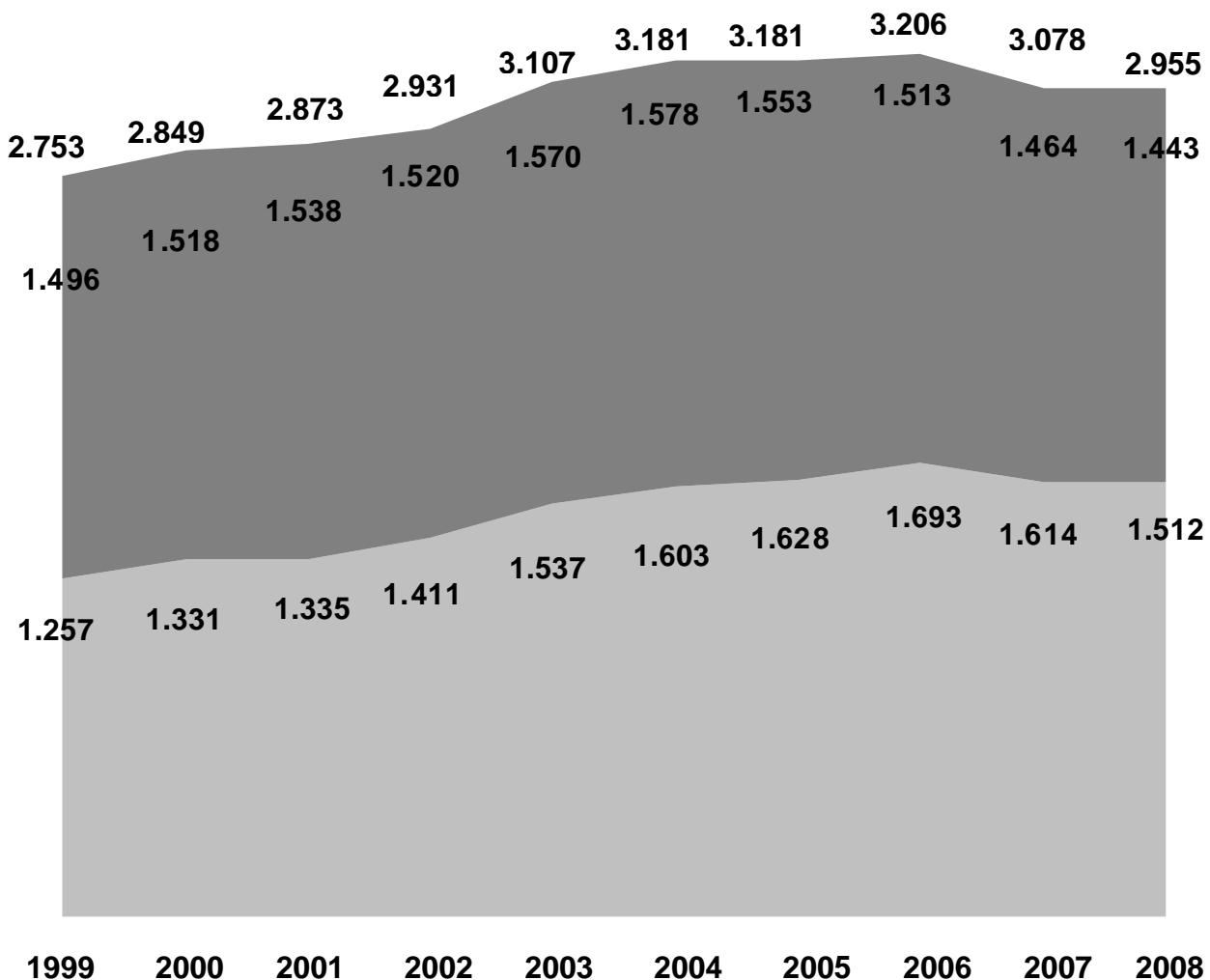
in Mio. Euro



Dem Eigenbetrieb Kunsthalle wurden Trägerdarlehen in 2006 von 9,3 Mio. € gewährt. Am Jahresende bestehen noch Verbindlichkeiten von 8,4 Mio. €, die in den Kämmereirückzahlungsverpflichtungen enthalten sind. Dem Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen wurden Trägerdarlehen in 2006 von 16,8 Mio. € übertragen. Durch den Übertrag des Gebäudes „Zeughaus“ bestehen am Jahresende noch Verbindlichkeiten von 20,8 Mio. €, die in den Kämmereirückzahlungsverpflichtungen enthalten sind.

- **Rückzahlungsverpflichtungen einschl. Eigenbetriebe**
- **Rückzahlungsverpflichtungen der Kämmerei (ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte)**

1.3.4 Darstellung der Kreditrückzahlungsverpflichtungen pro Einwohner
in Euro / Einwohner



■ Rückzahlungsverpflichtungen einschl. Eigenbetriebe

■ Rückzahlungsverpflichtungen der Kämmerei (ohne
kreditähnliche Rechtsgeschäfte)

1.4 Rechtliche Grundlagen der Jahresrechnung

Nach § 95 Abs. 1 GemO ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Bestandteile der Jahresrechnung sind der kassenmäßige Abschluss, die Haushaltsrechnung und die Vermögensrechnung.

Die Jahresrechnung wird mit diesem Rechenschaftsbericht erläutert.

Insbesondere wird dargestellt:

- welches Gesamtergebnis im Jahr 2008 erzielt wurde,
- wie sich die Einnahmen und Ausgaben -nach Sachgruppen unterteilt- gegenüber der Veranschlagung entwickelt haben,
- bei welchen Haushaltsstellen wesentliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu verzeichnen sind,
- wie sich das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Berichtsjahres auf die Vermögensrechnung der Stadt ausgewirkt hat.

2 Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung

2.1 Vergleich von Haushaltsplan und Rechnungsergebnis

	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamt- haushalt Euro
Einnahmen und Ausgaben der Haushaltssatzung	881.060.700,00	124.544.000,00	1.005.604.700,00
Das Ergebnis der Jahresrechnung beträgt	931.821.474,04	181.261.907,49	1.113.083.381,53
Veränderung gegenüber der Veranschlagung	50.760.774,04	56.717.907,49	107.478.681,53

2.2 Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
1. Soll Einnahmen	931.821.474,04	184.467.921,49	1.116.289.395,53
2. neue HR	0,00	2.301.800,00	2.301.800,00
3. Summe	931.821.474,04	186.769.721,49	1.118.591.195,53
4. ab HR Vorjahr	0,00	5.507.814,00	5.507.814,00
5. ber. Soll Einnahmen (RE)	931.821.474,04	181.261.907,49	1.113.083.381,53
6. Soll Ausgaben	918.837.638,77	167.457.764,43	1.086.295.403,20
7. neue HR	27.689.608,98	96.585.709,97	124.275.318,95
8. Summe	946.527.247,75	264.043.474,40	1.210.570.722,15
9. ab HR Vorjahr	14.705.773,71	82.781.566,91	97.487.340,62
10. ber Soll Ausgaben (RE)	931.821.474,04	181.261.907,49	1.113.083.381,53

2.3 Gesamtrechnung

2.3.1 Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts hat sich von 881,1 Mio. € auf 931,8 Mio. € erhöht. Bezogen auf die Einzelpläne ergeben sich folgende Veränderungen:

Nr	Bezeichnung	Rechnungsergebnis (Euro)		Haushaltsansatz (Euro)		Planvergleich (Euro)	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	20.625.708,96	63.187.242,01	19.285.300,00	66.835.000,00	1.340.408,96	-3.647.757,99
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20.936.429,98	46.992.742,42	21.506.700,00	48.480.500,00	-570.270,02	-1.487.757,58
2	Schulen	30.580.899,28	52.313.439,16	30.184.100,00	50.962.000,00	396.799,28	1.351.439,16
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4.238.625,68	58.486.190,17	4.034.200,00	56.565.700,00	204.425,68	1.920.490,17
4	Soziale Sicherung	97.935.799,62	336.536.826,38	101.034.100,00	335.770.500,00	-3.098.300,38	766.326,38
5	Gesundheit, Sport, Erholung	11.422.381,87	43.870.139,95	11.611.200,00	44.427.700,00	-188.818,13	-557.560,05
6	Bau- und Wohnungs-wesen, Verkehr	13.346.970,56	62.734.029,95	13.166.200,00	63.480.100,00	180.770,56	-746.070,05
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.970.491,19	11.185.288,93	6.171.300,00	11.976.900,00	-200.808,81	-791.611,07
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sonder-vermögen	31.177.694,06	11.037.438,37	29.366.600,00	10.980.600,00	1.811.094,06	56.838,37
9	Allg. Finanz-wirtschaft	695.586.472,84	245.478.136,70	644.701.000,00	191.581.700,00	50.885.472,84	53.896.436,70
	Summe Gesamt-rechnung	931.821.474,04	931.821.474,04	881.060.700,00	881.060.700,00	50.760.774,04	50.760.774,04

2.3.2 Gesamtrechnung Vermögenshaushalt

Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich von 124,5 Mio. € auf 181,3 Mio. € erhöht. Bezogen auf die Einzelpläne ergeben sich folgende Veränderungen:

Nr	Bezeichnung	Rechnungsergebnis (Euro)		Haushaltsansatz (Euro)		Planvergleich (Euro)	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	27.952,45	2.444.771,68	2.400,00	2.886.100,00	25.552,45	-441.328,32
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	446.210,00	3.437.761,77	333.400,00	3.414.800,00	112.810,00	22.961,77
2	Schulen	824.115,65	28.475.118,91	1.339.600,00	23.723.700,00	-515.484,35	4.751.418,91
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.950,00	4.226.308,42	0,00	4.074.000,00	1.950,00	152.308,42
4	Soziale Sicherung	62.715,17	3.417.328,11	1.410.400,00	3.905.700,00	-1.347.684,83	-488.371,89
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.245.379,28	11.352.197,55	7.700,00	9.758.200,00	1.237.679,28	1.593.997,55
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	9.538.336,55	29.143.271,35	10.118.800,00	31.322.600,00	-580.463,45	-2.179.328,65
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6.100.567,97	10.236.638,30	5.630.900,00	3.881.100,00	469.667,97	6.355.538,30
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	8.324.541,58	9.599.961,86	12.413.900,00	9.726.700,00	-4.089.358,42	-126.738,14
9	Allg. Finanzwirtschaft	154.690.138,84	78.928.549,54	93.286.900,00	31.851.100,00	61.403.238,84	47.077.449,54
	Summe Gesamt-rechnung	181.261.907,49	181.261.907,49	124.544.000,00	124.544.000,00	56.717.907,49	56.717.907,49

2.4 Gruppierungsübersicht (Ansatz ohne Auflösung Deckungsfähigkeit)

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts		
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen		
00	Realsteuern		
0000	Grundsteuer A	88.306,71	100.000
0010	Grundsteuer B	51.971.026,07	53.700.000
0030	Gewerbesteuer	268.278.746,74	240.000.000
01	Gemeinschaftssteuern		
0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	112.838.958,15	104.300.000
0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	24.389.429,42	24.800.000
02	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen		
0200	Vergnügungssteuer	2.200.947,43	2.400.000
0220	Hundesteuer	836.964,93	950.000
	Steuern	460.604.379,45	426.250.000
04	Schlüsselzuweisungen		
0410	- vom Land	170.882.731,40	157.800.000
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
0610	- vom Land	26.306.691,18	25.060.200
09	Ausgleichsleistungen		
0910	Familienleistungsausgleich	8.215.921,00	8.400.000
0920	Leistung Land Umsetzung Hartz IV	3.208.770,51	2.800.000
	Allgemeine Zuweisungen	208.614.114,09	194.060.200
	Summe Hauptgruppe 0	669.218.493,54	620.310.200
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		
10	Verwaltungsgebühren	12.540.357,14	11.897.000
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.847.075,84	18.930.900
	Gebühren und ähnliche Entgelte	28.387.432,98	30.827.900
13	Einnahmen aus Verkauf	2.570.068,53	734.200
14	Mieten und Pachten	26.739.607,37	27.177.200
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.426.743,05	3.142.900
	Verkauf, Mieten und Pachten	32.736.418,95	31.054.300
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts		
1600	- vom Bund	1.089.344,72	1.059.700
1610	- vom Land	2.877.051,57	2.980.400
1620	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.519.838,11	1.146.700
1630	- von Zweckverbänden	46.369,85	62.800
1640	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	5.938,13	5.000
1650	- von kommunalen Sonderrechnungen	7.308.893,47	6.178.100
1660-1680	- von übrigen Bereichen	16.381.081,32	16.551.700
1690	Innere Verrechnungen	10.435.632,14	9.415.100
	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	39.664.149,31	37.399.500
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
1700	- vom Bund	1.395.621,79	1.492.900
1710	- vom Land	62.630.180,66	61.362.100
1720	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	430.786,32	522.000
1740-1790	- von übrigen Bereichen	2.480.250,11	1.687.000
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	66.936.838,88	65.064.000
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung		
191	Beteiligung Unterkunft und Heizung	20.490.096,83	21.817.800
	Summe Hauptgruppe 1	188.214.936,95	186.163.500

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
2	Sonstige Finanzeinnahmen		
20	Zinseinnahmen		
2000-2040	- von Bund, Land, Gemeinden und Zweckverbänden	116.347,03	0
2050-2090	- von übrigen Bereichen	12.717.603,61	7.753.100
21	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u. Beteiligungen	707.398,84	610.000
22	Konzessionsabgabe	20.321.969,35	19.900.000
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		
2400	Ersatz von sozialen Leistungen nach dem UVG	370.765,30	555.300
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungersatz; Kost.ers. a.v.E.	60.990,12	181.700
2430	Übergegangene / übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	224.541,54	348.200
2450	Leistungen von Sozialleistungsträgern	245.166,70	350.000
2460	Erstattungen aus der Pflegeversicherung	25.814,23	35.300
2470	Sonstige Ersatzleistungen	332.164,72	254.200
2480	Ersätze	541.075,68	530.000
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung u. Zinsen v. Darlehen)	289.062,60	247.100
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.089.580,89	2.501.800
25	Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen		
2500	Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	3.950.134,47	5.019.000
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungersatz; Kost.ers. i.v.E.	1.369.421,05	1.905.000
2530	Übergegangene / übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	227.989,14	280.000
2550	Leistungen von Sozialleistungsträgern	2.178.176,02	2.255.000
2590	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung u. Zinsen v. Darlehen)	77.089,83	5.100
	Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	7.802.810,51	9.464.100,00
26	Weitere Finanzeinnahmen		
2600	Bußgelder	8.788.586,88	9.409.000
2610	Säumniszuschläge und dgl.	4.298.690,10	6.440.800
2630	Sonstige Finanzeinnahmen	-28.846,35	400
	Sonstige Finanzeinnahmen	56.814.140,86	56.079.200
27	Kalkulatorische Einnahmen		
2710	Abschreibungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.348.336,03	4.552.000
2720	Abschreibungen für bewegliche Sachen	1.026.100,82	1.067.300
2730	Kalkulatorische Miete	4.522.300,00	4.550.100
2750	Verzinsung Anlagekapital	7.597.460,21	8.338.400
2770	Auflösungen Zuweisungen und Zuschüsse	79.705,63	0
	Kalkulatorische Einnahmen	17.573.902,69	18.507.800
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt		
2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0
2800.1	Zuführung vom Vermögenshaushalt -Schenkungen-	0,00	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0
	Summe Hauptgruppe 2	74.388.043,55	74.587.000
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	931.821.474,04	881.060.700

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts		
30	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	75.798.400,61	38.514.100
3000	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt		
3000.1	-Schenkungen-	661.106,99	
	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	76.459.507,60	38.514.100
31	Entnahmen aus Rücklagen	34.538.427,77	54.051.500
3100	Entnahmen aus Rücklagen		
3100.1	-Schenkungen-	0,00	0
	Entnahmen aus Rücklagen	34.538.427,77	54.051.500
32	Rückflüsse von Darlehen	1.009.436,30	760.000
33	Einnahmen aus Veräußerungen von Beteiligungen	0,00	0
34	Einnahmen aus Veräußerungen von Sachen des Anlagevermögens		
3400	- von Grundstücken	8.117.422,30	12.000.000
3450	- von beweglichen Sachen	112.634,47	5.000
3460	Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens	62.377,02	0
3470	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben	9.027,55	0
	Rückflüsse von Darlehen, Veräußerungen	9.310.897,64	12.765.000
35	Beiträge	1.098.786,44	201.100
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Invest. u. -fördermaßnahmen		
3600	- vom Bund	2.427.443,17	3.653.800
3610	- vom Land	8.836.319,03	10.776.700
3620-3670	- von anderen Bereichen	0,00	0
3680	Rückzahlungen Dritter	5.870.870,92	4.581.800
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	17.134.633,12	19.012.300
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldung		
3700	- vom Bund	0,00	0
3710	- vom Land	0,00	0
3781	- vom Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	0,00	0
3782	- vom Kreditmarkt für Umschuldung	42.719.654,92	0
	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	42.719.654,92	0
	Hauptgruppe 3		
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	181.261.907,49	124.544.000
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	1.113.083.381,53	1.005.604.700

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		
4	Personalausgaben		
40,41	Personalausgaben	191.121.305,55	194.818.000
42,43	Versorgung	23.663.587,08	24.535.200
44-			
48	Personalnebenausgaben	754.000,29	715.400
	Summe Hauptgruppe 4	215.538.892,92	220.068.600
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
50	Gebäudeunterhaltung	9.323.862,20	10.458.900
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.957.324,52	6.967.000
52	Gebrauchsgegenstände	5.199.130,00	4.286.200
53	Mieten und Pachten	10.249.813,26	10.448.800
54	Gebäudebewirtschaftung	24.492.194,38	27.645.700
55	Unterhaltung von Fahrzeugen	789.349,95	572.000
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
5600	Dienst- und Schutzkleidung	294.084,03	276.000
5620	Aus- und Fortbildung	1.030.417,70	1.025.600
	Zwischensumme Grp. 50 - 56	57.336.176,04	61.680.200
57	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	20.030.793,79	20.848.500
59	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	784.698,62	1.139.300
5920	Lernmittel	2.269.270,95	1.610.900
63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
6370	Verwendung von Spenden	497.947,86	2.000
6390	Kosten der Schülerbeförderung	2.099.224,19	2.064.500
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben		
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	2.023.031,89	2.206.500
65	Geschäftsausgaben		
6500	Geschäftsbedarf	2.633.237,52	2.800.300
6520	Post- und Fernmeldegebühren	927.121,01	909.100
6530	Amtliche Veröffentlichungen	562.417,93	184.000
6540	Reisekosten und Kfz.-Vergütung	416.193,04	419.300
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben		
6600	Verfügungsmittel	2.693,20	5.900
6610	Mitgliedsbeiträge	550.632,66	502.100
6620	Zuschüsse Gemeinderatsfraktionen und -gruppierungen	508.299,02	576.000
	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	33.305.561,68	33.268.400
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
6700	- an Bund	3.035.398,21	3.083.800
6710	- an Land	186.653,85	99.000
6720	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.004.996,00	1.606.500
6730-6780	- an andere Bereiche	35.164.970,44	28.302.900
6790	Innere Verrechnungen	10.435.632,14	9.509.300
	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	50.827.650,64	42.601.500
68	Kalkulatorische Kosten		
6810	Abschreibungen für Grundstücke und grundstückschl. Rechte	4.348.336,03	4.552.000
6820	Abschreibungen für bewegliche Sachen	1.026.100,82	1.067.300
6830	Kalkulatorische Miete	4.522.300,00	4.550.100
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.597.460,21	8.338.400
6870	Auflösungen Zuweisungen und Zuschüsse	79.705,63	0
	Kalkulatorische Kosten	17.573.902,69	18.507.800

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II		
691	Leistungen Unterkunft und Heizung	63.463.213,18	67.421.900
692	Leistungen Eingliederung von Arbeitssuchenden	674.766,43	763.500
693	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	736.501,32	703.500
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II	64.874.480,93	68.888.900
	Summe Hauptgruppe 5 / 6	223.917.771,98	224.946.800,00
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)		
70	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u. ä. Einrichtungen	52.238.094,80	52.027.400
71	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		
7130	- an Zweckverbände und dgl.	955.251,46	934.300
7150	- an kommunale Sonderrechnungen	50.520.329,99	50.466.700
7160-718	- an übrige Bereiche	2.928.138,52	4.433.300
	Summe 71	54.403.719,97	55.834.300,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	106.641.814,77	107.861.700,00
73	Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen a. v. E.	33.504.766,91	30.503.900
74	Leistungen der Sozialhilfe an natürl. Personen i. v. E.	56.487.411,32	56.258.600
75	Leistungen an Kriegsopfer u. ähnl. Anspruchsberechtigte	1.394.013,45	1.409.700
76	Leistungen der Jugendhilfe	41.223.092,30	39.192.800
78	Sonstige soziale Leistungen	5.110.463,40	5.562.300
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.603.565,92	3.674.500
	Soziale Leistungen	140.323.313,30	136.601.800
	Summe Hauptgruppe 7	246.965.128,07	244.463.500
8	Sonstige Finanzausgaben		
80	Zinsausgaben		
8000	- an Bund	6.297.555,50	0
8010	- an Land	1.863.848,91	0
8030-807	- an übrige Bereiche	232.497,88	0
8080	- an Kreditmarkt	14.661.179,53	23.736.200
	Zinsausgaben	23.055.081,82	23.736.200
81	Gewerbesteuerumlage	47.393.902,98	37.590.400
83	Allgemeine Umlage		
8310	Finanzausgleichsumlage	97.217.699,10	97.261.300
8320	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.175.005,46	1.500.000
84	Weitere Finanzausgaben		
8410	Inanspruchnahme aus Bürgschaften und Gewährverträgen	54.844,11	0
8420	Sonstige Finanzausgaben	43.640,00	2.000.100
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	75.798.400,61	38.514.100
8600.1	Zuführung zum Vermögenshaushalt -Schenkungen- Globale Minderausgabe	661.106,99 0,00	0 -9.020.300
88	Summe Hauptgruppe 8	245.399.681,07	191.581.800
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	931.821.474,04	881.060.700

Grupp.-Nr.		Rechnungsergebnis Euro	Haushaltsansatz Euro
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts		
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		
9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00
9000.1	Zuführung zum Verwaltungshaushalt -Schenkungen-	0,00	0,00
91	Zuführung an Rücklagen		
9100	Zuführung an allgemeine Rücklagen	0,00	1.024.200
9100.1	Zuführung an Rücklagen -Schenkungen-	544.290,04	0,00
92	Gewährung von Darlehen	5.600.000,00	0,00
93	Vermögenserwerb		
9300	Erwerb von Beteiligungen	1.475.993,88	1.475.600
9320,9330	Erwerb von Grundstücken	7.704.848,92	6.000.000
9340-9390	sonstiger Vermögenserwerb	7.819.237,15	7.402.200
	Vermögenserwerb	17.000.079,95	14.877.800
94-96	Baumaßnahmen	64.466.647,56	65.090.100
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschließlich Umschuldung		
9700	- an Bund	6.307.146,07	0,00
9710	- an Land	319.179,12	0,00
9730	- an Zweckverbände und dgl.	6.160,00	0,00
9740	- an sonstigen öffentlichen Bereich	503.452,44	0,00
9781	- an Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	23.528.666,95	30.676.900
9782	- an Kreditmarkt (Umschuldung u. A.O. Tilgung)	47.719.654,92	0
	Tilgung	78.384.259,50	30.676.900
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
9810	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	0,00	0,00
9820	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.670.400,00	2.000.000
9830	- an Zweckverbände und dgl.	983.000,00	983.000
9850	- an kommunale Sonderrechnungen	5.644.353,03	5.281.800
9860-9880	- an sonstige Bereiche	4.968.877,41	4.460.200
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	15.266.630,44	12.725.000
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts		
9900	Kreditbeschaffung	0,00	150.000
	Hauptgruppe 9		
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	181.261.907,49	124.544.000,00
	Summe Ausgaben Gesamthaushalt	1.113.083.381,53	1.005.604.700

2.5 Kassenmäßiger Abschluss der Jahresrechnung

	Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
EINNAHMEN				
Verwaltungshaushalt	45.024.991,68	931.821.474,04	935.606.192,17	41.240.273,55
Vermögenshaushalt	6.035.520,23	181.261.907,49	174.481.516,45	12.815.911,27
Musterbuchungsplan 4	199.294,23	250.752,19	345.171,58	104.874,84
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	390.563.392,44	3.278.557.770,73	3.301.813.751,99	367.307.411,18
Gesamthaushalt	441.823.198,58	4.391.891.904,45	4.412.246.632,19	421.468.470,84
AUSGABEN				
Verwaltungshaushalt	18.409.010,78	931.821.474,04	921.848.504,53	28.381.980,29
Vermögenshaushalt	83.001.241,13	181.261.907,49	167.544.682,85	96.718.465,77
Musterbuchungsplan 4	0,00	250.752,19	250.752,19	0,00
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	340.412.946,67	3.278.557.770,73	3.322.602.692,62	296.368.024,78
Gesamthaushalt	441.823.198,58	4.391.891.904,45	4.412.246.632,19	421.468.470,84

3 Verwaltungshaushalt

3.1 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Im Haushalt Jahr 2008 betrugen
die Einnahmen 931.821.474,04 €
die Ausgaben ¹⁾ 856.023.073,43 €

Gemäß § 22 GemHVO wurden dem Vermögenshaushalt 75.798.400,61 € zugeführt.

Im Haushaltsplan 2008 war eine Zuführung vom VwH an den VmH in Höhe von 38.514.100 € veranschlagt, die somit um 37,28 Mio. € erhöht werden konnte.

¹ einschließlich 661.106,99 € Zuführung an VmH -Schenkungen

Die Pflichtzuführung gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO von 29,7 Mio. € -unter Berücksichtigung des Tilgungssatzes von Eigenbetrieben von 0,9 Mio. €- konnte somit um 46,1 Mio. € überschritten werden.

Neustrukturierung der Dezernate

Der Gemeinderat hat mit der Beschluss-Vorlage Nr. 492/2007 am 23.10.2007 der Neustrukturierung der Dezernate und der Abgrenzung der Geschäftsbereiche gemäß § 44 Abs. 1 Gemeindeordnung B.-W. zugestimmt.

Das Ziel war und ist es, die Stadtverwaltung in seinen verschiedenen Aufgabenfeldern zu einer der modernsten Verwaltungen Deutschlands zu entwickeln. Der gestartete Umbauprozess soll bis zum 31.12.2013 abgeschlossen sein.

Ein erstes Teilprojekt zur Erreichung dieses Ziels ist die Neustrukturierung der Dezernate beziehungsweise Abgrenzung der Geschäftskreise.

Dabei wurde die Anzahl der Dezernate von bisher 5 (ohne Dezernat Oberbürgermeister) auf 4 Dezernate (I-IV) reduziert und eine Abgrenzung der Geschäftsbereiche wie folgt vorgenommen:

Dezernat Oberbürgermeister	Dezernat I	Dezernat II	Dezernat III	Dezernat IV
FB 11 Personal und Organisation Amt 14 Rechnungsprüfungsamt	FB 12 Informations- technologie Amt 20 Stadtkämmerei	FB 16 Stadtarchiv/ISG Amt 41 Kulturamt	FB 40 Bildung FB 51 Kinder, Jugend und Familie	FB 60 Bauverwaltung FB 61 Städtebau
Amt 15 Amt für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing	Amt 22 Steueramt	FB 50 Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren	FB 52 Sport und Freizeit	FB 62 Geoinformation und Vermessung
Amt 18 Frauenbeauftragte	FB 23 Liegenschaften	FB 64 Wohnen und Stadterneuerung FB 80 Wirtschafts- und Strukturförderung	FB 53 Gesundheit	FB 63 Baurecht und Umweltschutz FB 65 Hochbau FB 68 Straßenbetrieb und Grünflächen
Amt 19 Beauftragter f. Integration u. Migration Amt 30 Rechtsamt	FB 31 Sicherheit und Ordnung FB 33 Bürgerdienste			
Amt 90 Gesamtpersonalrat Arbeitssicherheit	Amt 37 Feuerwehr- u. Katastrophenschutz Beteiligungscontrolling	Eigenbetriebe Nationaltheater Kunsthalle Reiss-Engelhorn-Museen		Eigenbetriebe Stadtentwässerung Abfallwirtschaft Friedhof

Entsprechend der Klassifizierung der Haushaltstellen in Pflicht- und Disposbereich werden die wesentlichen Bereiche und Einzelpositionen nach dieser Unterteilung und der neuen Dezernatsstruktur dargestellt:

3.2 Pflichtbereich

Die Ergebnisse der einzelnen Ämter und Dezernate sind in der folgenden Übersicht enthalten. Der Saldo in den einzelnen Spalten ergibt sich aus der Differenz von Einnahmen und Ausgaben. Für die Beurteilung der haushaltrechtlichen Einhaltung des Pflicht- und Dispobereiches ist der Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem fortgeschriebenen Ansatz (Freigabe) maßgebend.

	Saldo Ansatz	Saldo Freigabe	Saldo RE	Vergleich RE zu Freigabe
Dezernat OB				
Amt 100	166.100,00	118.065,37	417.324,98	299.259,61
FB 11	-450.400,00	-618.289,77	-456.886,47	161.403,30
Amt 14	-44.300,00	8.300,00	59.992,25	51.692,25
Amt 15	671.100,00	647.700,00	536.060,90	-111.639,10
Amt 18	92.400,00	111.585,15	43.505,97	-68.079,18
Amt 19	-17.800,00	-17.800,00	-17.800,00	0,00
Amt 30	-515.100,00	-516.167,59	-1.028.610,65	-512.443,06
Amt 90	-239.300,00	-239.146,43	-258.191,25	-19.044,82
Summe OB	-337.300,00	-505.753,27	-704.604,27	-198.851,00
Dezernat I				
Amt 101	10.000,00	50.400,00	56.293,07	5.893,07
FB 12	921.100,00	1.161.264,13	1.114.582,96	-46.681,17
Amt 20	145.258.200,00	195.773.573,86	132.739.282,67	-63.034.291,19
Amt 22	275.466.200,00	285.852.200,00	293.313.970,23	7.461.770,23
FB 23	1.004.200,00	1.048.750,00	1.244.045,37	195.295,37
FB 31	-598.200,00	-540.197,84	-489.083,70	51.114,14
FB 33	-1.312.700,00	-1.284.900,00	-1.244.359,85	40.540,15
Amt 37	-2.880.900,00	-3.196.514,45	-3.167.476,08	29.038,37
Summe I	417.867.900,00	478.864.575,70	423.567.254,67	-55.297.321,03
Dezernat II				
Amt 102	4.500,00	-92.905,14	16.852,61	109.757,75
FB 16	-347.500,00	-399.700,75	-298.444,17	101.256,58
Amt 41	-1.080.500,00	-1.080.500,00	-1.071.871,01	8.628,99
FB 50	-107.308.900,00	-106.977.322,10	-107.518.521,62	-541.199,52
FB 64	-1.139.200,00	-985.820,63	-266.737,34	719.083,29
FB 80	-1.363.200,00	-1.199.906,63	-929.662,13	270.244,50
Summe II	-111.234.800,00	-110.736.155,25	-110.068.383,66	667.771,59
Dezernat III				
Amt 103	28.100,00	57.352,93	71.007,32	13.654,39
FB 40	-1.702.400,00	-1.902.824,64	-1.829.776,24	73.048,40
FB 51	-48.970.300,00	-52.197.816,20	-51.663.676,36	534.139,84
FB 52	-5.579.600,00	-5.542.625,94	-5.259.874,86	282.751,08
FB 53	-28.400,00	-67.125,50	-67.125,50	0,00
Summe III	-56.252.600,00	-59.653.039,35	-58.749.445,64	903.593,71

	Saldo Ansatz	Saldo Freigabe	Saldo RE	Vergleich RE zu Freigabe
Dezernat IV				
Amt 104	35.500,00	35.500,00	14.657,87	-20.842,13
FB 60	-484.900,00	-322.867,57	-359.732,65	-36.865,08
FB 61	255.300,00	81.690,16	-508.226,83	-589.916,99
FB 62	-441.600,00	-441.600,00	-419.361,34	22.238,66
FB 63	-513.900,00	-607.578,33	-591.646,05	15.932,28
FB 65	1.224.100,00	1.383.071,83	1.317.943,62	-65.128,21
FB 68	-4.840.900,00	-4.722.414,00	-4.512.479,88	209.934,12
Summe IV	-4.766.400,00	-4.594.197,91	-5.058.845,26	-464.647,35
Dezernat V				
Amt 105	-543.700,00	-409.350,01	-541.003,72	-131.653,71
Summe V	-543.700,00	-409.350,01	-541.003,72	-131.653,71
Gesamtsumme	244.733.100,00	302.966.079,91	248.444.972,12	-54.521.107,79

Nachfolgend einige Erläuterungen zu größeren Abweichungen des Rechnungsergebnisses zum Haushaltsansatz:

Dezernat I

Amt 22

<u>Gewerbesteuer</u>	<u>1.9000.0030.0000</u>
<u>Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen</u>	<u>1.9000.2610.0000</u>
<u>Zinsen für Erstattung von Gewerbesteuer</u>	<u>1.9000.8420.0000</u>

Das Rechnungsergebnis bei der Gewerbesteuer von 268,3 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz 2008 von 240,0 Mio. € ist das Ergebnis von außerordentlichen guten Abschusszahlungen für 2006 bei einigen großen Steuerzahlern. Allein etwa 20,0 Mio. € betreffen einen Steuerpflichtigen.

Die ausgewiesenen Rechnungsergebnisse bei den Nachzahlungszinsen von 3,22 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz von 5,0 Mio. € und bei den Erstattungszinsen von 0,04 Mio. € gegenüber dem Ansatz von 2,0 Mio. € wurden netto gebucht. Bei der Brutto-Buchung ergibt sich ein Rechnungsergebnis von 5,5 Mio. € und 2,3 Mio. € und sind auf den oben angegebenen Sachverhalt zurück zu führen.

<u>Grundsteuer B</u>	<u>1.9000.0010.0000</u>
----------------------	-------------------------

Das Rechnungsergebnis 2008 liegt mit 51,97 Mio. € um rd. 1,73 Mio. € (-3,22 %) unter dem Haushaltsansatz 2008 von 53,7 Mio. €. Grund dafür ist unter Anderem, dass die private Bautätigkeit seit dem Wegfall der staatlichen Wohnungseigentumsförderung zurückgeht und Investitionen überwiegend nur noch aus der gewerblichen Bautätigkeit von großen und mittelständischen Unternehmen getätigt werden. Allgemein ist die

Grundsteuer durch Stagnation bis Rückgang geprägt wie sich auch aus einer Umfrage bei den vom Deutschen Städtetag befragten Mitgliedstädten ergibt.

Grunderwerbsteuerzuweisungen 1.9000.0610.2000

Das Rechnungsergebnis mit 14,26 Mio. €, das um 1,26 Mio. € über dem Haushaltsansatz von 13,0 Mio. € liegt, ist auf einzelne größere Transaktionen bei Geschäftsgrundstücken zurück zu führen.

Amt 20

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1.9000.0100.0000

Gegenüber dem Haushaltsansatz von 104,3 Mio. € wurde ein Rechnungsergebnis von 112,8 Mio. € erzielt. Basis für die Berechnung des Ansatzes waren die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Finanzministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2008 (Haushaltserlass 2008). Dort wurde die Annahme getroffen, dass der landesweite Betrag bei 4,10 Mrd. € liegen wird. Aufgrund der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt konnte bis Ende Dezember 2008 der landesweite Betrag bis Ende Dezember 2008 auf 4,4 Mrd. € festgesetzt werden. Hieraus errechnen sich unter der Anwendung der für Mannheim im Jahr 2008 geltenden Schlüsselzahl die zusätzlichen Einnahmen. Daneben hat die Stadt aus dem Jahr 2007 eine Nachzahlung erhalten, die etwas über dem geplanten Wert lag. Daraus resultiert die Verbesserung von rd. 8,5 Mio. €.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1.9000.0120.0000

Wie auch beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer diente als Basis für die Berechnung der Haushaltserlass 2008. Hierin wurde die Annahme getroffen, dass der landesweite Betrag bei 485,0 Mio. € liegen wird. Bis Ende 2008 hat sich dieser Betrag auf 470,0 Mio. Euro reduziert. Unter Berücksichtigung dieser Änderung und einer Nachzahlung aus dem Jahr 2007 ergab sich ein Rechnungsergebnis von 24,4 Mio. € und somit eine geringe Verschlechterung von rd. 0,4 Mio. € gegenüber dem Haushaltsansatz mit 24,8 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 1.9000.0410.1000

Die Empfehlungen des Haushaltserlasses 2008 gingen für das Jahr 2008 für die Ermittlung der Bedarfsmesszahl von einem Grundkopfbetrag von 866 Euro aus. Aufgrund der aktuellen Steuerentwicklungen im Jahr 2008 wurde dieser Wert im Rahmen der vierten Teilzahlung zum FAG auf 884 Euro erhöht. Da der Kopfbetrag mit steigender Einwohnerzahl ebenfalls steigt, hat sich der für Mannheim geltende Wert von 1.420,40 € auf 1.450,10 € erhöht. Aufgrund der Erhöhung der Bedarfsmesszahl erhöht sich bei gleich bleibender Steuerkraftmesszahl, die Differenz (Schlüsselzahl), was zu höheren Schlüsselzuweisungen führt. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 123,4 Mio. € konnte somit eine Verbesserung um 9,5 Mio. € auf 132,9 Mio. € erzielt werden.

Kommunale Investitionspauschale 1.9000.0410.2000

Bei einem Haushaltsansatz von 8,2 Mio. € ergibt sich bei einem Rechnungsergebnis von 9,97 Mio. € eine Haushaltsverbesserung von 1,77 Mio. €. Man ging bei der Ansatzbildung davon aus, dass pro gewichteten Einwohner ein Betrag von 31 Euro geleistet wird. Aufgrund der steuerlichen Entwicklung wurde vom Land aber ein Betrag von 36,70 Euro pro gewichteten Einwohner festgesetzt was letztendlich zu der Verbesserung führte.

Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise (§ 7a FAG) 1.9000.0410.3000

Der Haushaltserlass 2008 ging bei den Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise von einem Kopfbetrag in Höhe von ca. 85 Euro aus. Dieser Wert wurde als Grundlage für die Berechnung des Ansatzes 2008 verwendet. Aufgrund der steuerlichen Entwicklung des Jahres 2008 konnte vom Land der Wert auf 89 Euro pro Einwohner erhöht werden. Daneben wurde noch für das Jahr 2007 eine Nachzahlung in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro gewährt. Das Rechnungsergebnis mit 27,98 Mio. € lag 1,78 Mio. € über dem Haushaltsansatz von 26,20 Mio. €.

Ersparnisse des Landes Wohngeld 1.9000.0920.1000

Die Zuweisung errechnet sich aus den Einsparungen des Landes beim Wohngeld, die durch die Hartz IV-Einführung entstanden sind. Da die Bezifferung dieser Entlastung für die Kommune nicht frühzeitig zu ermitteln ist, ging man bei der Bildung des Ansatzes von den Ergebnissen des Vorjahres, also 2007 aus. Das Endergebnis 2007 und die vom Land ermittelte Abschlagszahlung für das Jahr 2008 führen zu den gegenüber dem Haushaltsansatz von 2,8 Mio. € erhöhten Einnahmen von 0,4 Mio. €.

Soziallastenausgleich 1.4100.1710.1000

Der Soziallastenausgleich ergibt sich aus einem Vergleich der definierten Sozialhilfenettoausgaben des zweit vorangegangenen Jahres (hier das Jahr 2006) pro Einwohner mit dem landesweiten Durchschnittswert pro Einwohner. Der Wert der über dem Durchschnittswert liegt wird in Höhe von 30 Prozent ausgeglichen. Da die landesweite Entwicklung nicht bekannt ist, wird bei der Planung der Wert des Vorjahres als Vergleichswert herangezogen. Aufgrund der tatsächlichen Entwicklung sind die Einnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz von 13,0 Mio. € um 0,6 Mio. € auf 13,6 Mio. € angestiegen.

Gewerbesteuerumlage 1.9000.8100.0000

Basis für die Gewerbesteuerumlage sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen bei der Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer wird dabei mit dem vom Bund festgesetzten Vervielfältiger (in 2008 65 Punkte) multipliziert und durch den Hebsatz geteilt. Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen errechnet sich eine höhere Umlage. Daneben wurde das Ergebnis durch eine Nachzahlung aus dem Jahr 2007 in Höhe von rd. 3,4 Mio. € belastet. Bei einem Rechnungsergebnis von 47,4 Mio. €, dem ein Haushaltsansatz von 37,6 Mio. € gegenüber steht, ergibt sich dadurch eine Haushaltsverschlechterung von 9,8 Mio. €.

Das Rechnungsergebnis in Höhe von 1,2 Mio. € lag um 0,3 Mio. € unter dem Haushaltsansatz 2008 von 1,5 Mio. €. Die Höhe der Umlage an den KVJS wird per Bescheid der Kommune mitgeteilt. Der Bescheid für das Jahr 2008 ging erst nach Beendigung der Planaufstellung ein. Da sich der Aufwand des KVJS günstiger wie erwartet entwickelt hat, war der Kopfbetrag pro Einwohner und der Umlagesatz nach der Steuerkraftsumme geringer.

Dezernat II

FB 50

Sozialhilfeausgaben SGB XII - örtlicher Träger (UA 4100)

Hilfeart	Rechnungsergebnis 2007	Rechnungsergebnis 2008	Zunahme/ Abnahme in Mio. €	Zunahme/ Abnahme in %
Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E.	16,5	18,7	2,2	13,3%
Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	7,3	7,2	-0,1	-1,4%
Hilfe zur Arbeit	-0,1	0,2	0,3	300,0%
Eingliederungshilfe a.v.E.	0,5	0,5	0,0	0,0%
Erstattung an Krankenkassen §264 SGB V u. Krankenhilf amb. u. stat.	3,9	5,0	1,1	28,2%
Hilfe zur Pflege a.v.E.	5,0	5,7	0,7	14,0%
Hilfe zur Pflege i.E.	10,4	10,7	0,3	2,9%
sonstige Hilfen	0,3	0,7	0,4	133,3%
Gesamt	43,8	48,7	4,9	11,2%

Sozialhilfeausgaben SGB XII – bis 31.12.2004 überörtlicher Träger
Landeswohlfahrtsverband Baden (UA 4150)

Hilfeart	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	Zunahme/ Abnahme	Zunahme/ Abnahme
	2007	2008	in Mio. €	in %
Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E.	0,1	0,2	0,1	100,0%
Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	1,0	1,1	0,1	10,0%
Erstattung an Krankenkassen § 264 u. Krankenhilfe amb. u. stat.	0,6	0,5	-0,1	-16,7%
Eingliederungshilfen an Behinderte a.v.E.	1,8	2,0	0,2	11,1%
Eingliederungshilfen an Behinderte i.E.	32,4	33,8	1,4	4,3%
Hilfe zur Pflege i.E.	3,1	3,3	0,2	6,5%
sonstige Hilfen	0,6	0,6	0,0	0,0%
Gesamt	39,6	41,5	1,9	4,8%

Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (UA 4820)

Hilfeart	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	Zunahme/ Abnahme	Zunahme/ Abnahme
	2007	2008	in Mio. €	in %
Leistungen der Unterkunft	65,1	63,5	-1,6	-2,5%
Kommunale Leistungen zur Eingliederung	0,4	0,7	0,3	75,0%
Einmalige Leistungen	0,7	0,7	0,0	0,0%
Gesamt	66,2	64,9	-1,3	-2,0%

Bei den Ausgaben für Sozialhilfe nach SGB XII (UA 4100 und UA 4150) betrug das Rechnungsergebnis 2008 90,2 Mio. €. Dies entspricht einer Zunahme von 6,7 Mio. € (plus 8,0%) gegenüber dem Vorjahr.

Bei den Ausgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (UA 4820) sank das Rechnungsergebnis um 1,3 Mio. € auf 64,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Obwohl die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Haushaltsjahr 2008 auf 32,6 % gesenkt wurde (im HH-Jahr 2007 lag sie noch bei 35,2 %, im Jahr 2009 reduziert sie sich auf 29,4 %), sind die Nettotransferaufwendungen konstant bei 42,2 Mio. € geblieben.

Bei den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten sind die Unterabschnitte 4100 (Sozialhilfe nach SGB XII) und 4150 (Leistungen nach dem SGB XII – Kostenträger bis zum 31.12.2004 LWB) zusammengefasst, da eine Aufteilung der Sozialhilfe auf die beiden Unterabschnitte nur aufgrund statistischer Zwecke vollzogen wurde, aber für die Nachvollziehbarkeit der Ausgabenentwicklung die Gesamtheit beider Unterabschnitte betrachtet werden muss.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Für die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen entstanden 2008 Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltsansatz von 1,3 Mio. € (+ 7,6 %). Bei der Finanzposition Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E. im Unterabschnitt 4100 sind die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die ursprüngliche Hilfe zum Lebensunterhalt zusammengefasst.

Es hat sich gezeigt, dass die bei der Haushaltsplanaufstellung zu Grunde gelegten Fallkosten sowie die erwartete Fallzahlentwicklung für 2008 stärker ausfielen. Tatsächlich steigen die Fallzahlen und die Kosten kontinuierlich an wie auch der Verlauf der Rechnungsergebnisse zeigt. Die im Doppelhaushalt 2008/2009 erwarteten Steigerungen treten insgesamt ein, verlaufen aber nicht linear. Die Steigerungen sind im Wesentlichen durch den demografischen Faktor und durch das sinkende Rentenniveau auf Grund immer lückenhafterer Erwerbsbiografien zurück zu führen.

Hilfe zur Arbeit

Die Hilfe zur Arbeit wurde bei der Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe neu strukturiert. Alle Fördermaßnahmen wurden mit der Agentur für Arbeit koordiniert, hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit nach dem seit 2005 geltenden SGB II bewilligt sowie auf die Erfordernisse des SGB XII umgestellt. Die Rahmenbestimmungen nach § 11 und § 68 SGB XII sehen nun eine Förderung zur Sicherung oder Erlangung der Erwerbsfähigkeit für allein stehende Wohnungslose sowie sonstige Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten vor.

Krankenhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, sowie Erstattungen an Krankenkassen

Nach Einführung des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes sind bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Hilfeempfänger bei einer Vielzahl von Krankenkassen krankenversichert. Deren Kosten werden nach § 264 SGB V vollständig mit der Stadt abgerechnet. Diese Kosten werden nicht mehr als Krankenhilfe, sondern als Erstattungen an Krankenkassen gebucht.

Das gesamte Rechnungsergebnis der Krankenhilfe ambulant als auch stationär, sowie der Erstattungen an Krankenkassen gem. § 264 SGB V betrug im Haushaltsjahr 2008 5,5 Mio. €. Dies bedeutet gegenüber den Planwerten eine Unterschreitung von 1,0 Mio. €. Ursächlich hierfür waren unregelmäßige Quartalsabrechnungen der Krankenkassen, weil z. B. mit der AOK im Haushaltsjahr 2008 nur 3 Quartale abgerechnet werden konnten. Aus diesem Grund wurde ein HH-Rest für das Jahr 2009 bei Fipo 1.4100.7300.9000 von 2,08 Mio. € und bei Fipo 1.4150.7300.9000 von 158.000 € gebildet. Im HH-Jahr 2009 ist damit zu rechnen, dass 5 Quartale mit der AOK abgerechnet werden können.

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Ein Großteil der Kosten der häuslichen Pflege wird den Leistungsberechtigten direkt durch die Pflegeversicherung erstattet. Dem Fachbereich werden die Kosten in Rechnung gestellt, die nicht durch die Pflegeversicherung abgedeckt sind. Die ambulanten Pflegekosten steigen erwartungsgemäß an. Dies ist auf die Zielsetzung „ambulant vor stationär“ zurück zu führen, aber auch auf weiter steigende Fallzahlen.

Stationäre Hilfen nach SGB XII (Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe und HLU)

Seit 1.1.2005 wurden die in den stationären Hilfen enthaltenen Hilfen zum Lebensunterhalt getrennt verbucht. Für stationäre Leistungsempfänger/innen mit Anspruch auf Grundsicherung ergab sich eine Durchmischung der Unterabschnitte 4100 und 4150. Kosten und Fallzahlen dieser Leistungen waren weiterhin ansteigend. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Gesamtsumme um 1,9 Mio. € (plus 3,5 %) zu. Per Saldo liegen die Ausgaben 0,3 Mio. € über den geplanten Haushaltsansätzen.

Sonstige Hilfen ambulant und stationär

Bei den sonstigen Hilfen ist sowohl die Altenhilfe (UA 4100) als auch Erstattungen an andere Träger enthalten.

Gegenüber den Haushaltsansätzen 2008 waren Mehrausgaben von 0,2 Mio. € zu verzeichnen, die insbesondere durch höhere Erstattungen an örtliche und überörtliche Träger sowie durch Leistungen an Schuldner- und Fachberatungsstellen entstanden.

Die wesentlichen Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Rechnungsergebnis 2008 sind nachstehend erläutert:

UA 4000 und 4050 – Allgemeine Sozialverwaltung und Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

1.4000.1710.0500	Zuweisung Land § 22 FAG	Mehreinnahmen	0,2 Mio. €
1.4000.1710.1000	Erstattung von Einnahmen Betreuungsverein	Mehreinnahmen	0,2 Mio. €

Die Zuweisung des Landes nach dem FAG richtet sich nach dem Volumen des Anteils der Stadt Mannheim an den Gesamtsozialhilfeauffwendungen in ganz Baden-Württemberg.

Die Ursache für die Mehreinnahmen bei den Erstattungen des Betreuungsvereins beruht in erster Linie auf einer gesetzlichen Veränderung, der sogenannten pauschalierten Vergütung. Zudem ist ein prognostizierter Fallzahlenrückgang nicht eingetreten.

1.4050.1680.0000	Kostenerstattung Arbeitsgemeinschaft	Wenigereinnahmen	-0,4 Mio. €
------------------	--------------------------------------	------------------	-------------

Das nach Gründung der ARGE in diese überführte städtische Personal erledigt dort kommunale Leistungen und Bundesaufgaben aus einer Hand. Aufgrund der Umstellung des Abrechnungssystems im Haushaltsjahr 2007 werden 100% der Personalkosten (Bruttoprinzip), der städtischen Mitarbeiter in der ARGE angefordert. Im Gegenzug erstattete die Stadt 12,6 % der Gesamtaufwendungen des Verwaltungskostenbudgets (Personal- und Sachkosten) an die ARGE Mannheim als kommunaler Finanzierungsanteil (KfA).

Die tatsächliche Rechnungslegung ist von Personalfolktuationen und von schwankenden städtischen Steuerungs- und Servicekosten abhängig. Das Rechungsergebnis enthält außerdem eine Rückerstattung an die ARGE aus dem Haushaltsjahr 2007.

UA 4100 - Sozialhilfe nach dem SGB XII

1.4100.2410.0000	Kostenbeiträge u. Aufw. ers. Kostenbeiträge a.v.E.	Wenigereinnahmen	-0,1 Mio. €
1.4100.2510.0000	Kostenbeitr., Aufwendungs- Kostenersatz i.E.	Wenigereinnahmen	-0,5 Mio. €
	Summe	Wenigereinnahmen	-0,6 Mio. €

Die Planung der Einnahmefinanzpositionen im Doppelhaushalt war zu hoch. Die Entwicklung der Einnahmen ist bei der Haushaltsplanaufstellung schwer vorhersehbar, da die Einnahmen nicht mit der Fallzahl- und Kostenentwicklung korrespondieren. Die Trennung der stationären Leistung in einen Anteil Hilfe zum Lebensunterhalt und die damit verbundene Verschiebung von Leistungen aus dem UA 4150 in den UA 4100 wirkte sich auch bei den Einnahmen aus.

Insgesamt konnten die veranschlagten Einnahmen nicht erreicht werden.

1.4100.7300.0000	Hilfe z. Lebensunterhalt a.v.E.	Mehrausgaben	-1,2 Mio. €
1.4100.7300.9000	Erst. an Krankenkasse §264 SGB V	Mehrausgaben	-1,1 Mio. €
1.4100.7320.0000	Hilfe z. Pflege a.v.E.	Mehrausgaben	-0,6 Mio. €
	Summe	Mehrausgaben	-2,9 Mio. €

Vergleiche hierzu die oben genannten Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten.

UA 4150 – Leistungen nach dem SGB XII – Kostenträger bis zum 31.12.2004 LWB

1.4150.2500.0000	Einnahmen i.E.	Wenigereinnahmen	-1,3 Mio. €
------------------	----------------	------------------	-------------

Siehe hierzu die Erläuterungen bei den Einnahmen im UA 4100

1.4150.7400.0000	Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	Mehrausgaben	-0,2 Mio. €
1.4150.7420.0000	Hilfe zur Pflege i.E.	Mehrausgaben	-0,2 Mio. €
	Summe	Mehrausgaben	-0,4 Mio. €

Bei einem Planvolumen von 55,7 Mio. € liegen die stationären Hilfen insgesamt um 0,3 Mio. € über den Ansätzen.

Des Weiteren wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten verwiesen.
UA 4200 – Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG)

1.4200.7920.0000	Hilfe zum Lebensunterhalt	Wenigerausgaben	0,7 Mio. €
1.4200.7920.2000	Hbl einschl. Krankenhilfe	Wenigerausgaben	0,3 Mio. €
	Summe	Wenigerausgaben	1,0 Mio. €

Die Leistungen für Asylbewerber sind auf Grund sinkender Fallzahlen stark rückläufig. Bei der Planaufstellung konnte dies noch nicht berücksichtigt werden.

UA 4820 – Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

1.4820.1910.1000	Leistungsbeteiligung Bund	Wenigereinnahmen	-1,3 Mio. €
1.4820.6910.0000	Leistungen für Unterkunft	Wenigerausgaben	4,2 Mio. €
1.4820.6910.1000	Wohnbeschaffungskosten	Mehrausgaben	-0,2 Mio. €

Die Haushaltsplanung für den UA 4820 barg große Risiken, da die Arbeitsmarktentwicklung bei der Haushaltsplanaufstellung nicht berechenbar war. Weiter erschweren gesetzliche und organisatorische Einflussfaktoren die Kostenberechnung. Die Wenigereinnahmen resultierten aus der gesetzlichen Anpassung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft (Reduzierung auf 32,6 %). Die Anpassung ist abhängig von der bundesweiten Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften.

Im Übrigen wird auf die einführenden Bemerkungen zum UA 4820 verwiesen

3.3 Dispobereich

	Saldo Ansatz	Saldo Freigabe	Saldo RE	Vergleich RE zu Freigabe
Dezernat OB				
Amt 100	-1.975.200,00	-2.296.648,20	-2.700.723,73	-404.075,53
FB 11	-7.534.700,00	-6.957.242,25	-5.517.879,37	1.439.362,88
Amt 14	-1.377.300,00	-1.379.915,20	-1.428.186,23	-48.271,03
Amt 15	-6.198.100,00	-6.500.388,54	-6.336.578,88	163.809,66
Amt 18	-683.800,00	-700.740,00	-562.518,41	138.221,59
Amt 19	-887.200,00	-878.270,60	-749.222,05	129.048,55
Amt 30	-1.479.300,00	-1.457.038,08	-1.252.892,30	204.145,78
Summe OB	-20.135.600,00	-20.170.242,87	-18.548.000,97	1.622.241,90
Dezernat I				
Amt 101	-1.380.900,00	-1.690.212,95	-2.212.851,60	-522.638,65
FB 12	-10.463.100,00	-10.427.603,86	-9.418.583,47	1.009.020,39
Amt 20	-4.290.300,00	-4.453.164,55	-4.204.087,91	249.076,64
Amt 22	-1.501.900,00	-1.491.771,00	-1.493.636,47	-1.865,47
FB 23	-3.572.400,00	-3.467.969,00	-2.819.895,98	648.073,02
FB 31	-874.700,00	-767.470,59	-962.358,74	-194.888,15
FB 33	-5.138.900,00	-5.090.583,34	-4.682.236,87	408.346,47
Amt 37	-15.213.400,00	-15.245.658,00	-15.066.755,62	178.902,38
Summe I	-42.435.600,00	-42.634.433,29	-40.860.406,66	1.774.026,63
GMA Personal	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
Dezernat II				
Amt 102	-9.690.800,00	-10.859.727,95	-11.766.966,50	-907.238,55
FB 16	-1.374.300,00	-1.386.961,39	-1.400.979,23	-14.017,84
Amt 41	-3.726.200,00	-3.780.475,57	-3.714.727,84	65.747,73
FB 50	-13.738.900,00	-13.389.949,95	-13.769.711,58	-379.761,63
FB 64	-3.284.800,00	-3.197.049,92	-3.000.384,11	196.665,81
FB 80	-3.542.100,00	-3.498.179,35	-2.920.762,81	577.416,54
Summe II	-35.357.100,00	-36.112.344,13	-36.573.532,07	-461.187,94
Dezernat III				
Amt 103	340.600,00	604.202,38	-1.302.088,85	-1.906.291,23
FB 40	-25.668.500,00	-26.911.148,11	-26.904.393,12	6.754,99
FB 51	-60.075.000,00	-59.952.781,43	-60.435.192,05	-482.410,62
FB 52	-10.325.700,00	-10.389.153,92	-10.472.710,66	-83.556,74
FB 53	440.200,00	356.551,63	426.210,66	69.659,03
Summe III	-95.288.400,00	-96.292.329,45	-98.688.174,02	-2.395.844,57

	Saldo Ansatz	Saldo Freigabe	Saldo RE	Vergleich RE zu Freigabe
Dezernat IV				
Amt 104	1.016.000,00	646.982,45	-496.984,23	-1.143.966,68
FB 60	-3.890.900,00	-3.886.453,54	-3.812.198,97	74.254,57
FB 61	-5.040.600,00	-5.112.709,42	-5.112.588,67	120,75
FB 62	-3.399.800,00	-3.389.998,46	-3.324.423,18	65.575,28
FB 63	-1.077.900,00	-443.166,70	144.238,24	587.404,94
FB 65	-6.551.300,00	-6.471.367,35	-6.015.782,72	455.584,63
FB 68	-34.778.000,00	-34.835.880,03	-35.011.109,50	-175.229,47
Summe IV	-53.722.500,00	-53.492.593,05	-53.628.849,03	-136.255,98
Dezernat V				
Amt 105	206.100,00	-337.097,04	-146.009,37	191.087,67
Summe V	206.100,00	-337.097,04	-146.009,37	191.087,67
Gesamtsumme	-244.733.100,00	-247.039.039,83	-248.444.972,12	-1.405.932,29

Die Freigabeüberschreitungen im Disposbereich lassen sich durch folgende wesentliche Positionen begründen (geringfügige Rundungsdifferenzen sind möglich):

Dezernat OB (Verbesserung von 1,6 Mio. €)

Die beim Dezernatsbüro ausgewiesene Überschreitung von 0,4 Mio. € resultiert unter anderem aus der dort veranschlagten globalen Minderausgabe.

Fachbereich 11 konnte eine Budgetverbesserung in Höhe von 1,43 Mio. € erzielen. Die Gründe hierfür waren auf der Einnahmeseite Verbesserungen bei den Kostenerstattungen durch die Eigenbetriebe von 0,15 Mio. €, der Erstattung von Versorgungsaufwendungen durch Eigenbetriebe mit 0,42 Mio. € und beim Ersatz für die Inanspruchnahme städt. Personals in Höhe von 0,17 Mio. €, sowie Verschlechterungen bei den Zuschüssen des Entgeltmodells i.H.v. 0,3 Mio. €. Auf der Ausgabenseite konnten Einsparungen bei den Personalausgaben von 0,14 Mio. €, bei den Beschäftigungsentgelten für nebenamtlich tätige Personen in Höhe von 0,47 Mio. €, sowie bei den Beschäftigungsentgelten für Aushilfen während der Mutterschutzfristen von 0,1 Mio. € sowie weitere verschiedene Verbesserungen von ca. 0,28 Mio. € erzielt werden.

Bei Amt 15 konnten Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren und Entgelten in Höhe von 0,1 Mio. € erreicht werden. Auf der Ausgabenseite gab es verschiedene Verbesserungen von 0,07 Mio. €.

Bei Amt 18 führten Personaleinsparungen von 0,13 Mio. € zu einer Budgetverbesserung. Amt 19 erzielte auf der Ausgabenseite Einsparungen von 0,13 Mio. €. Ein Großteil davon ergab sich durch Einsparungen bei entgeltfreien Überlassungen.

Amt 30 verbesserte sein Budget um 0,2 Mio. €. Diese Verbesserung setzt sich zusammen aus Mehreinnahmen bei den Verwaltungserstattungen für die Eigenbetriebe in Höhe von 0,07 Mio. € und Wenigerausgaben in Höhe von 0,13 Mio. € bei verschiedenen Finanzpositionen.

Dezernat I (Verbesserungen von 1,8 Mio. €)

Beim Dezernatsbüro ist die globale Minderausgabe in Höhe von 0,5 Mio. € veranschlagt. Der FB 12 erzielte Verbesserungen in Höhe von 1,0 Mio. €. Diese setzen sich unter anderem aus Einnahmeverbesserungen bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen von 0,23 Mio. € und Verwaltungskostenerstattungen von 0,36 Mio. € sowie Verwaltungskostenerstattungen Dritter von 0,07 Mio. € und aus Ausgabenverbesserungen bei den Personalausgaben i.H.v. 0,13 Mio. € und beim Betrieb/Wartung der Netze i.H.v. 0,09 Mio. € zusammen.

Die Verbesserung bei Amt 20 resultiert u. a. aus Personaleinsparungen i.H.v. 0,2 Mio. €. Fachbereich 23 schloss mit einer Budgetverbesserung von 0,64 Mio. € ab. Ursächlich hierfür waren auf der Ausgabenseite größtenteils Einsparungen beim Personal in Höhe von 0,10 Mio. €, bei der Gebäudeunterhaltung von 0,10 Mio. €, bei der Gebäudebewirtschaftung von 0,10 Mio. €, bei der entgeltfreien Überlassung an RNF von 0,15 Mio. €, sowie auf der Einnahmeseite Mehreinnahmen bei den Mieten und Pachten i.H.v. 0,15 Mio. €.

Im Bereich des FB 31 waren Weinigereinnahmen bei den Verwarnungen und Bußgeldern in Höhe von 0,6 Mio. € und bei den Verwaltungsgebühren von 0,24 Mio. € zu verzeichnen. Auf der Ausgabenseite wurden jedoch Einsparungen in Höhe von insgesamt 0,7 Mio. €, insbesondere bei den Personalausgaben in Höhe von 0,37 Mio. €, beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand von 0,1 Mio. €, beim Geschäftsbedarf von 0,12 Mio. € und bei der Kostenerstattung an den Friedhof von 0,06 Mio. € verbucht, so dass die Budgetüberschreitung 0,19 Mio. € betrug.

Die Budgetverbesserungen des FB 33 i.H.v. 0,4 Mio. € und des FB 37 i.H.v. 0,18 Mio. € sind auf Einsparungen bei den Personalausgaben zurückzuführen.

Dezernat II (Verschlechterung von 0,5 Mio. €)

Die veranschlagte globale Minderausgabe beim Dezernatsbüro und Verbesserungen beim Zuschuss an die Reiss-Engelhorn-Museen (Kalkulatorische Kosten) i.H.v. 0,21 Mio. € führten letztendlich zu der ausgewiesenen Budgetüberschreitung von 0,9 Mio. €.

Der FB 50 schloss mit einer Verschlechterung i.H.v. 0,38 Mio. € ab. Ursache hierfür waren Weinigereinnahmen bei der Kostenerstattung der Arbeitsgemeinschaft i.H.v. 0,5 Mio. €, bei der Trägerpauschale Zusatzjobs i.H.v. 0,2 Mio. € und bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten i.H.v. 0,2 Mio. €. Diesen Einnahmenverschlechterungen wirkten Wenigerausgaben bei den Personalausgaben von 0,56 Mio. € entgegen.

Der FB 64 schloss mit einer Verbesserung auf der Ausgabenseite von 0,2 Mio. € ab. Diese setzt sich zusammen aus Verbesserungen bei den Personalausgaben von 0,08 Mio. € sowie weiteren kleineren Verbesserungen bei einer Vielzahl von Finanzpositionen.

Amt 80 erzielte Verbesserungen auf der Ausgabenseite bei den Personalausgaben i.H.v. 0,2 Mio. € sowie bei den Beschäftigungsfördermaßnahmen i.H.v. 0,3 Mio. €.

Dezernat III (Verschlechterungen von 2,4 Mio. €)

Die größte Abweichung gab es im Dezernatsbüro. Die hier ausgewiesene globale Minderausgabe i.H.v. 2,5 Mio. € wurde im Haushaltsvollzug durch Umsetzungen in Höhe von 0,6 Mio. € gedeckt, so dass letztendlich noch eine Überschreitung von 1,9 Mio. € verbleibt.

Weitere Verschlechterungen entstanden bei Amt 51 i.H.v. 0,5 Mio. €. Grund hierfür waren Weinigereinnahmen in Höhe von 0,67 Mio. €, insbesondere beim Kinderheim Rheinau in

Höhe von 0,2 Mio. € und Wenigereinnahmen von 0,1 Mio. € bei den sonstigen Zuweisungen des Landes. Bei den Benutzungsgebühren im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen wurden die darin veranschlagten Essensgelder ab 2008 auf einer neuen Finanzposition vereinnahmt, so dass hier Wenigereinnahmen von 2,0 Mio. € ausgewiesen werden. Demgegenüber entstanden auf der neuen Finanzposition Mehreinnahmen von 1,6 Mio. €. Die dennoch verbleibende Verschlechterung von 0,4 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass neun geplante Gruppen in freier Trägerschaft eingerichtet wurden. Auf der Ausgabenseite konnten Verbesserung in Höhe von 0,13 Mio. € beim Zuschuss für die Gebührenreduzierung sowie weitere kleinere Verbesserungen erzielt werden.

Dezernat IV (Verschlechterung von 0,1 Mio. €):

Die Budgetüberschreitung von 0,1 Mio. € war bedingt durch Einnahmeausfälle. Im Bereich von FB 68 waren im UA 6300 bei den Benutzungsgebühren und sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Wenigereinnahmen von 0,3 Mio. € zu verzeichnen, die durch ein Vielzahl von kleineren Verbesserungen bei anderen Fachbereiche ausgeglichen werden konnten, so dass letztendlich auf der Einnahmeseite ein minus von 0,1 Mio. € verblieb.

Konkrete Deckungsvorschläge für die globale Minderausgabe wurden in Höhe von 0,4 Mio. € umgesetzt, so dass hier noch eine Überschreitung von 1,1 Mio. € ausgewiesen wird. Zum Jahresabschluss wurden Einsparungen bei den Personalausgaben von 0,2 Mio. € und bei einer Vielzahl von Sachausgabefinanzpositionen in Höhe von 0,9 Mio. € erzielt, so dass auf der Ausgabeseite das Budget insgesamt eingehalten wurde.

Dezernat V (Verbesserung von 0,2 Mio. €)

Die Anzahl der Dezernate wurde von bisher 5 (ohne Dezernat Oberbürgermeister) auf 4 Dezernate (I-IV) reduziert.

Die Umstellung erfolgte im laufenden Haushaltsjahr 2008.

Die hier noch ausgewiesenen Buchungen stellen Restabwicklungen aus den Vorjahren dar, und wurden daher nicht auf die neue Dezernatsstruktur aufgeteilt.

Globale Minderausgabe

Im Haushaltsplan 2008 war es notwendig eine allgemeine globale Minderausgabe von 7,0 Mio. € zu veranschlagen. Wie auch in den Vorjahren praktiziert, wurde diese globale Minderausgabe bereits bei der Planaufstellung auf die Dezernate im Dispobereich verteilt.

Aufgrund der neuen Dezernatsstruktur wurde dieser Anteil neu berechnet und wie folgt im Haushaltsvollzug 2008 verteilt:

Dezernat	Planansatz GMA in Euro	Neuverteilung GMA in Euro	nicht erbrachte GMA in Euro
Dezernat OB	693.200	644.300	0
Dezernat I	1.325.400	1.557.500	0
Dezernat II	308.800	764.900	461.188
Dezernat III	1.742.600	2.509.200	2.395.845
Dezernat IV	1.524.400	1.518.200	136.256
Dezernat V	1.425.900	26.200	0
Summe	7.020.300	7.020.300	2.993.289

Durch die direkte Zuordnung zu den Dezernaten hat sich das Budget um den Anteil dieser GMA verringert. Zur endgültigen Beurteilung der GMA ist daher die Budgeteinhaltung maßgebend. Daher werden die Dezernate, bei denen das Budget im Dispobereich überschritten ist nachfolgend näher erläutert (geringfügige Rundungsdifferenzen sind möglich):

Dezernat II

Im Haushaltsvollzug wurden Deckungsmittel von 0,2 Mio. € unterbreitet und auf die Finanzposition der GMA umgesetzt. Ursache für den nicht erbrachten Teil von 0,5 Mio. € sind Einnahmeausfälle von insgesamt 1,0 Mio. €. Diese entstanden insbesondere im Bereich von FB 50 bei der Kostenerstattung der Arbeitsgemeinschaft (UA 4050), der Trägerpauschale f. Zusatzjobs (UA 4000) und den Benutzungsgebühren im UA 4350. Erzielte Wenigerausgaben von 0,5 Mio. € insbesondere bei FB 80 konnten dieses Ergebnis zur zum Teil ausgleichen.

Dezernat III

Von Ausgabefinanzpositionen wurden zur globalen Minderausgabe 0,6 Mio. € umgesetzt und somit direkt als Deckungsbeitrag herangezogen, so dass noch ein zu erbringender Anteil im weiteren Haushaltsvollzug von 1,9 Mio. € verblieb.

Im Jahresergebnis entstanden aber Einnahmeausfälle von insgesamt 1,7 Mio. €. Wenigerausgaben von 1,2 Mio. €, die diesen Ausfällen entgegenstehen, haben das Defizit auf 0,5 Mio. € verringert, so dass sich letztendlich ein nicht erbrachte Anteil von 2,4 Mio. € ergibt.

Die Einnahmeausfälle kommen u.a. durch entgeltfreie Überlassungen i.H.v. 0,8 Mio. € zustande, denen aber auch Ausgabeverbesserungen von 0,6 Mio. € entgegenstehen. Weitere Einnahmeausfälle im Bereich von FB 51 i.H.v. 0,6 Mio. € sind oben bereits erläutert. Hinzu kamen noch fehlende Benutzungsgebühren bei den Sportanlagen und Bäder in Höhe von 0,3 Mio. €.

Die Wenigerausgaben resultieren hauptsächlich aus Einsparungen im Bereich der Reinigung der Schulen von 0,2 Mio. €, verschiedenen Zuschüssen in Höhe von 0,3 Mio. € und bei den entgeltfreien Überlassungen von 0,6 Mio. €

Dezernat IV

Auf der Ausgabeseite wurde die globale Minderausgabe in voller Höhe erbracht. Die oben erläuterten Einnahmeausfälle von 0,1 Mio. € führten zu der Budgetüberschreitung und der somit nicht erbrachten globalen Minderausgabe.

Neben der allgemeinen globalen Minderausgabe wurde auch erstmals eine globale Minderausgabe auf Personalausgaben in Höhe von 2,0 Mio. € zentral veranschlagt. Im Haushaltsvollzug 2008 wurde diese nicht auf die Dezernate umgelegt.

Da das Rechnungsergebnis bei den Personalausgaben von 215,5 Mio. € um 4,5 Mio. € unter dem Haushaltsansatz von 220,0 Mio. € liegt, wurde diese globale Minderausgabe stadtweit erbracht.

3.4 Personalausgaben

Im Haushaltsplan 2008 waren die Personalausgaben ursprünglich veranschlagt mit	220.068.600,00 €
Das Finanzvolumen im Rahmen des Haushaltsvollzugs (verfügbare Mittel gem. SAP) beträgt.	222.133.531,89 €
Das Anordnungssoll 2008 und damit die tatsächlich geleisteten Ausgaben betragen	215.530.295,82 €
Als Haushaltsreste wurden nach 2009 übertragen (davon aus Vorjahr 2007)	2.138.645,35 € (13.431,91 €)
In Abgang wurden Haushaltsreste aus 2007 in Höhe von genommen.	2.130.048,25 €
Das Rechnungsergebnis beträgt somit	215.538.892,92 €

Gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Verbesserung von	4.529.707,08 €
Gegenüber den verfügbaren Mitteln ergibt sich eine Verbesserung von	6.594.638,97 €

Das Rechnungsergebnis berücksichtigt das Ergebnis der Tarifverhandlungen 2008 für die Beschäftigten des Tarifbereichs TVöD / VKA. Die Tarifparteien vereinbarten dabei eine Erhöhung der monatlichen Entgelte in Form eines Sockelbetrags in Höhe von 50 Euro zzgl. einer prozentualen Steigerung von 3,1%.

Bereits im Jahr 2007 wurde im Tarifbereich ein Leistungsentgelt (§ 18 TVöD) eingeführt. Das Leistungsentgelt ist eine variable und leistungsorientierte Bezahlung zusätzlich zum Tabellenentgelt. Nachdem bislang eine betriebliche Regelung zur differenzierten Zahlung des Leistungsentgelts noch nicht vereinbart wurde, erhielten die Beschäftigten der Stadtverwaltung Mannheim bei Vorliegen der sonstigen tarifvertraglichen Anspruchsvoraussetzungen mit dem Tabellenentgelt Dezember 2008 nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 25. November 2008 pauschal eine Zahlung in Höhe von 12 v. H. des jeweils zustehenden Septembertabellenentgelts unter Berücksichtigung des für das Leistungsentgelt zur Verfügung stehenden Gesamtvolumens nach § 18 Abs.3 TVöD.

Mit dem Tabellenentgelt November erhielten die am 1. Dezember in einem Arbeitsverhältnis stehenden Beschäftigten eine individuelle Jahressonderzahlung (§ 20 TVöD). Deren Höhe betrug in den Entgeltgruppen 1 – 8 = 90 v. H. (Entgeltgruppen 9 - 12 = 80 v. H. und Entgeltgruppen 13 – 15 = 60 v. H.) des durchschnittlichen gezahlten Monatsentgelts der Kalendermonate Juli, August und September.

Bereits seit dem Oktoberentgelt 2007 erhalten die aus dem BAT übergeleiteten Beschäftigten bei Erfüllung der in § 12 TVÜ genannten Kriterien einen nicht dynamischen Strukturausgleich. Parallel dazu erfolgen seit dem gleichen Zeitpunkt die ersten Stufensteigerungen entsprechend der Regelungen des § 6 TVÜ. Beides wirkte sich erstmals im Rechnungsjahr 2008 ganzjährig aus.

Im Bereich der Sozialversicherung wurden die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 0,9 Prozentpunkte auf 3,3 % gesenkt. Die Pflegeversicherung erhöhte sich ab Juli um 0,25 Prozentpunkte auf 1,95 %. Darüber hinaus veränderten sich die Beitragssätze der einzelnen Krankenversicherungen in unterschiedlicher Höhe. Bei der Rentenversicherung kam es hingegen zu keiner Beitragssatzanpassung. Die Beitragsbemessungsgrenzen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung erhöhten sich geringfügig.

Die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) hatte bereits zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 ein neues Finanzierungsmodell beschlossen. Für die an die Zusatzversorgungskasse zu entrichtenden Umlagen und Sanierungsgelder waren bis dahin ausschließlich die laufenden Bezüge der aktiv Beschäftigten maßgeblich. Ab dem Jahr 2007 findet verstärkt das Verursacherprinzip Anwendung, d.h. in die endgültige Berechnung des Sanierungsgeldes werden auch die der Stadt Mannheim zuzuordnenden ZVK-Renten einbezogen. Im Vergleich zum Einführungsjahr kam es zu keiner Änderung der einzelnen Umlagesätze.

Der Sanierungsgeldsatz beläuft sich weiterhin auf 3,5 %, der Umlagesatz auf 5,5 %, wobei der den Umlagesatz von 5,2 % überschreitende Teil je zur Hälfte von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu tragen ist. Die effektive Belastung der Stadt Mannheim hieraus betrug im Jahr 2008 beim Umlagesatz somit 5,35 % und beim Gesamthebesatz (Sanierungsgeld und Umlagesatz) nunmehr 8,85 %.

Neu ab dem Rechnungsjahr 2008 ist ein an die Zusatzversorgungskasse des KVBW darüber hinaus zu entrichtender Zusatzbeitrag in Höhe von 0,22 % als Einstieg in die Kapitaldeckung.

In Anlehnung an das Tarifergebnis vom 19.05.2006 für die Beschäftigten des Landes erfolgte zum Jahresbeginn im Beamtenbereich für alle Besoldungsgruppen eine Besoldungserhöhung um 1,5 %. Darüber hinaus stieg die Besoldung ab August für die Besoldungsgruppen A2 - A9 und ab November für alle übrigen Besoldungsgruppen um weitere 1,4 %.

Die Versorgungsumlage des KVBW aus ruhegehaltsfähigen Dienstbezügen für Beamtinnen / Beamte im aktiven Dienst sowie aus Ruhegehältern der Beamtenversorgungsempfänger betrug wie bereits im Vorjahr 34 %. Die Beihilfeumlage für Beamte im aktiven Dienst ist im Vergleich zum Vorjahr (2.900 €) auf 3.050 € angestiegen. Zusätzlich wurde bei der Berechnung der Umlagen aus Ruhestandsbezügen ein Aufschlag von 25 % erhoben, da das Verhältnis von Aktivdienstbezügen zu Versorgungsbezügen ungünstiger ist als 1:2; im Rechnungsjahr 2008 lag es bei 47,70 %.

Das im Vergleich zum Vorjahr um rd. 9,4 Mio. € erhöhte Gesamtergebnis 2008 resultiert im Wesentlichen aus den Tarif- und Besoldungssteigerungen 2008 und der Erweiterung des Personalbestands.

Entwicklung der Personalausgaben

Gruppe	RE 2007	%	RE 2008	%	Änderung der absoluten Zahlen zum Vorjahr in %
Aufwandsentschädigung für					
Ehrenamtlich Tätige	475.777,58	0,23	462.600,00	0,21	-2,77
Wahlen	51.220,00	0,02	0,00	0,00	-100,00
Summe	526.997,58	0,26	462.600,00	0,21	-12,22
Aktivbezüge					
Beamtinnen/Beamte	34.685.234,14	16,80	35.435.687,83	16,44	2,16
Tarifbeschäftigte	109.816.198,23	53,20	116.744.576,70	54,17	6,31
Aushilfen	1.072.187,38	0,52	351.501,18	0,16	-67,22
Sozialabfindung wegen Vorruhestand		0,00		0,00	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	14.513,77	0,01	0,00	0,00	-100,00
Summe	145.588.133,52	70,53	152.531.765,71	70,77	4,77
Soziale Leistungen Arbeitgeber					
Rentennachversicherung für Beamte	8.326,94	0,00	0,00	0,00	-100,00
Sozialversicherung Tarifbeschäftigte (AGA)	22.823.087,32	11,06	23.853.014,06	11,07	4,51
ZVK-Aufwendungen für Tarifbeschäftigte	10.564.383,14	5,12	11.190.841,67	5,19	5,93
Beihilfe für aktive Bedienstete	2.826.332,71	1,37	3.067.287,01	1,42	8,53
Summe	36.222.130,11	17,55	38.111.142,74	17,68	5,22
Gesamtaufwand für aktive Bedienstete	181.810.263,63	88,08	190.642.908,45	88,45	4,86
<u>Versorgungsbezüge *</u>					
Umlage für Aktivbeamte an KVBW	11.399.981,82	5,52	11.824.122,36	5,49	3,72
Beamte und Hinterbliebene	10.724.667,59	5,20	10.715.755,31	4,97	-0,08
Satzungsangestellte und Hinterbliebene	1.197.601,92	0,58	1.123.709,41	0,52	-6,17
Arbeiter/innen und Hinterbliebene					
Summe	23.322.251,33	11,30	23.663.587,08	10,98	1,46
Personalnebenausgaben (incl. Job-Ticket)	752.273,57	0,36	761.200,29	0,35	1,19
Personalausgaben gesamt	206.411.786,11	100,00	215.530.295,82	100,00	4,42
zuzüglich Haushaltsreste	2.130.048,25		2.138.645,35		
abzüglich abgängige Haushaltsreste	2.410.250,93		2.130.048,25		
Personalausgaben gesamt einschließlich Haushaltsreste **	206.131.583,43		215.538.892,92		

Anmerkung: Durch die Begrenzung auf zwei Dezimalstellen kann es bei den Prozentwerten zu Rundungsdifferenzen kommen.

*) Die Eigenbetriebe ersetzen den Versorgungsanteil, deshalb keine Verminderung

**) Ein Teil der für 2007 gebildeten Haushaltsreste wurde weiter ins Jahr 2009 übertragen.

Stellenveränderungen

	2007	2008
<u>Das Stellensoll (ohne Eigenbetriebe und ohne ehem. Untere Sonderbehörden) betrug</u>		
- am Anfang des Jahres °	3.902,70	3.909,40
- am Ende des Jahres	3.909,40	4.124,04
Stellenveränderungen	6,70	214,64
<u>Stellen ehem. Untere Sonderbehörden incl. VRG)</u>		
- am Anfang des Jahres °	111,59	112,58
- am Ende des Jahres	112,58	115,29
Stellenveränderungen	0,99	2,71
<u>Zwischensumme "Stadt"</u>		
- am Anfang des Jahres °	4.014,29	4.021,98
- am Ende des Jahres	4.021,98	4.239,33
Stellenveränderungen	7,69	217,35
<u>Stellen Eigenbetriebe (beim Nationaltheater ohne künstlerisches Personal)</u>		
- am Anfang des Jahres °	1.089,58	1.088,92
- am Ende des Jahres	1.088,92	1.095,24
Stellenveränderungen	-0,66	6,32
<u>Gesamtsumme (Stadt und Eigenbetriebe)</u>		
- am Anfang des Jahres °	5.103,87	5.110,90
- am Ende des Jahres	5.110,90	5.334,57
Stellenveränderungen	7,03	223,67
<u>Leerstellen (Beurlaubte), Dispositionsstellen, Personalzuweisungen ***</u>		
- am Anfang des Jahres °	214,89	212,89
- am Ende des Jahres	212,89	198,37
Stellenveränderungen	-2,00	-14,52
Personalübergang zu Gesellschaften u.a. Träger (seit 1994)	405,00	405,00

Sonstige Beschäftigte -nachrichtlich-	Stand	2006	2007	2008
	Zahl der Auszubildenden			
	- zu Beginn des Jahres	175**	172**	201**
	- am Ende des Jahres	172**	201**	244**
	Beschäftigte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			
	- zu Beginn des Jahres	1	1	-
	- am Ende des Jahres	1	1	-
	Austritte wegen Vorruhestand (ohne Eigenbetriebe und Leihamt)			

° Anfang des Jahres = Ende des Vorjahres

** incl. Eigenbetriebe ohne fremdfinanzierte Auszubildende

*** Da für Beurlaubte sowie bei den Leerstellen keine Personalausgaben anfallen und für Personalzuweisungen ein Kostenersatz erfolgt, blieben diese Planstellen in früheren Rechenschaftsberichten unberücksichtigt. Im Interesse eines verbesserten Gesamtüberblicks erfolgt diesbezüglich jedoch eine Korrektur der Darstellungsform, die geringfügig vom RB 2006 abweicht.

4 Vermögenshaushalt

4.1 Allgemeines

Die Einnahmen und Ausgaben betragen

Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz
181.261.907,49 €	124.544.000,00 €

Das auch dieses Jahr erzielte positive Ergebnis des Verwaltungshaushalts führte dazu, dass die veranschlagte Zuführung in Höhe von 38,5 Mio. € um 37,3 Mio. € auf 75,8 Mio. € erhöht werden konnte.

Mit dieser erzielten Verbesserung wurden zuerst die Verschlechterungen des Vermögenshaushalts in Höhe von insgesamt 14,4 Mio. € aufgefangen.

Diese Verschlechterungen setzen sich zusammen aus Einnahmeausfällen von 4,4 Mio. €, insbesondere bei den Erlösen aus Grundstücksveräußerungen von 4,1 Mio. €.

Daneben waren noch Mehrausgaben von 10,0 Mio. € abzudecken, die anfielen für die Gewährung eines Darlehns an die m:con in Höhe von 5,6 Mio. € für den Grunderwerb und für den erhöhten Zuschuss für den Neubau der Sonderschule Ladenburg in Höhe von jeweils 1,7 Mio. €.

Ein weiterer Teil der Verbesserung wurde für die außerordentliche Tilgung von Krediten in Höhe von 5,0 Mio. € verwendet. Dies führt zu nachhaltigen Einsparungen bei Zins und Tilgung von jährlich 0,4 Mio. €.

Letztendlich konnte die veranschlagte Rücklagenentnahme von 54,0 Mio. € um 19,5 Mio. € auf 34,5 Mio. € gesenkt werden, wobei auch die veranschlagte Rücklagenzuführung von 1,0 Mio. € nicht erfolgte.

In dieser Rücklage sind notwendige Kofinanzierungsmittel für die Finanzierung der Konjunkturmaßnahmen des Bundes in Höhe von 5,0 Mio. € und für weitere zusätzliche Maßnahmen aus dem erhöhten Landesprogramm von 2,5 Mio. € enthalten. Damit ist gewährleistet, dass die Stadt Mannheim die Möglichkeiten aus dem Konjunkturprogramm mitfinanzieren kann.

Kreditaufnahmen waren im Haushalt 2008 nicht veranschlagt und ein Einnahmerest aus 2007 wurde nicht gebildet, so dass das Rechnungsergebnis bei der Kreditaufnahme null Euro beträgt.

Demgegenüber betrug die ordentliche Tilgung der Kämmerei 30,7 Mio. € (ohne Umschuldung von 42,7 Mio. € und SAP-Arena von 1,5 Mio. €, inclusive der Tilgung des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes Zusatzversorgungskasse durch den KVBW von 0,7 Mio. €).

Da keine Kreditaufnahme erfolgte, bedeutet dies, dass im Haushaltjahr 2008 der Schuldenstand der Kämmerei um 28,6 Mio. € auf 469,9 Mio. € gesenkt werden konnte.

4.2 Größere Abweichungen im VmH

Das Volumen des Vermögenshaushaltes hat sich von 124,5 Mio. € auf 181,3 Mio. € erhöht. Die Abweichungen ergeben sich wie folgt (geringfügige Rundungsdifferenzen sind möglich):

<u>Ausgaben:</u> (./. Wenigerausgaben / + Mehrausgaben)	
Bauausgaben -saldiert-	-0,6 Mio. €
Vermögenserwerb	2,1 Mio. €
außerordentliche Tilgung	5,0 Mio. €
Umschuldung (siehe Einnahmen)	42,7 Mio. €
Kreditbeschaffungskosten	-0,1 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	2,6 Mio. €
Zuführung an allgemeine Rücklage	-1,0 Mio. €
Zuführung an die Rücklage -Schenkungen-	0,5 Mio. €
Gewährung von Darlehen	5,6 Mio. €
	56,8 Mio. €
Den Mehrausgaben stehen auf der Einnahmeseite folgende Änderungen gegenüber:	
<u>Einnahmen:</u> (./. Wenigereinnahmen / + Mehreinnahmen)	
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen (ohne Umschuldung)	0,0 Mio. €
Umschuldung (siehe Ausgaben)	42,7 Mio. €
Rückflüsse von Darlehen, Veräußerungen	-3,4 Mio. €
Zuweisungen, Zuschüsse	-1,9 Mio. €
Beiträge	0,9 Mio. €
Zuführung vom VwH	37,3 Mio. €
Zuführung vom VwH -Schenkungen-	0,7 Mio. €
Entnahme aus Rücklagen	-19,5 Mio. €
	56,8 Mio. €

4.3 Abgeschlossene Maßnahmen im Vermögenshaushalt

Im Haushaltsjahr 2008 konnten folgende Investitionsmaßnahmen abgeschlossen werden, deren Abwicklung sich zum Teil über mehrere Jahre erstreckt hat.

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtkosten Euro	Beginn
2300.7003	Ganztagesbetrieb Liselotte-Gymnasium	603.741,14	2005
4600.1400	Brandschaden Abenteuerspielplatz Waldforte	193.866,91	2007
4640.8001	Neubau Kinderhaus mit Jugendtreff Rastatter Str.	1.703.758,57	2000
4640.8002	Erweiterung Kinderhaus Walkürenstraße	2.157.745,02	2000
4640.8003	Neubau Kinderhaus Sentastraße	1.764.159,52	2001
4640.8006	2. Kinderhaus Im Rott (Rosa-Grünbaum)	1.278.168,36	2001
4640.8009	Außenanlage Feudenheimhort	19.049,43	2006
6150.2505	PES-Innenstadt - Neugestaltung U 2 Platz	1.533.516,82	2003
6150.2506	Neugestaltung der Straße zwischen U 4 und U 5	373.611,80	2002
6150.3801	Sanierung Frischer Mut - Erw. Kinderhaus Oberer Ried	1.289.792,41	2001
6300.1730	Randerschließungsstraße Seckenheim	12.209.657,72	1988
6300.4296	Umbau Verb.str. Sonderburger Str. u. Fa. Roche	440.800,00	2008
6300.4436	Wohngebietserweiterung Sonnenschein	308.581,00	2004
6300.4478	Niederfeld III und IV	8.507.474,84	1985
6300.5010	Kurt-Schumacher-Brückenkopf BW. Erneuerung Fahrbahnbelag und Brückenzug	2.228.379,90	1994
6300.5127	BW 6517/446 Fußgängersteg über den Rangierbahnhof Erneuerung der Stegbeschichtung	282.341,61	2002
6300.5135	BW 6416/515 B 44 und Straßenbahn über nördl. Fahrbahn Richtung Käfertal	420.551,75	2003
6300.5137	BW 6416/513 B 44 über Schienenstraße und Eisenbahngleis Fa. Weyl	287.580,36	2006
6300.7025	Fahrbahnerneuerung Reichskanzler Müller Straße von Heinrich-Lanz-Straße bis Kaiserring	166.066,00	2007
6300.7026	Fahrbahnerneuerung Röntgenstraße	73.714,59	2006
6300.7038	Fahrbahnerneuerung Nordrampe Jungbuschbrücke	164.544,93	2007
6300.7041	Teilinstandsetzung Moselstraße	55.787,54	2006

4.4 Haushaltsreste des Vermögenshaushalts

4.4.1 Haushaltseinnahmereste

Haushaltseinnahmereste wurden gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO in Höhe von 2,3 Mio. € für Zuschüsse und Zuwendungen vom Land und Kostenersatz gebildet.

Die Bildung wurde notwendig als Folge der Übertragung von Ausgabeansätzen in das Haushaltsjahr 2009, die im Haushaltsjahr 2008 kassenmäßig nicht ausgeschöpft werden konnten.

Die Einzelpositionen sind unter Nr. 6.3.2 dargestellt.

4.4.2 Haushaltsausgabereste

Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Die Verwaltung ist ständig bemüht, durch eine möglichst wirklichkeitsnahe Vorausschätzung des zu erwartenden

kassenmäßigen Bedarfs die Bildung von Haushaltsresten auf das notwendige Maß zu beschränken. Durch Verzögerungen in der Bauabwicklung gegenüber der ursprünglichen Planung und infolge langsameren Mittelabflusses lassen sich Haushaltsreste jedoch nicht vermeiden.

Neue Haushaltsreste wurden in Höhe von 68,1 Mio. € gebildet. Daneben wurden aus den Ansätzen früherer Jahre 28,5 Mio. € weiter in das Haushaltsjahr 2009 übertragen, die das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 nicht mehr beeinflussen.

Die Einzelpositionen sind unter Nr. 6.3.2 dargestellt.

4.5 Zuführungsrate

Die Entwicklung der Zuführungsarten des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt ist nachfolgend dargestellt:

HHJahr	Zuführung in Mio. Euro	Gesamtvolume VwH in Mio. Euro		Pflichtzuführung in Mio. Euro
1998	11,5	771,8	1,5	15,2
1999	43,7	724,2	6,0	15,3
2000	56,9	752,5	7,6	18,6
2001	18,4	739,0	2,5	20,8
2002	-16,5	714,6	0 *)	23,3
2003	-50,7	732,5	0 *)	14,7
2004	47,2	811,1	5,8	26,4
2005	12,7	783,2	1,6	27,7
2006	32,8	836,4	3,9	22,4
2007	299,6	1.124,0	26,7	23,0
2008	75,8	931,8	8,1	29,7

*) umgekehrte Zuführung des VmH an den VwH, deshalb keine Ausweisung in v. H.

5 Vermögen, Rücklagen, Schulden

Neben der Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung ist auch ein Nachweis über den Stand und die Veränderungen des Vermögens und der Schulden zu führen.

Grundlage bildet die Vermögensrechnung.

Das Vermögen und die Schulden der Stadt Mannheim sind in der Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) unter Nr. 6.4 zusammengefasst.

5.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der Stadt Mannheim betrug

am 01.01.2008

2.910.271.478,82 €

Bis zum 31.12.2008 erhöhte es sich auf

2.963.101.172,07 €

Die Zunahme (netto) von
ergibt sich wie folgt:

52.829.693,25 €

Verwaltungsvermögen	in Mio. Euro
Epl.	
0 Allgemeine Verwaltung	0,7
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,2
2 Schulen	17,4
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-11,0
4 Soziale Sicherung	0,3
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1,3
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	23,5
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9,5
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	-4,1
Finanzanlagen (Eigengesellschaften/Eigenbetriebe, Beteiligungen, Darlehen)	8,9
Forderungen aus weitergeleiteten Krediten, Restkaufpreise	0,1
Vereinigte Schenkungen	0,0
Summe Verwaltungsvermögen	46,8
Kostenrechnende Einrichtungen und Hilfsbetriebe	
Kantinen	0,0
elektronische Datenverarbeitung	-0,1
Frauenwohnheim Sandhofen	0,0
Maschinen- und elektrotechnische Werkstätten	0,0
Musikschule	-0,1
Wohnheime	0,0
Therapiezentrum für p. Wiedereingliederung	0,0
Tennishalle und -plätze	0,0
Olympiastützpunkt	-0,1
Eissportzentrum Herzogenried	0,0
Hallenbäder	0,2
Freibäder	-0,2
Eisstadion	-0,1
Sporthallen und Sportanlagen	1,2
Campingplätze	0,0
Carl-Benz Stadion	-0,3
Kinderheim Rheinau	0,0
Kindertagesstätten	-0,7
Verpachtung öffentlicher Verkehrseinrichtungen	-0,5
Wochen- und Jahrmärkte	0,0
Ausstellungsbetriebe	-0,2
Fuhrpark	2,7
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	4,2
Summe kostenrechnende Einrichtungen	6,0
Zunahme insgesamt	52,8

5.2 Rücklagen

5.2.1 Allgemeine Rücklage

Der Bestand der allgemeinen Rücklage betrug am 01.01.2008 227.497.887,18 €
Im Haushaltsjahr 2008 wurden - 34.538.427,77 €
entnommen, so dass sich am 31.12.2008 ein Bestand von 192.959.459,41 €
ergab.

Der nach § 20 Abs. 2 GemHVO zur Sicherung der Kassenliquidität vorgeschriebene Mindestbetrag berechnet sich für 2008 unter Zugrundelegung des Rechnungsergebnisses wie folgt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2005	783,20 Mio. €
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2006	836,40 Mio. €
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2007	<u>1.123,98 Mio. €</u>
Zusammen	2.743,58 Mio. €
 Durchschnitt	 914,53 Mio. €
 Mindestbestand (hiervon 2 %)	 18,29 Mio. €

5.3 Schulden der Kämmerei

5.3.1 Übersicht über die Kreditermächtigung/Kreditaufnahme

Im Haushaltsjahr 2008 wurden keine Kredite aufgenommen und folgender Schuldendienst aufgebracht:

Zinsen	23,06 Mio. €
ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung u. SAP-Arena)	30,66 Mio. €
außerordentliche Tilgung	<u>5,00 Mio. €</u>
zusammen	58,72 Mio. €

5.3.2 Schuldendienst und –stand der letzten fünf Jahre

Die Gegenüberstellung des Schuldendienstes (Zins und Tilgung - ohne Umschuldung -) zum Gesamthaushalt (ohne Umschuldung) für die Jahre 2004 bis 2008 zeigt folgende Entwicklung:

Schuldendienst

Jahre	Gesamthaushalt (ohne Umschuldung) in Mio. Euro	Schuldendienst Zins und Tilgung (ohne Umschuldung) in Mio. Euro	Anteil in v. H.
2004	938,14	55,10	5,9
2005	897,57	52,67	5,9
2006	948,32	49,33	5,2
2007	1.424,09	47,13	3,3
2008	1.070,36	58,72	5,5

Schuldenstand

Jahre	Kämmerei in Mio. Euro	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte in Mio. Euro
2004	493,41	57,33
2005	501,07	122,09
2006	521,26	197,54
2007	498,47	206,16
2008	469,91	201,09

Die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte teilen sich wie folgt auf:

	Stand 01.01.2008	Stand 31.12.2008
Übernahme der Zusatzversorgungskasse durch den KVBW	4.266.074,00 €	3.555.061,64 €
Refinanzierungsdarlehen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ¹⁾	51.129.188,12 €	46.016.269,31 €
Forderungsankauf abstraktes Schuldversprechen Sparkasse ²⁾	76.693.782,18 €	70.302.633,50 €
SAP-Arena	62.508.759,36 €	61.033.215,48 €
PPP Schulen durch BBS GmbH	11.558.675,91 €	20.184.558,27 €
Gesamt	206.156.479,57 €	201.091.738,20 €

1) Die Tilgung erfolgt direkt durch die Sparkasse Rhein-Neckar Nord und belastet nicht den städtischen Haushalt.

2) Der variable Zinsanteil ist durch ein Derivat (Cap) abgesichert.

Laufzeit der Schulden einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

	Stand am 01.01.2008 Mio. Euro	Aufnahme Mio. Euro	Tilgung Mio. Euro	Stand am 31.12.2008 Mio. Euro	v. H.
Laufzeit von weniger als einem Jahr (kurzfristig)	9,16	10,05	9,16	10,05	1,50
Laufzeit von einem bis 5 Jahren (mittelfristig)	13,08	0,00	13,08	0,00	0,00
Laufzeit von mehr als 5 Jahren (langfristig)	682,38	41,30	62,73	660,95	98,50
Gesamt	704,62	51,35	84,97	671,00	100,00

Die Aufteilung nach Gläubigern ist aus der Gesamtvermögensrechnung – Bilanz – unter Nr. 6.4 ersichtlich.

5.3.3 Derivate Finanzierungsinstrumente

Die Stadtkämmerei hat bereits in Vorjahren teilweise für die im Kreditportfolio anzupassenden Kredite Forward-Swaps zur Absicherung des Risikos bei Zinsänderungen

in den Folgejahren abgeschlossen. Dabei wurden mehrere Banken an der Ausschreibung beteiligt.

Das Volumen der Swap-Geschäfte insgesamt und ihr Anteil am jeweiligen Gesamtbestand der Neuschuld aus Darlehen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Haushalts-jahr	Haushaltsschulden der Kämmerei	Volumen der derivaten Geschäfte in Mio. Euro	Anteil der derivaten Geschäfte an den Haushaltsschulden der Kämmerei
			v. H.
2004	493,4	90,0	18,2
2005	501,1	46,8	9,3
2006	521,3	86,2	16,5
2007	498,5	77,3	15,5
2008	469,9	19,7	4,2

Bei den abgeschlossenen Geschäften handelt es sich ausnahmslos um Zins-Swaps und Forward-Swaps, die mit jeweilig vorherig abgeschlossenen Darlehen sowohl betragsmäßig als auch terminlich übereinstimmen (konnexe Swaps). Sie sind allein dazu bestimmt, die Zinsbelastung der Stadt Mannheim aus den Grundgeschäften zu verbessern bzw. die günstigen Zinsen in der Zukunft ab Umschuldungszeitpunkt der Darlehen zu sichern.

Übersicht Erträge aus Zinsderivaten:

	Nominalvolumen	Festzins	Zins Derivat (Verbilligung)	Ertrag in Mio. EUR
Laufende Geschäfte	9,6	6,17 %	4,49 %	0,094
Aufgelöste Geschäfte	10,1			0,055
Erträge insgesamt				0,149

Gegenüberstellung Zinsausgaben:

Zinsausgaben 2008 (Ohne Sparkasse): 19,805 Mio. €
Erträge aus Derivaten: 0,149 Mio. €

Anteil in Prozent: 0,75 % Verbilligung

Aufgrund der im 4. Quartal 2008 vorherrschenden Finanzkrise konnten am Markt keine für Derivate adäquaten Produkte von den Finanzinstituten angeboten werden. Dieses bisher einmalige Szenario veranlasste die Stadtkasse, den Bestand an Derivaten erstmals zu reduzieren, um eventuell entstehende Risiken aus dem Kreditportfolie zu nehmen.

5.3.4 Kassenkredite 2008

Gem. § 2 der Haushaltssatzung vom 04.03.2008 ist der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 150 Mio. € festgesetzt worden. Er ist in dieser Höhe nicht genehmigungspflichtig.

Im Haushaltsjahr 2008 mussten keine inneren Kassenkredite bei den Eigenbetrieben, städtischen Gesellschaften oder Schenkungen oder äußere Kassenkredite bei Finanzinstituten in Anspruch genommen werden, da der Bestand der städtischen Kassenmittel über das gesamte Jahr 2008 über Maßen hoch war.

5.4 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen

	Art	Stand 01.01.2008 Euro	Zugang 2008 Euro	Abgang 2008 Euro	Stand 31.12.2008 Euro
1.	Rückzahlungsverpflichtungen der Stadt (ohne Eigenbetriebe) aus				
1.1	Krediten von / vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	161.561.686,45	0,00	20.032.201,39	141.529.485,06
	Land	50.970.749,36	0,00	319.179,12	50.651.570,24
	Zweckverbände u. dgl.	41.778,60	0,00	6.160,00	35.618,60
	Sonstiger öffentlicher Bereich	6.141.792,28	0,00	503.452,44	5.638.339,84
	Kreditmarkt	279.758.113,80	42.719.654,92	50.421.105,51	272.056.663,21
	Zwischensumme Kredite	498.474.120,49	42.719.654,92	71.282.098,46	469.911.676,95
1.2	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	206.156.479,57	8.625.882,36	13.690.623,73	201.091.738,20
	Gesamt Stadt	704.630.600,06	51.345.537,28	84.972.722,19	671.003.415,15
2.	Rückzahlungsverpflichtungen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe) aus				
2.1	Friedhofsbetriebe	14.338.130,66	0,00	453.292,00	13.884.838,66
	Nationaltheater	23.492.484,37	13.051.296,07	8.573.252,60	27.970.527,84
	Abfallwirtschaft	20.150.929,20	82.900,61	1.366.837,47	18.866.992,34
	Abwasserbeseitigung	394.335.125,75	55.495.033,49	61.919.951,72	387.910.207,52
	Gesamt Eigenbetriebe	452.316.669,98	68.629.230,17	72.313.333,79	448.632.566,36
	Rückzahlungsverpflichtungen insgesamt	1.156.947.270,04	119.974.767,45	157.286.055,98	1.119.635.981,51
	*in Kämmereischulden sind folgende Trägerdarlehen enthalten:				
	Kunsthalle	8.681.225,63	0,00	283.820,00	8.397.405,63
	Reiss-Engelhorn-Museum	15.608.480,10	5.993.747,37	756.722,62	20.845.504,85
	Summe	24.289.705,73	5.993.747,37	1.040.542,62	29.242.910,48
	Die Trägerdarlehen werden in der Summe der Eigenbetriebe nicht mitgerechnet, da die Verpflichtungen nur im Innenverhältnis und nicht gegenüber Dritten bestehen.				

5.5 Bürgschaften

Übersicht über Stand und Veränderung der Bürgschaften

Gruppe	Stand 01.01.2008 Euro	Stand 31.12.2008 Euro
Wohnungsbau / unbefristet / Gesellschaften / MWS-G	2.454.152,81	2.454.152,81
Wohnungsbau / unbefristet / Gesellschaften / GBG	196.652.211,42	189.374.398,91
Wohnungsbau / unbefristet / Privat / BBS	20.000.000,00	20.000.000,00
Wohnungsbau / für fehlendes Eigenkapital	0,00	0,00
Wohnungsbau / 1/3 gesetzliche Ausfallhaftung	109.136.076,08	99.025.436,67
Wohnungsbau / 1/3 Rückbürgschaften für 1b-Hypotheken	547,47	0,00
Summe	328.242.987,78	310.853.988,39
Sozialwesen	18.663.827,12	17.272.048,14
Summe	18.663.827,12	17.272.048,14
Versorgungsbetriebe / MVV	28.537.654,10	28.327.922,16
Versorgungsbetriebe / MVV ab 01.01.1995	50.106.604,36	50.106.604,36
Summe	78.644.258,46	78.434.526,52
Handel, Industrie und Gewerbe / Abfallbeseitigungs- gesellschaft / MAFINEX	6.481.292,63	5.806.897,26
Handel, Industrie und Gewerbe / Parkhausbetriebe GmbH	8.238.971,53	7.662.203,30
Handel, Industrie und Gewerbe / SMB = Großmarkt und FVZ neu	3.236.583,76	2.586.291,88
Handel, Industrie und Gewerbe / Sonstige z. B. MKT	9.528.044,66	9.013.227,33
Summe	27.484.892,58	25.068.619,77
Sonstige Zwecke / Sonstige z. B. Stadtpark Mannheim GmbH	2.664.631,20	444.326,17
Summe	2.664.631,20	444.326,17
OEG Oberrheinische Eisenbahn Gesellschaft	3.952.286,24	3.952.286,24
Summe	3.952.286,24	3.952.286,24
Gesamtsumme	459.652.883,38	436.025.795,23

6 Listen und Verzeichnisse

6.1 Größere Abweichungen des Rechnungsergebnisses vom Ansatz

Die nachfolgenden Listen enthalten Abweichungen des Rechnungsergebnisses 2008 ab 250.000 Euro und mehr zum Haushaltsansatz 2008 (einschließlich gegenseitiger Deckungsfähigkeit).

6.1.1 Verwaltungshaushalt

Finanzposition	Bezeichnung Haushaltsstelle	BW	Budget	Ansatz 2008 in Euro	RE 2008 in Euro	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
Einnahmen						
1.0000.1690.0000	Innere Verrechnungen	100	V.WHP	-230.800,00	-559.987,73	329.187,73
1.0230.1690.0000	Innere Verrechnungen	30	V.WHP	-669.900,00	-128.119,40	-541.780,60
1.0300.1100.1000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20	V.WHP	-1.209.700,00	-189.872,19	-1.019.827,81
1.0300.1500.0000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	20	V.WHD	-6.000,00	-266.851,41	260.851,41
1.0300.1690.0000	Innere Verrechnungen	20	V.WHP	-384.500,00	-1.409.287,92	1.024.787,92
1.0610.1650.1000	Verwaltungskosten- erstattungen	12	V.WHD	-523.200,00	-883.368,65	360.168,65
1.0810.1650.1000	Ers. v. Versorgungsauf- wend.d.Eigenbetr.u.sonst.	11	V.WHD	-1.611.600,00	-2.036.191,56	424.591,56
1.0810.1740.1000	Zuschüsse der ARGE Entgeltmodell	11	V.WHD	-900.000,00	-610.019,26	-289.980,74
1.1110.2600.0000	Verwarnungen und Bußgelder	31	V.WHD	-9.342.000,00	-8.731.240,04	-610.759,96
1.2400.1400.3330	Mietfr.Überlass. v.Schul- räumen u. Sportst. (ef)	40	V.WHD	-884.000,00	-233.012,86	-650.987,14
1.4050.1680.0000	Kostenerstattung Arbeits- gemeinschaft	50	V.WHD	-13.634.000,00	-13.259.938,33	-374.061,67
1.4100.1710.1000	Soziallastenausgleich(FAG)	50	V.WHP	-13.000.000,00	-13.633.311,00	633.311,00
1.4100.2510.0000	Kostenbeitr., Aufwendungs-, Kostenersatz i.E.	50	V.WHP	-1.900.000,00	-1.369.162,07	-530.837,93
1.4150.2500.0000	Einnahmen i.E.	50	V.WHP	-3.654.000,00	-2.334.084,81	-1.319.915,19
1.4500.2500.0000	Ersatz von soz. Leistungen i. E.	51	V.WHP	-1.365.000,00	-1.616.049,66	251.049,66
1.4640.1100.0000	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	51	V.WHD	-4.217.600,00	-2.199.468,22	-2.018.131,78
1.4640.1300.0000	Essensgeld	51	V.WHD	0,00	-1.641.549,00	1.641.549,00
1.4810.1610.1000	Erst. vom Land	51	V.WHP	-2.295.000,00	-2.033.467,49	-261.532,51
1.4820.1910.1000	Leist.beteiligung Bund f.Unterk./Heizung §46VSGBII	50	V.WHP	-21.817.800,00	-20.490.096,83	-1.327.703,17
1.6010.1690.0000	Innere Verrechnungen	65	V.WHP	-840.500,00	-1.563.907,40	723.407,40
1.6011.1690.0000	Innere Verrechnungen	65	V.WHP	-437.200,00	0,00	-437.200,00
1.6100.1580.0000	Verrechnungseinnahmen aus VmH f. Eigenleist.	61	V.WHP	-630.000,00	-45.995,60	-584.004,40
1.6130.1000.0000	Verwaltungsgebühren	63	V.WHD	-1.650.000,00	-2.293.421,08	643.421,08
1.8300.2200.0000	Konzessionsentgelt d. MVV	20	V.WHP	-19.900.000,00	-20.321.969,35	421.969,35
1.8800.1400.2000	Mieten und Pachten	23	V.WHD	-3.100.000,00	-3.511.240,58	411.240,58
1.8930.1780.0000	Schenkungen, Erbschaften u. dgl.	20	V.WHP	-100,00	-402.341,37	402.241,37
1.9000.0010.0000	Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	22	V.WHP	-53.700.000,00	-51.971.026,07	-1.728.973,93

Finanzposition	Bezeichnung Haushaltsstelle	BW	Budget	Ansatz 2008	RE 2008	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
				in Euro	in Euro	
1.9000.0030.0000	Gewerbesteuer	22	V.WHP	-240.000.000,00	-268.278.746,74	28.278.746,74
1.9000.0100.0000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (FAG)	20	V.WHP	-104.300.000,00	-112.838.958,15	8.538.958,15
1.9000.0120.0000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (FAG)	20	V.WHP	-24.800.000,00	-24.389.429,42	-410.570,58
1.9000.0410.1000	Schlüsselzuweis. n.d. mangel. Steuerkraft (FAG)	20	V.WHP	-123.400.000,00	-132.926.532,80	9.526.532,80
1.9000.0410.2000	Kommunale Investitions- pauschale (FAG)	20	V.WHP	-8.200.000,00	-9.971.824,70	1.771.824,70
1.9000.0410.3000	Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise(§.7a FAG)	20	V.WHP	-26.200.000,00	-27.984.373,90	1.784.373,90
1.9000.0610.2000	Grunderwerbsteuer- zuweisungen	22	V.WHP	-13.000.000,00	-14.259.696,48	1.259.696,48
1.9000.0920.1000	Ersparnisse des Landes Wohngeld (Hartz IV) (FAG)	50	V.WHP	-2.800.000,00	-3.208.770,51	408.770,51
1.9000.2610.0000	Zinsen für Gewerbesteuer- nachzahlungen	22	V.WHP	-5.000.000,00	-3.218.446,18	-1.781.553,82
1.9100.2070.0000	Zinsen aus vorübergehend angelegten Mitteln	20	V.WHP	-6.150.000,00	-10.647.154,70	4.497.154,70
1.9100.2750.0000	Verzinsung des Anlagekapitals	20	V.WHP	-8.338.400,00	-7.597.460,21	-740.939,79
Ausgaben						
1.0300.5700.1000	Umstellung Rechnungswesen	20	V.WHP	625.000,00	1.209.090,00	-584.090,00
1.0560.7000.2000	Beschäftigungsförderung	80	V.WHD	994.000,00	375.635,48	618.364,52
1.0810.4160.0000	Beschäftigungsentgelte und dgl.	11	V.WHD	660.600,00	19.212,32	641.387,68
1.0810.4300.1000	Versorgungsanteil aus Ruhestandsbezügen	11	V.WHP	1.144.100,00	857.885,02	286.214,98
1.0810.4300.3000	Versorgungsanteil aus Ruhestandsbezügen	11	V.WHP	321.600,00	847.805,88	-526.205,88
1.1110.4000.0000	Personalausgaben	31	V.WHD	8.502.000,00	8.213.714,23	288.285,77
1.1200.5000.2000	Erkundung und Sanierung von Altlasten	63	V.WHD	500.000,00	23.937,44	476.062,56
1.2110.4000.0000	Personalausgaben	40	V.WHD	2.175.800,00	1.724.034,75	451.765,25
1.2110.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	40	V.WHD	131.248,25	-625.927,79	757.176,04
1.2110.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter	40	V.WHD	928.061,02	639.314,83	288.746,19
1.2150.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung	40	V.WHD	874.505,43	577.980,53	296.524,90
1.2300.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	40	V.WHD	1.360.650,05	1.807.872,79	-447.222,74
1.2400.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	40	V.WHD	1.723.409,60	1.411.416,36	311.993,24
1.2400.5000.4444	Gebäudeunterhaltung WMS II	40	V.WHD	575.000,00	147.442,43	427.557,57
1.2400.5200.2222	Gebrauchsgegenstände (SBM)	40	V.WHD	206.927,94	530.768,52	-323.840,58
1.2400.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung	40	V.WHD	1.735.892,80	1.231.814,60	504.078,20
1.2400.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter	40	V.WHD	1.186.540,72	909.790,32	276.750,40
1.2400.5400.4444	Gebäudebewirtschaftung Fachämter	40	V.WHD	120.776,98	-168.725,60	289.502,58
1.2400.5920.2222	Freie Lernmittel (SBM)	40	V.WHD	474.226,53	824.616,56	-350.390,03
1.2910.4000.0000	Personalausgaben	40	V.WHD	3.752.200,00	3.223.783,11	528.416,89

Finanzposition	Bezeichnung Haushaltsstelle	BW	Budget	Ansatz 2008	RE 2008	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
				in Euro	in Euro	
1.2950.7150.0000	Zuschuss BBS Zinsen PPP	40	V.WHD	1.188.000,00	0,00	1.188.000,00
1.2950.7170.3330	Entgeltfreie Überlassungen (ef)	40	V.WHD	752.500,00	83.494,98	669.005,02
1.2960.4000.0000	Personalausgaben	40	V.WHD	862.400,00	1.741.080,25	-878.680,25
1.2960.6750.0000	Erstattung PPP an BBS	40	V.WHD	2.685.000,00	8.886.004,26	-6.201.004,26
1.2960.6750.1000	Erstattung PPP Zinsen an BBS	40	V.WHD	0,00	363.462,66	-363.462,66
1.3105.7150.1000	Zuschuss an EB REM für kalkulatorische Kosten	105	V.WHD	1.138.800,00	1.553.682,02	-414.882,02
1.3310.7150.0000	Zuschuss an Eigenbetrieb Nationaltheater -Betrieb-					
1.4000.4000.0000	Personalausgaben	20	V.WHP	24.493.600,00	25.138.600,42	-645.000,42
1.4050.4000.0000	Personalausgaben	50	V.WHD	8.605.100,00	8.238.888,81	366.211,19
1.4070.4000.0000	Personalausgaben	50	V.WHD	7.468.900,00	7.192.816,42	276.083,58
1.4100.7300.0000	Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E.	50	V.WHP	9.702.900,00	9.977.049,38	-274.149,38
1.4100.7300.9000	Erst. an Krankenkasse(§ 264 VII SGB V)	50	V.WHP	17.490.500,00	18.725.850,47	-1.235.350,47
1.4100.7320.0000	Hilfe zur Pflege a.v.E.	50	V.WHP	3.734.300,00	4.870.933,90	-1.136.633,90
1.4200.7920.0000	Hilfe zum Lebensunterhalt	50	V.WHP	5.100.000,00	5.715.031,06	-615.031,06
1.4200.7920.2000	HbL einschl. Krankenhilfe	50	V.WHP	2.300.000,00	1.560.455,01	739.544,99
1.4350.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	50	V.WHD	1.161.500,00	881.951,69	279.548,31
1.4500.7600.0000	Leistungen (ohne Familien- u. Heimpflege)	51	V.WHP	47.700,00	325.544,56	-277.844,56
1.4640.5700.0000	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	51	V.WHD	16.481.100,00	18.459.422,95	-1.978.322,95
1.4640.5700.2000	Neue Krippen; Weitere Verw.- und Betriebsausgaben	51	V.WHD	1.116.939,04	1.418.544,04	-301.605,00
1.4640.5700.3000	Umsetzung Orientierungsplan	51	V.WHD	381.300,00	0,00	381.300,00
1.4640.6790.0000	Innere Verrechnungen	51	V.WHP	572.000,00	163.028,85	408.971,15
1.4640.7000.1000	Zusch. f.d. Kindergärten der freien Träger	51	V.WHD	5.044.300,00	6.119.754,45	-1.075.454,45
1.4810.7800.7000	Unterhaltsvorschuss	51	V.WHP	21.301.700,00	21.583.612,75	-281.912,75
1.4820.6910.0000	Leistungen für Unterkunft u. Heizung (§ 22 I SGBII)	51	V.WHP	3.972.000,00	3.591.199,92	380.800,08
1.5800.4300.1000	Versorgungsanteil aus Ruhestandsbezügen	50	V.WHP	66.925.700,00	62.719.566,76	4.206.133,24
1.6200.7170.0008	Städt. Wohnraumförderung	68	V.WHP	495.900,00	226.518,26	269.381,74
1.6300.6750.0000	Vergütung Straßenbeleuchtung SMA, Energiekosten	64	V.WHP	1.000.000,00	448.447,51	551.552,49
1.7360.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	68	V.WHD	4.395.000,00	5.010.047,78	-615.047,78
1.7360.5100.0000	Aufwendungen f. Unterh. d. Ausstellungsgeländes	80	V.WHD	3.600,00	382.675,31	-379.075,31
1.7360.6790.0000	Innere Verrechnungen	80	V.WHD	13.551,50	-352.220,91	365.772,41
1.7900.4000.0000	Personalausgaben	15	V.WHD	0,00	272.784,97	-272.784,97
1.8800.5700.1100	Immobilien-/Raummanagement	101	V.WHD	0,00	500.000,00	-500.000,00
1.9000.8100.0000	Gewerbesteuerumlage	22	V.WHP	37.590.400,00	47.393.902,98	-9.803.502,98
1.9000.8320.1000	Umlage an KVJS (FAG)	50	V.WHP	1.500.000,00	1.180.340,06	319.659,94
1.9000.8420.0000	Zinsen für Erstattung von Gewerbesteuer	22	V.WHP	2.000.000,00	43.640,00	1.956.360,00
1.9100.8000.0000	Zinsausgaben an Bund, Laf, Erp-Sondervermögen	20	V.WHP	0,00	6.297.555,50	-6.297.555,50

Finanzposition	Bezeichnung Haushaltsstelle	BW	Budget	Ansatz 2008 in Euro	RE 2008 in Euro	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
1.9100.8010.0000	Zinsausgaben an Land	20	V.WHP	0,00	1.863.848,91	-1.863.848,91
1.9100.8080.0000	Zinsausgaben an Kreditmarkt	20	V.WHP	20.460.400,00	11.411.473,49	9.048.926,51
1.9100.8600.0000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	20	V.WHP	38.514.100,00	75.798.400,61	-37.284.300,61
1.9100.8600.1000	Zuführung zum Vermögens- haushalt -Schenkungen-	20	V.WHP	0,00	661.106,99	-661.106,99
1.9100.8800.0001	Globale Minderausgabe Dezernat I	102	V.WHD	-1.325.400,00	0,00	-1.325.400,00
1.9100.8800.0002	Globale Minderausgabe Dezernat II	101	V.WHD	-308.800,00	0,00	-308.800,00
1.9100.8800.0003	Globale Minderausgabe Dezernat III	103	V.WHD	-1.742.600,00	0,00	-1.742.600,00
1.9100.8800.0004	Globale Minderausgabe Dezernat IV	104	V.WHD	-1.524.400,00	0,00	-1.524.400,00
1.9100.8800.0005	Globale Minderausgabe Dezernat V	105	V.WHD	-1.425.900,00	0,00	-1.425.900,00
1.9100.8800.0006	Globale Minderausgabe Dezernat OB	100	V.WHD	-693.200,00	0,00	-693.200,00
1.9100.8800.4000	Globale Minderausgabe Personal	20	V.WHD	-2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00

6.1.2 Vermögenshaushalt

Finanzposition	Bezeichnung	BW	Budget	Ansatz 2008 in Euro	RE 2008 in Euro	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
Einnahmen						
2.2770.3610.1000	Zuw. Land Klinikschule II	40	V.MHP	0,00	-299.700,00	299.700,00
2.4640.3600.9000	Bundeszuschuss Ausbau TAG	51	V.MHP	-1.403.800,00	0,00	-1.403.800,00
2.5600.3680.2810	Zuwendungen für das Carl- Benz-Stadion	52	V.MHP	0,00	-1.000.000,00	1.000.000,00
2.6150.3610.4200	Mannheim 21	64	V.MHP	-500.000,00	-76.606,00	-423.394,00
2.6150.3610.5000	Zuweisung Land Quartiersentw. Jungbusch	64	V.MHP	-730.000,00	-1.082.886,00	352.886,00
2.6300.3500.0000	Erschliessungsbeiträge	61	V.MHP	-150.000,00	-692.002,30	542.002,30
2.6300.3500.4423	Kostenbeteiligung Dritter Groß- Gerauer-Straße	61	V.MHP	0,00	-302.639,08	302.639,08
2.6300.3610.4330	Bahnüberführung Schwaben Platanenstr.	61	V.MHP	-250.000,00	0,00	-250.000,00
2.6300.3610.5035	Zuw. d. Landes Fr.- Ebert- Brücke	61	V.MHP	-640.000,00	-92.400,00	-547.600,00

Finanzposition	Bezeichnung	BW	Budget	Ansatz 2008	RE 2008	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
				in Euro	in Euro	
2.6600.3610.1000	Zuweisung Land Modernisierung A6	61	V.MHP	-600.000,00	-300.000,00	-300.000,00
2.7910.3680.4000	Ziel 2 Zuwendungen EU/ Mafinex	80	V.MHP	-2.405.800,00	-3.445.008,01	1.039.208,01
2.7910.3680.4200	Ziel 2 Ma 21	80	V.MHP	-1.617.500,00	-743.789,70	-873.710,30
2.8800.3400.0000	Erlöse aus Grundstücks- veräusserungen	23	V.MHP	-12.000.000,00	-7.912.055,06	-4.087.944,94
2.9100.3000.0000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	20	V.MHP	-38.514.100,00	-75.798.400,61	37.284.300,61
2.9100.3000.1000	Zuführung vom VwH- Schenkungen-	20	V.MHP	0,00	-661.106,99	661.106,99
2.9100.3100.0000	Rücklagenentnahme	20	V.MHP	-54.051.500,00	-34.538.427,77	-19.513.072,23
2.9100.3782.1050	Aufn. v. Krediten f. Umschuldungszwecke	20	V.MHP	0,00	-42.719.654,92	42.719.654,92
Ausgaben						
2.0300.9350.2002	SAP R/3	20	V.MHP	220.000,00	-470.000,00	690.000,00
2.0560.9880.0000	Sonderfonds Beschäftigungsförderung	81	V.MHP	400.000,00	18.000,00	382.000,00
2.0610.9350.5000	Hard- u. Software einmalige Projekte	12	V.MHP	600.000,00	999.761,74	-399.761,74
2.0610.9400.4000	Netze laufende Projekte	12	V.MHP	400.000,00	102.842,29	297.157,71
2.0610.9400.5000	Aufbau eines TK-/DV-Netzes	12	V.MHP	500.000,00	205.671,71	294.328,29
2.2110.9400.1500	Neubau Turnhalle Jungbusch	40	V.MHP	1.420.000,00	1.751.000,00	-331.000,00
2.2110.9400.1900	Bau 3-züg. Grundschule Schönaу	40	V.MHP	0,00	-406.700,00	406.700,00
2.2110.9400.2100	Ganztagesschule Astrid- Lindgren-Schule	20	V.MHP	600.000,00	0,00	600.000,00
2.2130.9400.1000	Sanierung Kerschen- steinerschule	40	V.MHP	2.000.000,00	4.657.000,00	-2.657.000,00
2.2400.9350.2222	Beschaffungen für den Schulbetrieb (SBM)	40	V.MHP	793.400,00	1.215.441,01	-422.041,01
2.2930.9820.1000	Zuschuss Neubau Sonder- schule Ladenburg	40	V.MHP	2.000.000,00	3.670.400,00	-1.670.400,00
2.2950.9400.4284	AOI Deckensanierung Feudenheimschule	40	V.MHP	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
2.2950.9400.6100	Investit. berufl. Schulen Fachräume, Gerätekästen	40	V.MHP	720.000,00	423.208,32	296.791,68
2.4640.9400.9000	Ausbau TAG neue Krippen- gruppen	51	V.MHP	650.000,00	-1.067.178,33	1.717.178,33
2.4640.9400.9001	Ausbau neue Krippengr. KH Dorothea Wespin	51	V.MHP	0,00	632.972,79	-632.972,79
2.4640.9880.1000	Zuschuss Neue Krippen	51	V.MHP	0,00	505.974,13	-505.974,13
2.4700.9400.1100	Wohneinrichtungen der Wohnungslosenhilfe	50	V.MHP	250.000,00	0,00	250.000,00
2.5600.9400.2810	Carl-Benz-Stadion	52	V.MHP	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
2.6010.9400.1100	Kosten f. planer. Vorunters. Konjunkturprogramm	65	V.MHP	0,00	500.000,00	-500.000,00
2.6150.9320.4210	Mannheim 21 Grunderwerb	64	V.MHP	0,00	2.595.962,90	-2.595.962,90

Finanzposition	Bezeichnung	BW	Budget	Ansatz 2008	RE 2008	Abweichung RE zu Ansatz in Euro (minus = Wenigereinnahme/ Mehrausgabe)
				in Euro	in Euro	
2.6150.9400.3400	Sanierung Harrlachweg	64	V.MHP	100.000,00	-800.000,00	900.000,00
2.6150.9400.3401	Sanierung Harrlachweg	64	V.MHP	0,00	900.000,00	-900.000,00
2.6150.9400.4200	Mannheim 21	64	V.MHP	0,00	-2.500.000,00	2.500.000,00
2.6150.9400.4400	Sanierung Rainweidenstr.	64	V.MHP	1.000.000,00	-282.968,92	1.282.968,92
2.6150.9400.4900	Kurpfalzachse	64	V.MHP	0,00	-300.000,00	300.000,00
2.6150.9400.5100	Stich Sandhofen	64	V.MHP	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
2.6150.9400.5400	Seckenheim-Zentrum	64	V.MHP	500.000,00	0,00	500.000,00
2.6150.9400.5401	Seckenheim-Zentrum Altes Rathaus Seckenheim	64	V.MHP	0,00	250.000,00	-250.000,00
2.6150.9400.5500	Mannheim Friedrichsfeld Holzweg	64	V.MHP	5.000.000,00	4.500.000,00	500.000,00
2.6150.9500.4200	Mannheim 21	64	V.MHP	0,00	-2.545.051,59	2.545.051,59
2.6150.9500.4220	Mannheim 21 Planung	64	V.MHP	184.000,00	651.101,82	-467.101,82
2.6150.9500.4230	Mannheim 21 Südtangente	64	V.MHP	560.000,00	1.037.227,69	-477.227,69
2.6150.9500.4240	Mannheim 21 Räumung Bahninsel	64	V.MHP	1.536.000,00	1.126.434,49	409.565,51
2.6150.9500.4900	Kurpfalzachse	64	V.MHP	0,00	300.000,00	-300.000,00
2.6150.9500.5100	Stich Sandhofen	64	V.MHP	0,00	1.500.000,00	-1.500.000,00
2.6150.9500.5500	Mannheim Friedrichsfeld Holzweg	64	V.MHP	0,00	500.000,00	-500.000,00
2.6300.9500.4423	Erschl. Groß-Gerauer Str.	61	V.MHP	0,00	750.000,00	-750.000,00
2.6300.9500.7043	Edinger Riedweg TA	68	V.MHP	250.000,00	0,00	250.000,00
2.7910.9250.1000	Gewährung eines Darlehens an die m:con	20	V.MHP	0,00	5.600.000,00	-5.600.000,00
2.7910.9400.4000	Ziel 2 / Mafinex	80	V.MHP	2.086.300,00	2.608.300,00	-522.000,00
2.8800.9320.1003	Erwerb von Grundstücken	23	V.MHP	6.000.000,00	5.018.687,22	981.312,78
2.8800.9400.1100	Immobilienmanagement / Umbaumaßnahmen	101	V.MHP	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00
2.9100.9100.0000	Zuführung an allgemeine Rücklagen	20	V.MHP	1.024.200,00	0,00	1.024.200,00
2.9100.9100.1000	Zuführung an Rücklagen Schenkungen	20	V.MHP	0,00	544.290,04	-544.290,04
2.9100.9700.1000	Tilgung an Bund, Laf, Erp-Sondervermögen	20	V.MHP	0,00	6.307.146,07	-6.307.146,07
2.9100.9710.1000	Tilgung an Land	20	V.MHP	0,00	319.179,12	-319.179,12
2.9100.9740.1000	Tilgung an sonst. öffentl. Bereich	20	V.MHP	0,00	503.452,44	-503.452,44
2.9100.9781.1000	Tilgung an Kreditmarkt	20	V.MHP	24.285.700,00	17.137.518,27	7.148.181,73
2.9100.9782.1000	Außerordentliche Tilgung	20	V.MHP	0,00	5.000.000,00	-5.000.000,00
2.9100.9782.1010	Außerordentliche Tilgung (Umschuldung)	20	V.MHP	0,00	42.719.654,92	-42.719.654,92

6.2 Überschreitungen

Mit der Einführung des neuen Buchungssystems R 3 wurde auch eine aktive Verfügbarkeitskontrolle aktiviert.

Dies hat zur Folge, dass keine Haushaltsüberschreitungen mehr in der Jahresrechnung entstehen, da die Buchung automatisch vom System abgewiesen wird.

Ausnahmen von der Buchungsabweisung gibt es in folgenden Bereichen:

- Innere Verrechnungen (Gruppierung 6790)
- Entgeltfreie Überlassungen (versch. Gruppierungen)
- Kalkulatorische Kosten (Gruppierung 68)
- Personalausgaben (Gruppierung 4, sowie mit dem Paisy-Lauf verbundene Sachausgaben).

In diesen Fällen bestehen jedoch Ermächtigungen der Verwaltung die Mittel entsprechend dem Bedarf umzusetzen, sodass auch dort keine Überschreitungen mehr vorhanden sind.

6.3 Liste der übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2009

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 24.03.2009 (Beschluss-Vorlage Nr. 119/2009) wurden nachfolgende beim Rechnungsabschluss 2008 gebildete Haushaltsreste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in das Jahr 2009 übertragen.

6.3.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez	
1.0000.5700.2000	Verwaltungsumbau		522.198,07	100	OB	
1.0000.5700.8000	Stadtjubiläum	8.850,00		61	IV	
1.0000.5700.9000	Stadtjubiläum		8.875,29	16	II	
1.0001.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		8.000,00	101	II	
1.0001.5700.1000	Gerontopsychatisches Forum		10.000,00	101	II	
1.0001.7150.0000	Zuschuss an SMB für Schuldendienst		136.081,01	101	II	
1.0003.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		400,00	103	III	
1.0003.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		1.100,00	103	III	
1.0003.6750.7700	Erstattung von Fahrleistungen a. d. Fuhrpark		10.800,00	103	III	
1.0005.5700.4000	Stadtjubiläum	1.378,87		105	III	
1.0015.4000.0000	Personalausgaben		45.873,00	15	OB	
1.0015.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		42.075,91	15	OB	
1.0015.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		7.934,15	15	OB	
1.0015.5620.0000	Fortbildung		6.200,00	15	OB	
1.0015.5700.3000	Sachaufwand Mannheimbüro in Stuttgart		9.900,00	15	OB	
1.0015.5700.7100	Bezirksbeiratsbudget		150.975,24	15	OB	
1.0100.4000.0000	Personalausgaben		17.230,32	14	OB	
1.0100.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		1.575,00	14	OB	
1.0100.5620.5000	Fortbildung Personalrat		200,00	14	OB	
1.0100.6540.1000	Kfz-Vergütung		400,00	14	OB	
1.0220.4000.0000	Personalausgaben		106.500,00	11	OB	
1.0220.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	102.300,00		102.400,00	11	OB
1.0220.5300.2000	Sonstige Mietkosten		53.300,00	11	OB	
1.0220.5620.0000	Aus- und Fortbildung		8.100,00	11	OB	
1.0230.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		5.600,00	30	OB	
1.0230.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		3.422,32	30	OB	
1.0230.6530.0000	Amtl. Veröffentlichungen u. Stellenanzeigen		1.900,00	30	OB	
1.0300.5000.0000	Gebäudeunterhaltung	86.422,87		29.200,00	20	I
1.0300.5000.1000	Sicherheit Barkasse	75.000,00			20	I
1.0300.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		21.972,29	20	I	
1.0300.5700.1000	Umstellung Rechnungswesen	228.614,43	1.209.090,00	20	I	
1.0300.6500.1000	Kosten für Prüfung durch Gemeindeprüfungsanstalt	15.193,20			20	I
1.0300.7130.0000	Umlage KIVBF		55.292,97	20	I	
1.0350.5000.2323	Gebäudeunterhaltung		1.200,00	23	I	
1.0350.5400.2323	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		23.900,00	23	I	
1.0350.5620.0000	Fortbildung		1.100,00	23	I	
1.0350.5620.6000	Fortbildung Vertrauenspersonen		100,00	23	I	
1.0553.4000.1000	Personalausgaben	13.431,91			18	OB
1.0553.5000.0001	Gebäudeunterhaltung		18.401,98	18	OB	
1.0553.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		650,00	18	OB	
1.0553.5400.0001	Gebäudebewirtschaftung		2.835,93	18	OB	
1.0553.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		2.035,97	18	OB	
1.0553.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		39.768,96	18	OB	
1.0553.6500.1000	Geschäftsbedarf		1.500,00	18	OB	
1.0560.4180.0000	ABM		15.000,00	80	II	
1.0560.7000.2000	Beschäftigungsförderung		47.200,00	80	II	
1.0600.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		20.000,00	16	II	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
1.0610.4000.0000	Personalausgaben		1.395,00	12	I
1.0610.5200.2000	Betrieb u. Wartung DV/ Netze		7.220,00	12	I
1.0610.5300.2000	Sonstige Mietkosten		263.000,00	12	I
1.0610.5700.0000	Inanspruchnahme Rechenzentrum		145.000,00	12	I
1.0610.6520.1000	Fernmeldegebühren stadtweit		13.988,42	12	I
1.0800.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		400,00	90	OB
1.0800.5200.0000	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		900,00	90	OB
1.0800.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		400,00	90	OB
1.0800.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		200,00	90	OB
1.0800.5620.0000	Aus- und Fortbildung		2.000,00	90	OB
1.0800.6500.0000	Geschäftsbedarf		300,00	90	OB
1.0800.6520.0000	Fernmeldegebühren		225,12	90	OB
1.0800.6520.3000	Postgebühren		700,00	90	OB
1.0800.6540.0000	Reisekosten		2.800,00	90	OB
1.0810.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		25.500,00	11	OB
1.0810.5700.4000	Vergabe Gemeinschaftsverpflegung		7.300,00	11	OB
1.0812.4000.0000	Personalausgaben		21.758,00	100	OB
1.0812.4000.1000	Ärztl.Untersuch, Schutzimpfungen, Betriebsarzt		50.000,00	11	OB
1.0814.5620.0000	Fortbildung		6.200,00	100	OB
1.1100.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		93.844,77	33	I
1.1100.6400.2000	Versicherung, Steuern u. dgl.		25.000,00	33	I
1.1110.4000.0000	Personalausgaben		193.373,92	31	I
1.1110.5100.0000	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen		3.500,00	31	I
1.1110.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		3.000,00	31	I
1.1110.5700.1000	Vergabe Geschwindigkeitsüberwachung		19.949,29	31	I
1.1110.6500.0000	Geschäftsbedarf		146.370,00	31	I
1.1200.4000.0000	Personalausgaben		21.400,00	63	IV
1.1200.5100.0000	Maßnahmen der Landschaftspflege	129.000,00		63	IV
1.1200.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		2.800,00	63	IV
1.1200.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		42.200,00	63	IV
1.1225.4000.0000	Personalausgaben		4.600,00	63	IV
1.1300.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		170.350,29	37	I
1.1300.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		64.375,48	37	I
1.1300.5600.1000	Dienst- u. Schutzkleidung Fachämter		28.908,27	37	I
1.1400.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		1.015,29	37	I
1.1400.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		4.843,27	37	I
1.2015.5700.0000	Betriebsausgaben		9.600,00	40	III
1.2110.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		145.300,00	40	III
1.2110.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		4.600,00	40	III
1.2130.5100.2000	Unterhaltung d. Schulhöfe u. -plätze		3.300,00	40	III
1.2130.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		1.700,00	40	III
1.2150.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		256.500,00	40	III
1.2300.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		903.900,00	40	III
1.2400.5000.4444	Gebäudeunterhaltung WMS II		617.600,00	40	III
1.2400.5920.2222	Freie Lernmittel (SBM)		118.400,00	40	III
1.2760.5700.4444	Betriebsausgaben		30.000,00	40	III
1.2901.6780.0000	Ers.leist. an private Schulen/Vereine f. Fahrz.		16.000,00	40	III
1.2930.7000.4000	Zuschuss Jugendakademie		5.100,00	40	III
1.2950.5700.2000	MAUS		213.200,00	40	III
1.2955.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		500,00	40	III
1.3330.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		53.500,00	40	III
1.3330.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		14.200,00	40	III
1.3400.5700.1000	Büro Kulturhauptstadt 2020		52.309,65	100	OB
1.3400.7000.2100	Zuschuss an Museum Kesselhaus		20.000,00	41	II
1.3520.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		39.000,00	40	III
1.3520.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		97.400,00	40	III
1.3520.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		7.000,00	40	III

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
1.3660.7000.1000	Zuweisungen für Heimatmuseen		475,00	41	II
1.4000.4000.0000	Personalausgaben		347.926,00	50	II
1.4000.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		21.300,00	50	II
1.4000.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		45.600,00	50	II
1.4000.5300.0000	Mieten und Pachten		2.300,00	50	II
1.4000.5620.0000	Fortbildung		31.000,00	50	II
1.4000.5620.5000	Fortbildung Personalrat		1.000,00	50	II
1.4000.5700.2000	Qualifizierung, Förder- u. Unterstütz.maß.Zusatzjobs		12.860,00	50	II
1.4050.6700.0000	Kostenerstattung ARGE		405.800,00	50	II
1.4070.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		70.000,00	51	III
1.4100.6740.0000	Leistungen an Schuldner- u. Fachberatungsstellen		87.800,00	50	II
1.4100.7300.9000	Erst. an Krankenkasse (§ 264 VII SGB V)		2.080.000,00	50	II
1.4150.7300.9000	Erst. an Krankenkasse (§ 264 VII SGB V)		158.000,00	50	II
1.4200.7920.2000	HbL einschl. Krankenhilfe		52.300,00	50	II
1.4310.4000.0000	Personalausgaben		17.661,21	50	II
1.4310.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		7.100,00	50	II
1.4350.4000.0000	Personalausgaben		11.421,87	50	II
1.4350.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		212.630,60	50	II
1.4350.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		26.500,00	50	II
1.4500.7600.0000	Leistungen (ohne Familien- u. Heimpflege)		157.500,00	51	III
1.4600.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		4.300,00	51	III
1.4600.5300.0000	Mieten und Pachten		41.750,00	51	III
1.4600.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		8.200,00	51	III
1.4600.5700.9000	Drittmittelfinanzierte Projektausgaben VWH		1.600,00	51	III
1.4600.7000.1000	Zuschüsse an Jugendtreffs freier Träger		39.000,00	51	III
1.4640.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		7.000,00	51	III
1.4640.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		49.800,00	51	III
1.4640.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		26.100,00	51	III
1.4640.5700.1000	Sprachförderung		338.200,00	51	III
1.4640.5700.3000	Umsetzung Orientierungsplan		139.800,00	51	III
1.4640.5700.4000	Auslagerung K2		341.000,00	51	III
1.4640.7000.0000	Zuschuss für Gebührenreduzierung		178.000,00	51	III
1.4640.7000.1000	Zusch. für die Kindergärten d. freien Träger		1.254.000,00	51	III
1.4640.7000.3000	Zuschuss Mittagsverpflegung		110.000,00	51	III
1.4650.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		15.000,00	51	III
1.4820.6920.0020	Leist. Eingliederung § 16 II Nr. 2 SGB II		300.000,00	50	II
1.4820.6920.0030	Leist. Eingliederung § 16 II Nr. 3 SGB II		7.500,00	50	II
1.4860.4000.0000	Personalausgaben		14.436,78	50	II
1.4988.7180.6002	Mannheimer Familienpass		155.000,00	103	III
1.5000.4000.0000	Personalausgaben		201.911,34	53	III
1.5000.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		2.200,00	53	III
1.5000.5400.2000	Gebäudebewirtschaftung Fachämter		11.600,00	53	III
1.5000.5620.0000	Fortbildung		2.300,00	53	III
1.5000.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		40.140,00	53	III
1.5000.6530.0000	Amtliche Veröffentlichungen u. Stellenanzeigen		700,00	53	III
1.5500.7000.0000	Allgemeine Sportförderungsmittel		18.300,00	52	III
1.5600.4000.0000	Personalausgaben		7.038,00	52	III
1.5600.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		250.900,00	52	III
1.5600.5300.3000	Arena Mannheim		8.200,00	52	III
1.5700.4000.0000	Personalausgaben		588,00	52	III
1.5700.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		146.300,00	52	III
1.5800.4000.0000	Personalausgaben		245.600,00	68	IV
1.5800.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		77.900,00	68	IV
1.5800.5100.0000	Grünpflege u. ä.		51.800,00	68	IV
1.6000.4000.0000	Personalausgaben		265.500,00	60	IV
1.6000.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		71.200,00	60	IV
1.6000.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		12.100,00	60	IV

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
1.6010.4000.0000	Personalausgaben		75.500,00	65	IV
1.6010.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		18.700,00	65	IV
1.6010.5100.0000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens		22.100,00	65	IV
1.6010.5100.1000	Unterhaltung sicherheitstechn. Einrichtungen		74.900,00	65	IV
1.6011.4000.0000	Personalausgaben		84.300,00	65	IV
1.6011.5100.0000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens		42.200,00	65	IV
1.6011.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		2.300,00	65	IV
1.6011.6750.7700	Erstattung von Fahrleistungen a.d. Fuhrpark		7.200,00	65	IV
1.6040.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		2.000,00	63	IV
1.6100.4000.0000	Personalausgaben		91.000,00	61	IV
1.6100.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		6.700,00	61	IV
1.6100.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		7.000,00	61	IV
1.6120.4000.0000	Personalausgaben		69.900,00	62	IV
1.6130.4000.0000	Personalausgaben		9.000,00	63	IV
1.6130.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		1.700,00	63	IV
1.6200.5200.0000	Geräte, Ausstattung, Gebrauchsgegenstände		1.410,00	64	II
1.6200.5700.1000	URBAN	133.900,00		64	II
1.6200.6400.0000	Abführung Ausgleichsbeträge (WobindG)		1.511,34	64	II
1.6200.7000.0000	Zusch. Quartierarbeit in SSP-Gebieten		60.266,41	64	II
1.6200.7000.1000	Zuschüsse an Träger für Modellvorhaben		7.852,42	64	II
1.6200.7170.0008	Städt. Wohnraumförderung		200.000,00	64	II
1.6300.4000.0000	Personalausgaben		205.500,00	68	IV
1.6300.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		22.100,00	68	IV
1.6300.5100.0000	Unterhaltung v. Strassen, Wegen u. Plätzen		342.600,00	68	IV
1.6300.5100.1000	Kosten f.d. Beseitigung von Schäden		6.800,00	68	IV
1.6300.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		1.700,00	68	IV
1.6300.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		167.400,00	68	IV
1.6600.5100.0000	Unterhaltung v. Strassen, Wegen u. Plätzen		125.300,00	68	IV
1.6655.4000.0000	Personalausgaben		400,00	68	IV
1.6655.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		1.700,00	68	IV
1.6900.4000.0000	Personalausgaben		400,00	68	IV
1.7360.5000.0000	Gebäudeunterhaltung		93.540,00	80	II
1.7360.5100.0000	Aufwendungen f. Unterh .d. Ausstellungsgeländes		20.049,32	80	II
1.7360.5100.1000	Pflege- Unterhaltungsaufw. Ausstellungsgel. FB 68		74.034,23	80	II
1.7500.6750.0000	Unterhaltung des Deportiertenfriedhof Gurs		5.600,00	20	I
1.7600.5100.1000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens		76.100,00	68	IV
1.7600.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		46.600,00	68	IV
1.7620.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		1.000,00	65	IV
1.7670.5000.2323	Gebäudeunterhaltung	5.200,00	32.100,00	23	I
1.7670.7180.2323	Zusch. an Verein Bürgerhaus Neckarstadt-West		11.800,00	23	I
1.7900.5300.2323	Miete		30.500,00	15	OB
1.7910.5700.0000	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben		50.000,00	80	II
1.8800.5000.2322	Gebäudeunterhaltung		124.700,00	23	I
1.8800.5000.2323	Bauliche Unterhaltung gemieteter Räume		17.700,00	23	I
1.8800.5100.2323	Räumung u. Instandhaltung v. städt. Gelände		42.100,00	23	I
1.8800.5400.0000	Gebäudebewirtschaftung		126.700,00	23	I
1.8800.5400.0001	Bewirtschaftung städt. Gebäude in Verw. d. GBG		50.000,00	64	II
1.8800.5700.1100	Immobilien-/Raummanagement		500.000,00	101	I
1.9000.8310.0000	Finanzausgleichsumlage (FAG)		9.000.000,00	20	I
Summe		799.291,28	26.890.317,70		
Summe gesamt			27.689.608,98		

6.3.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
Einnahmen					
2.2110.3610.1500	Zuw. Land Turnhalle Jungbusch+X		62.000,00	40	III
2.2110.3610.1600	Zuw. Land Turnhalle Neuhermsheim		150.000,00	40	III
2.2110.3610.1900	Zuw. Land Grundschule Schönaу		400.000,00	40	III
2.2130.3610.1500	Zuw. Land Turnhalle Wilhelm-Wundt-Schule		21.200,00	40	III
2.2300.3610.7005	Zuw. Land Ganztagsbetrieb Moll-Gymnasium		140.000,00	40	III
2.2950.3610.4275	Zuweisungen des Landes Liselotte-Gym.		137.600,00	40	III
2.2950.3610.4282	Zuweisungen des Landes Karl-Friedrich-Gym.		47.000,00	40	III
2.6150.3610.3700	Zuweisung des Landes Durlacher Straße		21.000,00	64	II
2.6150.3610.4400	Zuw. Land Sanierung Rainweidenstr.		500.000,00	64	II
2.6150.3610.5300	Zuw. d. Landes San. Hochstätt Karolingerweg		223.000,00	64	II
2.6150.3610.5400	Zuweisung Land Seckenheim-Zentrum		200.000,00	64	II
2.6150.3610.5600	Zuweisung Land Wallstadt		70.000,00	64	II
2.6300.3500.4278	Kostenersatz Gewerbegebiet Steinweg		30.000,00	61	IV
2.6600.3610.1000	Zuweisung Land Modernisierung A6		300.000,00	61	IV
		0,00	2.301.800,00		
			2.301.800,00		

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
Ausgaben					
2.0000.9350.0023	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		7.600,00	100	OB
2.0000.9350.0032	3-bänd. Stadtgeschichte u. hist. Informationssystem	23.424,49	75.000,00	16	II
2.0001.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		7.701,27	101	II
2.0003.9350.0032	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte	0,00	11.805,51	103	III
2.0005.9350.0033	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		22.000,00	15	OB
2.0220.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		12.100,00	11	OB
2.0220.9350.0031	Beschaffung Ausbildung		9.900,00	11	OB
2.0230.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		3.686,56	30	OB
2.0300.9350.0031	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		14.564,30	20	I
2.0300.9350.0032	Hard u. Software Hartz IV u. Verw..reform	35.200,00		20	I
2.0300.9350.2002	SAP R/3		30.800,00	20	I
2.0300.9400.1000	Instandsetzung Fassade E4	13.746,00		20	I
2.0553.9400.1000	Gründerinnenzentrum		45.284,01	18	OB
2.0560.9400.1000	Spielplatzsanierung Pflege v. Grünflächen		198.710,00	81	II
2.0560.9400.2000	Sanierung Jugendhäuser	0,00	159.000,00	51	III
2.0600.9350.0038	Gedenkstätte KZ- Aussenstelle Sandhofen		4.881,40	16	II
2.0610.9350.4000	Hard- u. Software Ifd. Projekte	69.471,08	567.259,26	12	I
2.0610.9350.4100	Einführung SAP-HR		570.000,00	11	OB
2.0610.9350.5000	Hard- u. Software einmalige Projekte		987.837,55	12	I
2.0610.9400.4000	Netze laufende Projekte	10.729,89	114.540,00	12	I
2.0610.9400.5000	Aufbau eines TK/DV-Netzes		126.441,15	12	I
2.0810.9350.0031	Küchengeräte f. die Kantine E 5 u. CC		9.200,00	11	OB
2.1100.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		615,33	33	I
2.1110.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		6.337,23	31	I
2.1110.9400.1400	Instandsetzung F 1		100.000,00	31	I
2.1110.9400.1500	Digitalisierung station. Anlagen		20.056,24	31	I
2.1200.9880.0000	Fördermittel für Energiesparmaßnahmen	0,00	18.528,00	63	IV
2.1300.9350.0030	Beschaffung von Geräten	103.959,07	162.000,00	37	I
2.1300.9350.0031	Ersatz von Fahrzeugen	127.768,33	1.500.000,00	37	I

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
2.1300.9350.0032	Beschaffung Feuerwehrloeschboot		1.000.000,00	37	I
2.1300.9400.1000	Unterkunftsraume Feuerwache Nord	12.991,04	15.300,00	37	I
2.1300.9400.1100	Neubau Feuerwehrhaus Friedrichsfeld		50.000,00	37	I
2.1300.9400.1300	Planungskosten Sanierung Feuerwehrhaus Nord		50.000,00	37	I
2.1300.9400.2000	Erneuerung Leitstelle	15.785,69		37	I
2.1400.9350.0030	Technische Ausstattung f. d. Stab		2.800,00	37	I
2.2110.9400.1500	Neubau Turnhalle Jungbusch	0,00	684.919,64	40	III
2.2110.9400.1600	Neubau Turnhalle Neuhermsheim	0,00	106.809,19	40	III
2.2110.9400.1900	Bau 3-züg. Grundschule Schönau	434.978,49	0,00	40	III
2.2110.9400.2100	Ganztagesschule Astrid-Lindgren-Schule	106.314,33		20	I
2.2130.9400.1000	Sanierung Kerschensteiner Schule	0,00	2.417.000,00	40	III
2.2130.9400.1500	Neubau Turnhalle W.-Wundt-Schule	0,00	352.696,61	40	III
2.2150.9400.2100	Käfertalschule	994.046,80	596.007,55	40	III
2.2150.9400.2300	Sanierung Fr.-Ebert-Schule	0,00	489.000,00	40	III
2.2150.9400.2500	Kleinspielfeld an der Pfingstbergsschule	5.150,00		40	III
2.2150.9400.4400	Umbau/Umstellung Heizungsanlagen	146.042,09	660.000,00	40	III
2.2250.9400.1000	Sandhofenschule Brandschutz	28.256,18	0,00	40	III
2.2300.9350.0042	Multimedia Ausstattung	16.311,55	93.967,00	40	III
2.2300.9400.1000	Aufstellung Container Karl-Friedrich-Gym.	38.224,83	0,00	40	III
2.2300.9400.2000	Geschw.-Scholl-Schulen Werkstattbereich	0,00	29.923,99	40	III
2.2300.9400.2200	Moll-Gymnasium Fenster	0,00	150.000,00	40	III
2.2300.9400.2300	Sanierung Peter-Petersen-Schule	0,00	100.000,00	40	III
2.2300.9400.7001	Einricht. Ganztagsbetrieb Karl-Friedrich-Gym.	16.401,21	0,00	40	III
2.2300.9400.7002	Einricht. Ganztagsbetrieb Ludwig-Frank-Gym.	7.525,12	0,00	40	III
2.2300.9400.7004	Einricht. Ganztagsbetrieb Elisabeth-Gym.	23.373,48	0,00	40	III
2.2300.9400.7005	Einricht. Ganztagsbetrieb Moll-Gym.	180.456,09	606.000,00	40	III
2.2400.9350.2222	Beschaffungen für den Schulbetrieb (SBM)	0,00	2.420.600,00	40	III
2.2400.9400.1200	Techn.Verb. a.d. Lüftungs-u.Heizungsanl.	149.343,63	198.000,00	40	III
2.2400.9400.1270	Heinrich-Lanz-Schule Ausbau als LKW-Standort	0,00	80.000,00	40	III
2.2400.9400.4000	Durchf. Gefahrenstoffverordnung-Gewerbeschulen	46.450,00	30.000,00	40	III
2.2400.9400.4001	Durchf. Gefahrenstoffverordnung-Carl-Benz-Schule	0,00	40.000,00	40	III
2.2710.9400.1000	Sanierung Eugen-Neter-Schule	580.000,00	600.000,00	20	I
2.2910.9400.1000	Aufstellung Container	52.143,12	0,00	40	III
2.2930.9820.1000	Zuschuss Neubau Sonderschule Ladenburg	0,00	2.208.904,77	40	III
2.2950.9400.2900	Elektrotechnische Anlagen	29.770,02	350.000,00	40	III
2.2950.9400.3000	Legionellenbekämpfung an Schulen	2.508,86	0,00	40	III
2.2950.9400.4000	Hebeanlagen an Mannheimer Schulen	0,00	9.613,01	40	III
2.2950.9400.4101	Brandschutzmaßnahmen Brüder-Grimm-Schule	0,00	109.593,54	40	III
2.2950.9400.4102	Brandschutzmaßnahmen Feudenheimschule	0,00	89.471,07	40	III
2.2950.9400.4103	Brandschutzmaßnahmen Geschw.-Scholl-Schule	0,00	247.991,60	40	III
2.2950.9400.4104	Brandschutzmaßnahmen Friedrich-List-Schule	0,00	119.200,00	40	III
2.2950.9400.4107	Brandschutzmaßnahmen Luzenbergsschule	0,00	383.680,00	40	III
2.2950.9400.4108	Brandschutzmaßnahmen Maria-Montessori-Schule	0,00	231.789,79	40	III
2.2950.9400.4110	Brandschutzmaßnahmen Elisabeth-Gym.	0,00	48.732,81	40	III
2.2950.9400.4111	Brandschutzmaßnahmen Johannes-Kepler-Schule	0,00	17.200,00	40	III
2.2950.9400.4251	AO Instandsetzung E. Gothein Schule	22.275,84	0,00	40	III
2.2950.9400.4275	AO Instandsetzung Liselotte Gym.	257.087,26	0,00	40	III
2.2950.9400.4276	AO Instandsetzung Seckenheim Schule		1.756.330,33	20	I
2.2950.9400.4282	AO Instandsetzung Karl-Friedrich-Gym.	0,00	750.000,00	40	III
2.2950.9400.4284	AOI Deckensanierung Feudenheimschule	0,00	917.852,16	40	III
2.2950.9400.4900	Schulbaummaßnahmen	10.858,12	0,00	40	III
2.2950.9400.6100	Investit. berufl. Schulen Fachräume, Geräträume	140.438,97	423.208,32	40	III
2.2950.9400.6200	H.-Lanz-Schule, Chemielabor	30.000,00	470.000,00	40	III
2.2950.9400.7000	Einricht. von Ganztagesschulen	0,00	438.725,30	40	III
2.2950.9400.7009	Einricht. Ganztagesschule Johannes Kepler	2.802,90	0,00	40	III
2.2950.9400.7010	Einricht. Ganztagesschule Pfingstberg	171.960,71	0,00	40	III
2.2950.9600.5000	Einbau v. elektronischen Einbruchssicherungsanl.	6.830,02	25.000,00	40	III

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
2.2960.9850.0000	Rate Finanzierung PPP	0,00	600.000,00	40	III
2.3100.9850.2000	Sanierung Kunsthalle		953.354,86	101	II
2.3105.9400.1000	Sanierung Zeughaus	89.255,55		101	II
2.3310.9850.1100	Zuschuss an Nationaltheater San.phase V		322.799,16	20	I
2.3400.9880.1500	Zuschuss Kleintheater		10.000,00	41	II
2.3520.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		39.000,00	40	III
2.3520.9400.1400	Sanierung Dalberghaus	0,00	70.195,64	40	III
2.4000.9350.0035	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		600,00	50	II
2.4350.9400.1200	Umbaumaßnahme Wohneinr-Wohnungslosenhilfe		136.370,16	50	II
2.4600.9400.1300	Einrichtung eines Jugendtreffs Sandhofen	70.466,78		51	III
2.4600.9400.1500	Jugendhaus Schönaу	0,00	15.000,00	51	III
2.4600.9400.1700	Einrichtung eines Jugendtreffs Wallstadt	0,00	40.876,37	51	III
2.4600.9400.5000	Sanierung Glasfassade Forum d. Jugend	80.758,57	0,00	51	III
2.4640.9350.9000	Beschaffungen TAG		80.800,00	51	III
2.4640.9400.1500	KH Friedrich Ebert Brandschutzmängel	8.959,25		51	III
2.4640.9400.3100	Sanierung Kinderhaus K2		686.103,25	51	III
2.4640.9400.4000	Sanierung von städtischen Kindergärten	84.050,36	318.000,00	51	III
2.4640.9400.4200	Blitzschutzanlagen	0,00	120.000,00	51	III
2.4640.9400.8007	Hort Dresdner Str.	9.850,00		51	III
2.4640.9400.8008	Neuhermsheim-Nord	8.141,98		51	III
2.4640.9400.8009	Kinderhort Feudenheim; Außenspielfläche			51	III
2.4640.9400.8010	KH Wertheimer Str.,Verb. Raumklima	7.868,39		51	III
2.4640.9400.9000	Ausbau TAG/neue Krippengruppen	720.989,63	201.021,37	51	III
2.4640.9400.9001	Ausbau neue Krippengr. KH Dorothea Wespin		427.300,00	51	III
2.4640.9880.0091	Sanierungszusch. f. Kiga freier Träger	603.289,05	750.000,00	51	III
2.4640.9880.1000	Zusch. Neue Krippen	0,00	556.700,00	51	III
2.4700.9880.0130	Ersatzbau Altenpflegeheim Pauline-Maier-Haus		44.700,00	50	II
2.4700.9880.0150	Ersatzbau Altenpflegeheim Maria Frieden 2. BA		600.000,00	50	II
2.5460.9350.0030	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		7.977,76	31	I
2.5500.9880.1000	Zuschuss BLZ Kanu-Rennsport	0,00	119.000,00	52	III
2.5600.9350.0030	Beschaffung von Betriebsgerät		19.900,00	52	III
2.5600.9400.1010	Erweit. Leichtathletikhalle im Pfeifferswörth		178.219,70	52	III
2.5600.9400.1200	Sporthalle Schwetzingenstadt Hallenboden		259.726,02	52	III
2.5600.9400.1500	Bauliche Massnahmen Rhein-Neckar-Stadion	15.000,00		52	III
2.5600.9400.1800	Eissportzentrum Herzogenried	42.502,69	142.000,00	52	III
2.5600.9400.2200	Sportanlage Seckenheim Umkleidegebäude	0,00	3.645,52	52	III
2.5600.9400.2300	Sportanlage Schlossgarten Umkleidegebäude	0,00	183.032,52	52	III
2.5600.9400.2400	Herbert-Lucy-Halle Sporthallendach	0,00	193.599,44	52	III
2.5600.9400.2500	Lilli-Gräber-Halle San. Dach	0,00	152.367,87	52	III
2.5600.9400.2600	Sportanlage Käfertal Süd San. Kunststofffeld	0,00	11.000,00	52	III
2.5600.9400.2800	Carl-Benz-Stadion, Tribünendach	0,00	25.000,00	52	III
2.5600.9400.2810	Carl-Benz-Stadion	0,00	104.339,79	52	III
2.5600.9400.4300	Rhein-Neckar-Sporthalle, San. Dach	0,00	490.631,22	52	III
2.5600.9600.4000	Bau u.Verb.v.Sportanlagen (Begrün.Parkpl.,Zufahrten)	0,00	31.199,02	52	III
2.5700.9350.0030	Betriebsgeräte	0,00	28.800,00	52	III
2.5700.9400.1200	Bäderkonzeption einschl. Sanierung	0,00	1.656.410,04	52	III
2.5700.9400.1201	Bäderkonzeption Herzogenriedbad	4.654,93	0,00	52	III
2.5700.9400.1205	Bäderkonzeption Herschelbad	0,00	482.726,65	52	III
2.5700.9400.1300	Strandbad Gebäude	0,00	919.699,00	52	III
2.5700.9400.4100	Erneuerung d. Badetechnik	0,00	8.780,94	52	III
2.5800.9350.0017	Beschaffung v. Hard-und Software	0,00	4.114,72	68	IV
2.5800.9600.1600	Ersatz von Robinienbeständen	0,00	94.982,47	68	IV
2.5800.9600.4000	Herstell. u. Sanierung v. Grünanl. Kindersp.+Kickpl.	0,00	282.075,85	68	IV
2.5800.9600.4100	Massnahmen der Natur- u. Landschaftspflege	0,00	18.095,59	68	IV
2.5800.9600.4310	Anpflanzung u. Sanierung v. Bäumen, Rheintalbahnstr.	2.900,00	0,00	68	IV
2.5800.9600.4314	Sanierung Baumkronen Stadtgebiet Nord	0,00	67.314,28	68	IV

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
2.5800.9600.4315	Sanierung Baumkronen Stadtgebiet Süd	0,00	47.323,99	68	IV
2.5800.9600.4319	Sanierung Baumkronen Stadtgebiet Mitte	0,00	57.777,63	68	IV
2.5800.9600.4320	Kronensanierung aufgrund Massaria-Krankheit	0,00	49.152,02	68	IV
2.6000.9350.0031	Fahrzeuge und Zubehör	0,00	304.463,59	60	IV
2.6010.9350.0017	Beschaffung von Hard- u. Software	0,00	2.885,32	65	IV
2.6010.9350.0030	Ers.u.Besch.v.Messger., Werkzeugen usw.	0,00	1.450,13	65	IV
2.6010.9400.1000	Kosten f. planer. Vorunters. (Hochbauamt)	0,00	30.700,00	65	IV
2.6010.9400.1100	Planer. Vorunters. Konjunkturpaket	0,00	500.000,00	20/65	IV
2.6010.9400.6000	Err. und Ausbau von Gefahrenmeldeanlagen	0,00	30.347,88	65	IV
2.6011.9350.0030	Ers.u.Besch.v.Messger., Werkzeugen usw. f.M+E-Werk.	0,00	220,00	65	IV
2.6011.9350.0032	Fahrzeuge und Zubehör	0,00	28.462,25	65	IV
2.6011.9400.2000	Dachsanierung Im Pfeifferswörth	0,00	183.698,58	65	IV
2.6100.9350.0000	Beschaffungen Straßenkataster	0,00	3.053,69	61	IV
2.6100.9350.0031	Betriebsgeräte	0,00	11.557,73	61	IV
2.6100.9400.1000	Konversionsflächen	0,00	100.000,00	61	IV
2.6100.9400.1100	Kosten f. planer. Vorunters. (Tiefbauamt)	0,00	22.312,31	61	IV
2.6100.9600.1000	Biotopverbund	27.478,21	100.000,00	61	IV
2.6100.9600.2000	Städtebauliche Grundlagenermittlung	0,00	57.454,98	61	IV
2.6100.9600.3000	Einrichtung einer Umweltzone	0,00	13.997,62	61	IV
2.6120.9350.0030	Betriebsgeräte	0,00	104.368,65	62	IV
2.6120.9350.0031	Fahrzeuge und Zubehör	0,00	25.000,00	62	IV
2.6130.9350.0032	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte	0,00	1.101,94	63	IV
2.6150.9400.3400	Sanierung Harrlachweg	0,00	19.662,10	64	IV
2.6150.9400.3401	Sanierung Harrlachweg	0,00	608.111,59	64	IV
2.6150.9400.3600	Waldhofbecken Luzenberg	235.003,31	0,00	64	IV
2.6150.9400.3700	Sanierung Durlacher Str.	35.890,28		64	IV
2.6150.9400.4400	Sanierung Rainweidenstraße		794.500,00	64	IV
2.6150.9400.4500	Sanierung Schönaу-Mitte	0,00	85.778,87	64	IV
2.6150.9400.4501	Sanierung Schönaу-Mitte KH Kerschensteiner	37.834,22	0,00	64	IV
2.6150.9400.4502	Sanierung Schönaу-Mitte KH Bromberger Baumgang	31.765,19	0,00	64	IV
2.6150.9400.4700	Urban	13.191,24	0,00	64	IV
2.6150.9400.4701	Urban Kommunikationskonzept	511,20	0,00	64	IV
2.6150.9400.4800	Stadtjubiläum Alter Messplatz/Kurpfalzkreisel	95.038,83	0,00	64	IV
2.6150.9400.5000	Quartiersentw. Jungbusch Verbindungskanal	17.686,26	0,00	64	IV
2.6150.9400.5100	Stich Sandhofen	1.000.000,00	0,00	64	IV
2.6150.9400.5200	Innenstadt Planken	0,00	118.108,36	64	IV
2.6150.9400.5300	Sanierung Hochstätt Karolingerweg	557.364,02	600.000,00	64	IV
2.6150.9400.5401	Seckenheim-Zentrum Altes Rathaus Seckenheim	122.481,30	250.000,00	64	IV
2.6150.9400.5500	Mannheim Friedrichsfeld Holzweg	101.851,77	5.000.000,00	64	IV
2.6150.9400.5600	Wallstadt Rathausplatz	0,00	299.886,95	64	IV
2.6150.9500.2500	PES-Innenstadt	260.280,00	0,00	64	IV
2.6150.9500.2501	PES-Innenstadt	227.703,40	74.100,00	64	IV
2.6150.9500.3600	Waldhofbecken Abbrucharbeiten	21.100,00		64	IV
2.6150.9500.3701	Sanierung Durlacher Str.	39.825,02		64	IV
2.6150.9500.4220	Mannheim 21-Planung	389.163,44	184.000,00	64	IV
2.6150.9500.4230	Mannheim 21-Südtangente	51.660,38	560.000,00	64	IV
2.6150.9500.4240	Mannheim 21-Räumung Bahninsel	0,00	1.033.493,20	64	IV
2.6150.9500.4260	Mannheim 21-Verlegung Betriebshof	0,00	114.500,00	64	IV
2.6150.9500.4270	Mannheim 21-Erschl. Platzgestaltung	171.671,80	0,00	64	IV
2.6150.9500.4800	Stadtjubiläum	2.235.432,26	0,00	64	IV
2.6150.9500.4900	Kurpfalzachse	0,00	245.294,47	64	IV
2.6150.9500.5000	Quartiersentw. Jungbusch Verbindungskanal	445.029,80	0,00	64	IV
2.6150.9500.5100	Stich Sandhofen	219.658,40	1.500.000,00	64	IV
2.6150.9500.5500	Mannheim Friedrichsfeld Holzweg	551.906,81	0,00	64	IV
2.6150.9500.5600	Wallstadt Rathausplatz	0,00	68.678,73	64	IV
2.6300.9350.0032	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte	0,00	3.949,97	68	IV

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
2.6300.9400.1100	Kosten für planerische Voruntersuchungen	0,00	50.000,00	68	IV
2.6300.9400.5129	Brückenerneuerung versch. Kl. Maßnahmen	0,00	39.717,96	68	IV
2.6300.9400.5130	Brückenerneuerung versch. Unterführungen	0,00	63.060,45	68	IV
2.6300.9400.5139	Brückenerneuerung Luzenberg	0,00	82.504,35	68	IV
2.6300.9400.5140	BV 6416/391 LSW Magdeburger Str.	9.610,61	0,00	68	IV
2.6300.9400.5141	BV 6416/436/437 Diffene-Brücke	0,00	110.960,72	68	IV
2.6300.9400.5142	BV 6417/407 Fußgängersteg Hallenbad Vogelstang	0,00	196.604,34	68	IV
2.6300.9400.5143	BV 6516/907 Kleinfeldsteg ü.d. Reichsk.-Müller-Str.	0,00	51.000,00	68	IV
2.6300.9500.1000	Anteil Neckarauer Übergang	0,00	1.475.402,92	61	IV
2.6300.9500.1910	2. Hafenfahrt Rheinauhafen	36.963,19	0,00	61	IV
2.6300.9500.1920	Westtangente	15.918,00	50.000,00	61	IV
2.6300.9500.2000	Umgestaltung Planken	122.845,27	0,00	61	IV
2.6300.9500.4100	Umbau von Strassen, Verkehrsberuhigung	0,00	58.630,22	61	IV
2.6300.9500.4201	Decken u. Gehwege im Stadtgebiet	0,00	1.250,00	61	IV
2.6300.9500.4203	Herstellung Gehweg Bensingerstr. 1	0,00	22.500,00	61	IV
2.6300.9500.4222	Mallau Atzelaeue	7.247,65	0,00	61	IV
2.6300.9500.4270	Ehemal. Seilwolffgelände zw. Angel- u. Rhenaniastr.	0,00	92.437,13	61	IV
2.6300.9500.4278	Gew. gebiet Steinweg - Schönaue	0,00	30.000,00	61	IV
2.6300.9500.4291	Sportpark Bösfeld, Erschließung	1.180.342,15	0,00	61	IV
2.6300.9500.4293	Ausbau Anschluss A 6/B44	707,12	150.000,00	61	IV
2.6300.9500.4294	L 597 Gewerbegebiet Heppenheimer Str.	27.868,47	0,00	61	IV
2.6300.9500.4298	Ausbau Hans-Thoma-Str.	0,00	200.000,00	61	IV
2.6300.9500.4320	Schienengl. Bahnüberg. Speckweg	1.154.793,21	0,00	61	IV
2.6300.9500.4330	Bahnüberführung Schwaben-, Platanenstr.	0,00	1.750.000,00	61	IV
2.6300.9500.4401	Erschl. Wohngelände Decken u. Gehwege	0,00	34.718,77	61	IV
2.6300.9500.4423	Erschließung Groß-Gerauer-Str.	607.566,02	750.000,00	61	IV
2.6300.9500.4432	Erschl. Wohngelände BPlan66/11 Hirschgasse	0,00	3.073,20	61	IV
2.6300.9500.4434	Erschl. Wohngelände Müller-Wiedemann-Schule	29.693,44	0,00	61	IV
2.6300.9500.4435	Erschl. Wohngelände Hinterer Riedweg	118.754,63	0,00	61	IV
2.6300.9500.4496	Erschl. Wohngelände Seckenheim Südwest II. BA	0,00	107.034,98	61	IV
2.6300.9500.4497	Erschl. Wohngelände Wallstadt Nord	9.871,89	0,00	61	IV
2.6300.9500.4600	Verbesserungen im Radwegenetz	0,00	127.579,47	61	IV
2.6300.9500.4678	Verbesserungen im Radwegenetz Dalbergstr.	0,00	197.116,45	61	IV
2.6300.9500.4800	Lärmschutzmassn. An best. Straßen	69.610,74	100.000,00	61	IV
2.6300.9500.4818	Lärminderungsplanung	0,00	240.050,00	61	IV
2.6300.9500.5007	Grunderneuerung Brücken versch. Kl. Maßnahmen	0,00	14.517,86	68	IV
2.6300.9500.5009	Grunderneuerung Brücken K.-Schumacher-Brückenkopf	0,00	458.577,22	68	IV
2.6300.9500.5032	Grunderneuerung Brücken Kurpfalzbrücke	0,00	15.260,18	68	IV
2.6300.9500.5033	Grunderneuerung Brücken Jungbuschbrücke	0,00	556.842,84	68	IV
2.6300.9500.5034	Grunderneuerung Brücken Konrad Adenauer Brücke	0,00	8.014,20	68	IV
2.6300.9500.5035	Grunderneuerung Friedr.-Ebert-Brücke	156.051,50	0,00	61	IV
2.6300.9500.5036	Grunderneuerung Brücken Collini-Steg ü.d.Neckar	0,00	265.271,88	68	IV
2.6300.9500.5038	Grunderneuerung Brücken Waldstr. ü. Riedbahn	0,00	222.382,89	61	IV
2.6300.9500.6003	Wohnungsbauschwerpt.-progr. Seckenheim-Süd	63.865,01	100.000,00	61	IV
2.6300.9500.6004	Wohnungsbauschwerpt.-progr. Neuhermsheim	300.401,79	100.000,00	61	IV
2.6300.9500.6005	Wohnungsbauschwerpt.-progr. Im Rott	0,00	167.360,29	61	IV
2.6300.9500.6117	Behindertenger. Ausbau Zäher Wille	1.783,30	0,00	61	IV
2.6300.9500.6119	Behindertenger. Ausbau Frohe Arbeit (stadteinw.)	12.031,37	0,00	61	IV
2.6300.9500.6120	Behindertenger. Ausbau Bushaltest. Kunsthalle	0,00	20.883,38	61	IV
2.6300.9500.6122	Behindertenger. Ausbau Frohe Arbeit (stadtausw.)	0,00	10.044,73	61	IV
2.6300.9500.6200	Verkehrsentwicklungsplan	0,00	41.383,75	61	IV
2.6300.9500.6231	Morfeldunterführung	7.965,80	350.000,00	61	IV
2.6300.9500.7027	Casterfeldstr. v. Hornbach bis Dannstadter Str.	14.539,20	0,00	68	IV
2.6300.9500.7028	Beseitigung von Frostschäden	14.496,86	100.000,00	68	IV
2.6300.9500.7031	Bismarckstr. A 4 Rampe K.-Adenauer-Brücke	0,00	163.031,91	68	IV
2.6300.9500.7033	Rhenaniastr. 3. BA	0,00	457.410,15	68	IV

Haushaltsstelle	Bezeichnung	HR weiter vor in Euro	HR neu in Euro	BW	Dez
2.6300.9500.7047	Frankenthaler Str. / B 44	0,00	60.639,09	68	IV
2.6300.9500.7051	Hafenstraße	0,00	38.633,29	68	IV
2.6300.9500.7052	Anschlüsse Kurpfalzkreisel		36.011,80	68	IV
2.6300.9600.1007	Herstellung der Straßenbeleuchtung	0,00	295.350,22	68	IV
2.6300.9600.4500	Erw. d.VS-Zentrale, Einb.v. Meßst. In Str.zügen	288.295,76	250.000,00	68	IV
2.6300.9600.4900	Techn. Angleichung von Steuergeräten an LSA	11.973,20	81.700,00	68	IV
2.6600.9500.1000	Städt. Aufwand Modernisierung A 6	281.134,77	927.000,00	61	IV
2.6600.9500.1200	Ausbau B44/ MA-Sandhofen	105.632,37	40.000,00	61	IV
2.6650.9500.1000	L 597, vierspuriger Ausb.Waldstr. Incl. Verb.z.O.	99.907,76	0,00	61	IV
2.6655.9350.0030	Betriebsgeräte		3.431,54	68	IV
2.6655.9350.0031	Fahrzeuge und Zubehör	0,00	3.100,00	68	IV
2.6750.9350.0032	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		510,51	68	IV
2.7360.9320.1000	Sanierung Ausstellungsgelände Grunderwerb		85.956,00	80	II
2.7360.9500.1000	Sanierung Ausstellungsgelände		688.074,00	80	II
2.7500.9400.1000	San. Altes Neckarauer Friedhofsensemble	228.332,18	0,00	65	IV
2.7500.9880.0000	Zuschuss Friedhofskapelle Friedrichsfeld		30.000,00	20	I
2.7650.9600.4000	Sanierung u. Umbau v. öffentl. Toilettenanlagen		90.000,00	68	IV
2.7670.9400.1200	AO Instandsetzungen in bürgerschaftl. Einr.		106.900,00	23	I
2.7900.9350.0000	Einrichtungsgegenstände u. Bürogeräte		32.750,00	15	OB
2.7910.9250.1000	Gewährung eines Darlehen an die m:con		1.581.900,00	20	I
2.7910.9350.5000	Ziel 2 /Erweiterung Popakademie		5.288,80	80	II
2.7910.9400.4000	Ziel 2 /Mafinex		363.380,58	80	II
2.7910.9400.5000	Ziel 2 /Erweiterung Popakademie	216.129,35	80	II	
2.7910.9400.6001	RWB 2007-2013 Clusterförderung		11.675,32	80	II
2.7910.9400.6002	RWB 2007-2013 allgemein		10.000,00	80	II
2.7910.9400.6003	RWB 2007-2013 Aufwertung Jungbusch		70.280,00	80	II
2.8300.9830.1000	Ausbau R-/S-Bahn Rhein-Neckar	3.991.088,00	983.000,00	20	I
2.8300.9850.1005	Kapitalzusch.f.Aufwend.wg städtebaul. Maßn. Stadt	1.800.000,00	1.022.600,00	20	I
2.8300.9850.1400	Verlegung S Bahn Station Rangierbahnhof	1.700.000,00		20	I
2.8550.9600.4100	Maßnahmen für Landschaft u. Erholungswald	0,00	51.245,39	68	IV
2.8800.9320.1003	Erwerb von Grundstücken		1.100.000,00	23	I
2.8800.9320.1100	Erw. Grundst. u .Entsorg.-kosten Schredder Halde	2.865.000,00		23	I
2.8800.9400.1100	Immobilienmanagement/Umbaumaßnahmen		1.000.000,00	101	I
2.8800.9400.1590	Ao Instandsetzung im Collini Center	1.219,38	4.830,62	65	IV
2.8800.9400.4100	Umb.v.Gebäuden usw. behindertenger. Benutzung	6.766,27	10.200,00	65	IV
2.8800.9400.4500	Anpassung elektrische Anlagen an UVV	44.133,73	80.000,00	65	IV
2.8800.9400.4600	Umbau u.Umstell. v.Haust. Anlagen z. Umweltentlast.	76.819,46	32.700,00	65	IV
2.8800.9400.5100	Anpassung d. Heizungsanlagen in städt. Geb.	65.184,56	47.000,00	65	IV
2.8800.9400.6000	Anschl.städt.Geb.a.d.ztr. Leitt., Anp./Umbau Luftt.anl.	0,00	32.700,00	65	IV
2.8800.9400.7002	Beseit. Brandschutzmängel Liebig/Carl Benz Schule	10.137,87	0,00	65	IV
2.8800.9400.7004	Beseit. Brandschutzmängel Feudenheimschule	52.027,25	0,00	65	IV
2.8800.9400.7005	Beseit. Brandschutzmängel Geschw. Scholl Schule	16.813,17	0,00	65	IV
2.8800.9600.1003	Erwerb von Grundstücken Altlastensan.		470.200,00	23	I
2.8800.9600.4000	Ums.d. Klimaschutzgutachtens a. Zusatzfinanzier.	0,00	460.749,12	65	IV
2.8800.9600.4300	Unters., Einb. v.Energieeinsp.massn.städt.Geb.	118.103,37	101.800,00	65	IV
Summe		28.492.465,20	68.093.244,77		
Summe gesamt			96.585.709,97		

6.4 Bilanz

Aktiva	Bezeichnung	Stand am 01.01.2008 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Stand am 31.12.2008 Euro
0	Anlagevermögen				
01	Kostenrechnende Einrichtungen				
011	Sachanlagen				
	Unbebaute Grundstücke	5.183.254,58	3.210.130,70	0,00	8.393.385,28
	Bebaute Grundstücke	67.949.333,56	1.669.793,00	488.168,71	69.130.957,85
	Gebäude u. Außenanl., Invest.zuschüsse	93.320.797,88	1.578.460,32	3.715.113,29	91.184.144,91
	Betriebsanlagen und sonst. techn. Anl.	8.067.774,21	648.443,97	901.093,20	7.815.124,98
	Fahrnisse u. dgl.	2.931.130,14	3.721.830,58	1.278.011,05	5.374.949,67
	Investitionszuschüsse	974.595,05	0,00	126.874,05	847.721,00
	Maßnahmen im Bau	18.860.200,08	4.157.864,95	2.514.689,47	20.503.375,56
02	Verwaltungsvermögen				
021	Sachanlagen				
	Unbebaute Grundstücke	166.746.731,79	1.233.068,99	3.741.486,46	164.238.314,32
	Waldgrundstücke	14.259.455,79	70.940,97	0,00	14.330.396,76
	Bebaute Grundstücke	915.278.393,13	28.443.380,58	12.468.429,57	931.253.344,14
	Sportanlagen	28.152.591,95	0,00	0,00	28.152.591,95
	Grünanlagen, Kinderspielplätze	42.845.521,03	1.323.325,87	182.872,51	43.985.974,39
	Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Dämme u.dgl.	1.001.781.506,69	22.400.417,89	89.041,15	1.024.092.883,43
	Erbbaugrundstücke	35.118.874,07	0,00	225.553,38	34.893.320,69
	Fahrnisse, Sammlungen u. dgl.	88.389.288,51	2.316.554,10	1.776.371,80	88.929.470,81
	Sonstige Sachanlagen	40.063.596,19	621.975,24	5.221,46	40.680.349,97
022	Finanzanlagen				
	Eigengesellschaften / -betriebe	178.402.907,81	0,00	0,00	178.402.907,81
	Beteiligungen	123.715.858,48	450,00	5.454,55	123.710.853,93
	Darlehen	25.732.226,46	10.011.847,37	1.109.426,92	34.634.646,91
	Forderungen aus weitergeleiteten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Forderungen aus Restkaufpreisen	385.979,79	81.695,85	11.695,85	455.979,79
	Sonstige Forderungen	51.129.188,12	0,00	0,00	51.129.188,12
023	Vereinigte Schenkungen	982.273,51	0,00	20.983,71	961.289,80
0	Summe	2.910.271.478,82	81.490.180,38	28.660.487,13	2.963.101.172,07
2	Geldanlagen				
21	Festgeld	324.600.000,00	1.726.350.000,00	1.755.350.000,00	295.600.000,00
22	Anzahlungen auf Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Wertpapiere Stadt	24.002.111,96	12.564.067,78	3.628.825,00	32.937.354,74
	Wertpapiere Vereinigte Schenkungen	7.188.124,70	501.250,00	601.250,00	7.088.124,70
4	Forderungen aus lfd. Rechnung				
41	Kasseneinnahmereste				
	Verwaltungshaushalt	45.024.991,68	931.821.474,04	935.606.192,17	41.240.273,55
	Vermögenshaushalt	527.706,23	9.986.405,04	0,00	10.514.111,27
	Haushaltsfremde Vorgänge	28.029.261,87	1.528.415.661,85	1.535.515.936,84	20.928.986,88
	Haushaltsfremde Vorgänge des MBPL 4 Sozialwesen	199.294,23	250.752,19	345.171,58	104.874,84
	Vorräte	479.562,82	534.577,11	453.409,06	560.730,87
42	Haushaltseinnahmereste				
	Vermögenshaushalt	5.507.814,00	0,00	3.206.014,00	2.301.800,00
44	Kassenbestand	2.126.900,74	4.035.893,29	2.126.900,74	4.035.893,29
	Kassensollbestand einschl. SHB-Vorgänge	4.137.430,35	6.156.320,70	4.137.430,35	6.156.320,70
2-4	Summe	441.823.198,58	4.220.616.402,00	4.240.971.129,74	421.468.470,84
	Gesamtsumme	3.352.094.677,40	4.302.106.582,38	4.269.631.616,87	3.384.569.642,91

Bezeichnung		Stand am 01.01.2008 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Passiva Stand am 31.12.2008 Euro
5	Deckungskapital				
50	Allgemeines Deckungskapital	2.194.006.989,00	90.885.002,73	0,00	2.284.891.991,73
53	Kredite				
530	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	161.561.686,45	0,00	20.032.201,39	141.529.485,06
531	Land	50.970.749,36	0,00	319.179,12	50.651.570,24
533	Zweckverbände u. dgl.	41.778,60	0,00	6.160,00	35.618,60
534	Sonstiger öffentlicher Bereich	6.141.792,28	0,00	503.452,44	5.638.339,84
538	Kreditmarkt	279.758.113,80	42.719.654,92	50.421.105,51	272.056.663,21
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	206.156.479,57	8.625.882,36	13.690.623,73	201.091.738,20
56	Sonstiges Deckungskapital	11.633.889,76	0,00	4.428.124,57	7.205.765,19
5	Summe	2.910.271.478,82	142.230.540,01	89.400.846,76	2.963.101.172,07
8	Rücklagen				
81	Allgemeine Rücklage	227.497.887,18	0,00	34.538.427,77	192.959.459,41
	Festgeld	0,00	1.726.350.000,00	1.726.350.000,00	0,00
82	Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Allgemeine Rücklage -Schenkungen-	12.847.224,57	544.290,04	0,00	13.391.514,61
9	Verpflichtungen aus lfd. Rechnung				
91	Kassenausgabereste				
	Verwaltungshaushalt	3.703.237,07	0,00	3.010.865,76	692.371,31
	Vermögenshaushalt	219.674,22	0,00	86.918,42	132.755,80
	Haushaltsfremde Vorgänge	99.466.483,15	1.545.507.159,99	1.554.956.592,38	90.017.050,76
	Haushaltsfremde Vorgänge des				
	MBPL 4 Sozialwesen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischenfinanz. Baudarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
92	Haushaltsausgabereste				
	Verwaltungshaushalt	14.705.773,71	12.983.835,27	0,00	27.689.608,98
	Vermögenshaushalt	82.781.566,91	13.804.143,06		96.585.709,97
93	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
94	Kassenvorgriff	601.351,77	6.156.320,70	6.757.672,47	0,00
8-9	Summe	441.823.198,58	3.305.345.749,06	3.325.700.476,80	421.468.470,84
	Gesamtsumme	3.352.094.677,40	3.447.576.289,07	3.415.101.323,56	3.384.569.642,91

7 Anhang

Genehmigungserlass des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Vollzugsverfügung 2008